



FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 03/24 · 46. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

Steuern?
Wir machen das.

Vereinigter
Lohnsteuerverband e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein

Silvia Dikenseli
Beratungsstellenleiterin
Im Rübenkamp 13
38162 Cremlingen
Silvia.Dikenseli@vlh.de
Telefon 05306 - 5548660
www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im
Rahmen von §4 Nr. 11 StBzG

*Dr. Barbara
Hautschke*



OSTERFEUER AM PAPENDORN

Unterstützer sind willkommen
Lesen Sie mehr auf Seite 5.

SPIELKAMERAD GESUCHT

Freundschaftsbank für die Grundschule Destedt
Lesen Sie mehr auf Seite 5.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region.
Lassen Sie sich inspirieren.
Lesen Sie mehr ab Seite 17.



Sensationell, brutalst und unmenschlich

Ist es Ihnen vielleicht auch schon einmal aufgefallen, dass wir uns ständig nur noch zwischen Superlativen bewegen? Jener auf Dauer anstrengenden höchsten Steigerung von Adjektiven.

Der Wein im Restaurant war „sensationell“, das Spiel der Löwen „brutalst“ engagiert, die Mannschaftsleistung der Biathleten auf den Plätzen 6, 11, 17 und 20. hervorragend. Und was die Leistung des Personals in den Krankenhäusern betrifft, da legen wir noch einen d'rauf – einfach „unmenschlich“. Wie bei den Polizisten, den Helfern in der Entsorgung (einst Müllmänner), den Landwirten, den ÖPNV-Fahrern und und und.

Und hören Sie die Fußball-Reporter in TV und Radio, die sich gegenseitig übertreffen wollen? Minutenlang schrillt der Torschrei durch GEZ-finanzierte Kanäle. So, als wäre Deutschland gleichzeitig Weltmeister und Papst geworden. Dabei war es nur der einzige Treffer in der Abstiegsparie der 3. Liga zwischen Cottbus und Neuhaarlinger-See.

Ich bin geneigt, zu glauben, wir Deutschen müssen uns selbst beweisen, dass wir „Made in Germany“, also immer noch 1. Liga, sind. Wenn die anderen schon nicht klatschen, dann machen wir auch das selbst. Aber, wir sollten durchaus auch einmal einen Blick über den Tellerrand werfen. Dann erkennen wir links und rechts Länder, die bereits angesetzt haben, uns zu überholen. Man gut, dass wir den Lanz haben, der analysiert später knallhart, woran es denn gelegen hat.

Ihr Thomas Schnelle

Ohne Fahrschein, ohne Bargeld, ohne Dauerkarte

BRAUNSCHWEIG Die App „FAIRTIQ“ vereinfacht die Nutzung der „Öffis“

Von Thomas Schnelle

Rein in den Bus, freundlich grüßend am Fahrer vorbei, keine Fahrscheinwertung, hinsetzen und los. Das klingt wie eine freche Form von Schwarzfahrrerei, ist aber seit kurzem völlig legal. Nämlich dann, wenn der oder die Betreffende die neue App „FAIRTIQ“ nutzt. Genau die hat der Regionalverband für den Großraum Braunschweig jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt. Wor-um geht's?

Bus- und Bahnfahren soll so einfach wie möglich sein. Einsteigen, losfahren und am Ende des Tages entscheidet ein Algorithmus, was der günstigste Preis für meine Fahrt ist. Sogar dann, wenn ich morgens eine Einzelfahrt gekauft habe, mit-tags noch eine und am Abend noch eine. Das wären im Normalfall drei-mal 2,90 Euro, zusammen also 8,70 Euro. „FAIRTIQ“ macht aus den drei Einzelfahrten eine Tageskarte für 6,20 Euro. Cool, oder?

Keine Frage, so soll es sein. Kein stundenlanges hantieren durch Auto-matenmenüs, keine fragenden



© FAIRTIQ

Blicke in die Umgebung nach je-manden, der weiterhelfen könnte im Tarif-Dschungel. Die App macht das.

Fast ist man geneigt zu glauben, hier müsse es sich um einen ver-führten April-Scherz handeln. So

einfach soll es sein? Ist es! Tat-sächlich! Einfach App downloa-den, anmelden, Zahlungsmodali-täten hinterlegen und schon kann es losgehen. Für die ersten 1.000 Downloader gibt es sogar noch ein 5-Euro-Guthaben dazu.

Und so geht es weiter. Einsteigen, in der App den Start-Button nach rechts swipen, wie es neudeutsch für Wischen heißt, das war es. Beim Verlassen der Bahn oder des Bus-es erkennt die App das Ende der Fahrt automatisch und ermittelt

den Fahrpreis. Den günstigsten ver-steht sich.

Bis Ende des Jahres können Bür-gerinnen und Bürger in der Regi-on den neuen Service testen. Ver-bandsdirektor Rolf Sygusch: „Wird der Service angenommen von den Bürger:innen, dann bleibt es dabei.“ Auch beim Verband muss man Er-fahrungen sammeln mit der neuen App, die findige Schweitzer erfun-den haben. „Wir haben ja bereits ei-ne App und wir müssen schauen, dass wir nicht irgendwann mehre-re Apps haben und die Menschen nicht mehr durchblicken, welche wann wofür ist“, so Sygusch.

Das neue Angebot richtet sich vor allem an Gelegenheitsfahrer. Eben jene Bürger und Bürgerinnen, die wenig vertraut sind mit den Tari-fen und anderen Gepflogenheiten. Auch für Rentner, die nur hin und wieder in die Stadt fahren, zum Arzt oder zur Bank, ist die App ein Segen. Die Vorteile liegen auf der Hand. Die Nachteile auch – es braucht ein Handy.

Osterfeuer am Freibad

HEMKENRODE Am 31. März



Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm das Osterfest. In Hemkenrode gehört das Osterfeuer am Freibad am Elm zu den festen

Traditionen. Am Sonntag, 31. März, lädt die Freiwillige Feuerwehr Hemkenrode alle Einwohner und Gäste ab Einbruch der Dunkelheit

zum gemütlichen Beisammensein am lodernen Osterfeuer ein.

Für das leibliche Wohl ist eben-falls gesorgt. Die Feuerwehr Hemkenrode sorgt mit kühlen und wär-menden Getränken, und Lecke-rem vom Grill dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss.

An den Samstagen 16. und 23. März holt die Freiwillige Feuer-wehr gegen eine kleine Spende Gartenholzabfälle direkt bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich hierfür an bei Julia Wagner. 0171 7446050, ju-lia.baasner@googlemail.com oder bei Klaus-Peter Breske: 05306 3463, kpbreske@web.de. Eine Selbstan-lieferung ist an diesen beiden Tagen ebenfalls von 9:30 bis 14 Uhr mög-lich.

Tobias Breske

Entdeckungen im Findlingsgarten

KÖNIGSLUTTER Kinder-Waldwoche vom 24. bis 26. Juni

Die Geopark-Entdecker-Waldwo-che findet in diesem Jahr vom 24. bis zum 28. Juni, täglich von 8:30 bis 15:30 Uhr im Findlingsgarten Königslutter statt.

Mit viel Spaß und Spannung füh-ren die beiden Waldpädagogen Heike Meusel und Marcel-René Draeger naturbegeisterte Kinder von sechs bis elf Jahren durch ei-ne ereignisreiche Ferienwoche. Gemeinsam wird der Wald um

den Findlingsgarten erkundet, gebastelt, geschnitzt und gespielt. Die Kosten betragen 140 Euro pro Kind.

Anmeldungen sind erforderlich unter Telefon: 05353 3003, info@geopark-hblo.de (begrenzte Teil-nehmerzahl). Alle Angebote des Geoparks finden Sie ab Mitte März auf www.geopark-hblo.de.

Deborah Trümer

Auf einen Kaffee

DESTEDT
Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Bürgermeister-sprechstunde findet am Sams-tag, 9. März, von 10 bis 12 Uhr im Haus der Vereine, Destedter Hauptstraße 2 statt.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs-
stelle
Birkenfeldstr. 9e
38165 Lehre
Leiter
Herr S. Robling
Telefon
05308 990 551
E-Mail
s.robling@steuerverbund.de
Internet
www.steuerverbund.de

Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

Ambulante Intensivpflege in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

AMBULANTE INTENSIVPFLEGE IST FÜR VIELE PATIENTEN
EINE GUTE ALTERNATIVE ZUR STATIONÄREN VERSORGUNG

Intensivpflege durch Spezialisten (0 53 51) 59 97 97
Hans-Joachim Trötschel 25, Helmstedt

Krankenbeobachtung, z. B. bei tracheotomierten und beatmeten Patienten
Sicherstellung der maschinellen invasiven oder nicht-invasiven Beatmung (Heimbeatmung)
Sekretmanagement und endotrachealen Absaugen
Tracheostomapflege und Trachealkanülenwechsel
Enterale und parenterale Ernährung
Legen einer Magensonde
Harnkatheter
Katheterisierung der Harnblase
Medikamentengabe und spezielle Wundversorgung
24-Stunden-Pflege

APO CARE
www.apocare-hb.de

Im Notfall

Feuerwehr
Rettungswagen
112



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
116 117

Feuerwehr Cremlingen
Ehlerbergstr. 20
38162 Cremlingen

Städtisches Klinikum
Wolfenbüttel gGmbH
Alter Weg 80
38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9340

Mobiler Dienst
Hausbesuchsfahrten können
unter der Telefonnummer
05331 8553990
angefordert werden.

Polizei 110



Polizeistation Cremlingen
Sickter Str. 8a
38162 Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeistation Wolfenbüttel
Lindener Str. 22
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

Apotheken-
Notdienst



Bundeseinheitliche Rufnummer

0800 00 22 8 33
www.apotheken.de

Die nächste RUNDSCHAU

erscheint am Donnerstag, dem 4. April 2024

Redaktionsschluss: Montag, der 25. März um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

Lesen Sie aktuelle Berichte unter rundschau.news

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wondelburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o-ker¹¹
media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts
für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen
Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Detlef Kaatz
Gemeinde Cremlingen
Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306 802 100, Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@cremlingen.de,

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellten, digitale Ausgabe.

Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck

Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

Ihr Bürgerservice

Gemeinde Cremlingen 05306 802 - 0

Fax 05305 802 - 199

info@cremlingen.de

www.cremlingen.de

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vorab einen Termin! Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!

Bürgermeister

Bürgermeister, Gewerbeland
Kaatz, Detlef 802-100
buergemeister@cremlingen.de

Betreuung OR, Ratsinformations-system, Bürgerhaushalt
Herr Belger 802-103
ratsinfo@cremlingen.de

Sekretariat BM
Frau Klicker 802-102
klicker@cremlingen.de
Frau Ahlborn 802-102
ahlborn@cremlingen.de

Büroleitung
Herr Kurt 802-101
kurt@cremlingen.de

Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz
Frau Schulz 802-113
schulzj@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit, Rundschau, Homepage
Herr Schildener 802-104
redaktion@cremlingen.de

Informations- und Kommunikationstechnologie
Herr Neumann 802-112
neumann@cremlingen.de

Schule, Sport, SozialesÖffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiterin FB 1, Allgemeine Vertretung
Bürgermeister
Marlies Pessel, Marlies 802-110
pessel@cremlingen.de

Pass- und Meldeamt, Fundbüro
Frau Adamitz 802-304
meldeamt@cremlingen.de

Sozialarbeiterin
Frau Arndt 802-151
n.arndt@lk-wf.de

Sozialarbeiter, Ferienprogramm, Senioren, Betreuung von Flüchtlingen
Herr Brandt 802-150
brandt@cremlingen.de

Fachdienstleiter Personenstands-wesen, Standesamt, Friedhof
Herr Druwe 802-301
standesamt@cremlingen.de

Bezüge- und Entgeltabrechnungen
Frau Hoche 802-122
personalamt@cremlingen.de
Frau Lür 802-121
personalamt@cremlingen.de

Sozialpädagogin (überwiegend in den Grundschulen tätig)
Frau Koch 0151 54 85 42 33
schulsozialarbeit@cremlingen.de

Schule, Schulbetreuung, Essensabrechnung
Frau Frieske 802-132
frieske@cremlingen.de

Personalwesen, Wahlen, zentr. Verwaltung
Herr Langemann 802-120
langemann@cremlingen.de

Jugend, Sport, Dorfgemeinschafts-häuser, Pass- und Meldeamt
Frau Müller 802-302
mueller@cremlingen.de

Ordnungsamt, Verkehr, Straßenreini-gung, Winterdienst, Schädlings-bekämpfung, Gewerbeamt, Genehmigung Gaststättenrecht
Herr Schmiedl 802-300
schmiedl@cremlingen.de

Pass- und Meldeamt, Fundbüro
Frau Scholz 802-303
meldeamt@cremlingen.de

Zentrale, Vermittlung, Auskunft
Herr Schumann 802-0
info@cremlingen.de

Asyl, Aussiedler, Wohnraum für Geflüchtete
Frau Wolski 802-224
wolski@cremlingen.de

Finanzen und Liegenschaften

Leiter FB 2, Finanzwesen, Immobilien und Wohnbauaufand, Controlling, CWG
Mayer, Hartmut 802-200
mayer@cremlingen.de

Immobilien- u. Gebäudeverwaltung, Beitragswesen, Grundstückskauf-verträge, Bauland
Frau Buchhorn 802-223
buchhorn@cremlingen.de

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Umsatzsteuer, Buchhaltung
Herr Grabietz 802-213
grabietz@cremlingen.de

Immobilien- u. Gebäudeverwaltung, Beitragswesen, Grundstückskauf-verträge, Bauland
Frau Grigo 802-222
grigo@cremlingen.de

Buchhaltung
Frau Kloppenburg 802-212
buchhaltung@cremlingen.de

Kassenleitung
Frau Langermann 802-211
gemeindekasse@cremlingen.de

Mieten u. Pachten, Immobilien
Frau Markgraf 802-225
markgraf@cremlingen.de

Finanzwesen, Buchhaltung
Herr Sölig 802-210
soelig@cremlingen.de

Steueramt
Frau Weigold 802-214
steueramt@cremlingen.de

Tageseinrichtungen für Kinder

Leiterin FB 4, Kindertagesstätten, Ostdeutsche Str. 8a
Brenner, Catrin 802-400
brenner@cremlingen.de

Familienservicebüro
Frau Beeken 802-401
familienservicebuero@cremlingen.de

Kindergartengebühren
Frau Mamlouk 802-402
mamlouk@cremlingen.de

Baune, Wohnen, Umwelt

Leiter FB 5 , Tiefbau, Unterhaltung Gemeindestraßen, Bauhof,defekte Straßenlaternen
Schaaf, Thomas 802-500
schaaf@cremlingen.de

Energiemanagement
Herr Albrecht 802-523
energiemanagement@cremlingen.de

Hochbau, baul. Unterhaltung gemeindeigener Objekte
Herr Bätker 802-510
baetker@cremlingen.de

Hochbau, Immobilienmanagement
Herr Hoppenworth 802-512
hoppenworth@cremlingen.de

Bauleitplanung, Bauanträge, Bauanzeigen, Vorkaufsrecht
Frau Hühne 802-521
bauleitplanung@cremlingen.de

Klimaschutz, Radverkehr
Herr Klein-Hessling 802-522
klimaschutz@cremlingen.de

Hochbau, baul. Unterhaltung gemeindeigener Objekte
Frau Petrasch 802-511
petrasch@cremlingen.de

Raumplanung u. Ortsentwicklung u.a. Bauleitplanung, Natur- und Landschaftspflege, Umwelt-beauftragte
Frau Reitmann 802-524
reitmann@cremlingen.de

Bauhof, Grünflächenpflege, Unterhaltung gemeindeeigener Grundstücke (Grünflächen, Bäume, Radwege, Gewässer), Förderprogramm Altbaumodernisierung
Herr Stucki 802-530
stucki@cremlingen.de

Raumplanung u. Ortsentwicklung u.a. Bauleitplanung, Natur- und Landschaftspflege, Umwelt-beauftragte
Frau Reitmann 802-524
bauleitplanung@cremlingen.de

Herzliche Glückwünsche

80. Geburtstag

1. März

Ingeborg Förster, Schandelah

2. März

Frank Köllmann, Weddel

6. März

Hannelore Fock, Cremlingen

26. März

Antje Hansen, Weddel

31. März

Sieglinde Schindler, Weddel

90. Geburtstag

4. März

Hannelore Hodel, Gardessen

13. März

Jiri Chrpa, Cremlingen

Diamantene Hochzeit

20. März

Gerda und Hans-Jürgen Wolter, Destedt

31. März

Regina und Ulrich Herboth, Weddel

Eiserne Hochzeit

28. März

Vera und Gerhard Kasprzyk, Gardessen

Müllabfuhr Termine

Abbenrode

Restabfall	
7. und 21. März	
Bio-Tonne	
14. und 27. März	
Wertstofftonne	
15. und 28. März	
Altpapier	
25. März	

Gardessen

Restabfall	
7. und 21. März	
Bio-Tonne	
14. und 27. März	
Wertstofftonne	
14. und 27. März	
Altpapier	
25. März	

Klein Schöppenstedt

Restabfall	
7. und 21. März	
Bio-Tonne	
14. und 27. März	
Wertstofftonne	
14. und 27. März	
Altpapier	
20. März	

Cremlingen

Restabfall	
14. und 27. März	
Bio-Tonne	
7., 21. März und 5. April	
Wertstofftonne	
14. und 27. April	
Altpapier	
25. April	

Hemkenrode

Restabfall	
7. und 21. März	
Bio-Tonne	
14. und 27. März	
Wertstofftonne	
14. und 27. März	
Altpapier	
3. April	

Schulenrode

Restabfall	
14. und 27. März	
Bio-Tonne	
7. und 21. März	
Wertstofftonne	
14. und 27. März	
Altpapier	
25. März	

Destedt

Restabfall	
7. und 21. März	
Bio-Tonne	
14. und 27. März	
Wertstofftonne	
15. und 28. März	
Altpapier	
3. April	

Schandelah

Restabfall	
14. und 27. März	
Bio-Tonne	
7. und 21. März	
Wertstofftonne	
13. und 26. März	
Altpapier	
12. März	

Weddel, Hordorf

Restabfall	
14. und 27. März	
Bio-Tonne	
7. und 21. März	
Wertstofftonne	
14. und 27. März	
Altpapier	
12. März	

Alle Angaben ohne Gewähr

RUNDSCHAU-Auslagestellen in der Gemeinde Cremlingen

ABBENRODE

Mühlencafé Mühlenweg 6 Fr - So 9:30 - 18 Uhr
Bäckerei Langner Braunschweigerstraße 22c

CREMLINGEN

Rathaus Ostdeutsche Straße
Praxis Dr. Brucker Im Moorbusche 23
REWE Im Moorbusche 2
Moorbusch Apotheke Im Moorbusche 23
Reisebüro am Elm Im Moorbusche 2
Fitnessfarm Hauptstr. 1a
REWE Hauptstr. 42

DESTEDT

Haus der Vereine Hauptstraße
Ein Laden Hauptstraße Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr Sa 8 - 12:30 Uhr
Gärtnerei Wesche Hauptstraße
Bäckerei Langner Hauptstraße
Pferdeland am Elm Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow Schulstraße 10

GARDESEN

Verteilung durch Privat

HEMKENRODE

Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt / Zeitungsbox

HORDORF

Gaststätte Lüddecke
Bäckerstraße 2

KLEIN SCHÖPPENSTEDT

Friseur Schönfelder
Helmstedterstraße 29

SCHANDELAH

Sportheim Kleiberg 14
Zeitungsbox Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner Sandbachstraße 14

SCHULENRODE

Schützen &Sportheim (Vorraum)
Lindenbergweg 13

WEDDEL

Apotheke Ahornallee 3
Postagentur Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek Hopfengarten 14
Dorfladen Hopfengarten 14
Restaurant Weddeler Hof Dorfplatz 23

AUS DEM RATHAUS

Grundschule am Sandbach erhält neue iPads

SCHANDELAH Medienerziehung ist derzeit das Wichtigste



Foto: Frank Schildener/Gemeinde Cremlingen

Jens Hanschke (vorn), Anngret Otte und Dennis Heinze lassen sich von den Schülern ihre iPads zeigen. Die blauen Schutzhüllen dienen gleichzeitig als Aussteller für die Geräte.

Insgesamt stehen der Grundschule jetzt 31 moderne Tablets zur Verfügung. Die jüngsten sechs Geräte inklusive Displayschutz konnten jetzt für rund 2000 Euro beschafft werden. Möglich wurde dies durch das Engagement von Jens Hanschke und Dennis Heinze von der Öff-

fentlichen Versicherung.

Medienerziehung sei derzeit das Wichtigste, erklärt Schulleiterin Anngret Otte beim Übergabetermin. Deshalb machen „die Großen den Internetführerschein“, so Otte weiter. Die blauen Schutzhüllen wurden aus den Erlösen des Sponso-

renlaufs erworben. „Damals sind gut 11.000 Euro zusammengekommen“, sagt sie. Abgewickelt wurde die Anschaffung über den Förderverein der Schule.

Zusammen mit den digitalen Tafeln stehen der Schandelahe Grundschule jetzt moderne digitale

Lernmittel zur Verfügung. „Das analoge Lernen mit Büchern und das Schreiben lernen auf Papier bleiben aber weiterhin wichtige Grundfertigkeiten“, betont die Schulleiterin.

Zuständig für digitalisierte Verbrauchsdaten

CREMLINGEN Energiemanager Daniel Albrecht im Amt der Gemeinde

Seit Mitte des vergangenen Jahres ist Daniel Albrecht Energiemanager der Gemeinde Cremlingen. Doch was macht ein Energiemanager eigentlich?

„Der Fokus meiner aktuellen Arbeit liegt auf der Digitalisierung der Erfassung sämtlicher Gas-, Strom-, Wasser- und Wärmeverbräuche und –gewinne (oder einfach „daten“) der Liegenschaften, die im Besitz der Gemeinde Cremlingen sind“, berichtet Albrecht. Mithilfe einer Software erstellt er eine umfassende Repräsentation der Liegenschaften der Gemeinde. Dazu gehören Gebäude wie Schulen, für die er relevante Parameter wie die Nettogrundfläche, das Baujahr und die derzeitige Nutzung erfasst.

In einem weiteren Schritt dokumentiert er die vorhandenen Energie- und Wasserzähler in den Gebäuden und gleicht ihre Daten mit den Informationen der Gemeindeverwaltung und der entsprechenden Betreiber ab. Sobald die Daten übereinstimmen und die Verbräuche klar zugeordnet sind, integriert er die Zähler in die digitale Gebäudestruktur und verknüpft sie mit den entsprechenden Verträgen, Emissionswerten und Unterzählern. Anschließend ergänzt er virtuelle Zähler, welche die physischen Zähler miteinander verrechnen um zum Beispiel Eigenverbräuche von Photovoltaik-Strom zu ermitteln oder verschiedene Gebäudeteile zu trennen oder zu summieren.

Mitarbeitende rufen Verbrauchsdaten digital ab

Anschließend generiert er QR-Codes für die Zähler, die es befugten Personen ermöglichen, historische Verbrauchsdaten abzurufen und aktuelle Zählerstände in das Cloud-System einzugeben, indem sie die Codes mit ih-



ren Smartphones scannen.

Diese Datenintegration ermöglicht eine schnelle Berechnung von Verbrauchsprofilen und Kennwerten für die Gebäude. Dies erleichtert nicht nur Investitionsentscheidungen für Modernisierungen und dokumentiert deren Wirkung, sondern unterstützt auch die Identifizierung von Unregelmäßigkeiten und Einsparmöglichkeiten im täglichen Betrieb.

Echtdaten zeigen Fortschritt der Energiewende

Mittelfristig strebt er an, die Zählerstände automatisiert auslesen zu lassen und in eine digitale Echtzeitdatenanzeige zu implementieren. Bis dahin können Interessierte die Schätzungen des Energiemonitors einsehen, der von Avacon für die Gemeinde Cremlingen bereitgestellt wird und ebenfalls auf der Website der Gemeinde verfügbar ist. Besonders interessant ist dieser Monitor, da er auch die aktuellen Live-Daten zur regenerativen Energieeinspeisung in der Gemeinde anzeigt, wodurch der Fortschritt der Energiewende für jeden transparent wird.

Ausschussarbeiten haben begonnen

CREMLINGEN Wer in welchem Ausschuss aktiv ist

Ausschuss für Bauen und Mobilität:

Michael Schwarze, Burkhard Wittberg, Volker Brandt, Hubertus Holtz, Tina Jäger, Christian Mühlhaus, Mona Wikert, Andreas Apel, Hans Gerkens, Andreas Meiser und Matthias Thiede

Ausschuss für Bildung, Soziales und Gemeinschaftswesen:

Reinhard Briel, Hermann Büsing, Jan-Heide Erchinger, Christiane Florek, Horst-Wilhelm Gilarski, Luer

Harms, Dr. Diethelm Krause-Hotop, Wildried Ottersberg, Anke Ilgner, Julia Perkowski, Kai Witz, Kirsten Korte-Schneider, Anke Lösch, Patrizia Brecht, Elsa-Makulik-Scheller, Ruth Timmermann.

Ausschuss für Feuerschutz und Gefahrenabwehr

Burkhard Wittberg, Britta Römer, Günter Brandes, Reinhold Briel, Horst-Wilhelm Gilarski, Holger Kassel, Konrad Seeger, Frank Denecke, Bernd Stolte, Marcus Peters

„Wir haben vorgesorgt! Sie auch?“

MEMORIS®
Bestattungen Inh. M. Quast

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei
Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020
Info@dachdeckerei-rohrbeck.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Ihr Malereibetrieb

A. Horenburger
38162 Cremlingen
0171 5209741
horenburgera@aol.com

Tag & Nacht Tel.: 0531-707 28 77
Helmstedter Str. 159, 38102 Braunschweig

BESTATTER
Wir bieten Ihnen:

- kompetente, individuelle Beratung im Trauerfall
- Bestattungsvorsorge
- Abschiedsraum für Ihre Trauerfeier
- Bestattungen von preiswert bis gehoben.

www.memoris.de

Ihre Reisespezialisten in Cremlingen

Im Moorbusche 2
38162 Cremlingen
www.reisebuero-am-elm.de

REISEBÜRO AM ELM

www.Blühende-Gärten.de

Gestaltung
Ausführung
Gartenteiche

Antje Tiedt
Am Walde 1
38173 Veltheim
Tel. 05305/202782

Jetzt planen: Im Frühjahr ist Pflanzzeit!

AUS DEN KIRCHEN

Kirchentermine evangelisch			
Abbenrode			
24. März	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
1. April	10:00	Gottesdienst zu Ostern	Kirche Abbenrode
Hemkenrode			
17. März	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
31. März	9:00	Gottesdienst zu Ostern	Kirche Hemkenrode
Erkerode			
28. März	18:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Kirche Erkerode
31. März	6:00	Osterfrühgottesdienst	Kirche Erkerode
Lucklum			
31. März	18:30	Familiengottesdienst zu Ostern	Kirche Lucklum
Cremlingen			
10. März	13:00 - 16:00	Kirchenvorstandswahl: Öffnungszeit Wahllokal Cremlingen	Pfarrhaus Cremlingen Pfarrhaus, Tiefe Str. 2
17. März	10:45	Gottesdienst	St. Michael
20. März	19:00 - 21:00	GodTime is GoodTime	Pfarrhaus Cremlingen Tiefe Str. 2
24. März	10:45	Wort und Musik zur Passionszeit	St. Michael
29. März	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag	St. Michael
31. März	11:00	Gottesdienst zum Osterfest	St. Michael
3. April	19:00 - 21:00	Offener Frauentreff: Kräuterküche für ein gesundes Leben	Pfarrhaus Cremlingen Tiefe Str. 2
Destedt			
10. März	18:00	Gemeinsamer Gottesdienst nach der KV-Wahl	Kirche Destedt
17. März	10:30	Gottesdienst mit Eiserner Konfirmation	Kirche Destedt
29. März	10:30	Gottesdienst am Karfreitag	Kirche Destedt
31. März	6:00	Osterfrühgottesdienst	Kirche Destedt
Schandelah			
10. März	10:45	Gottesdienst	St. Georg
17. März	10:45	Gottesdienst	St. Georg
25. März	18:15	Passionsandacht	St. Georg
26. März	18:15	Passionsandacht	St. Georg
27. März	18:15	Passionsandacht	St. Georg
28. März	18:15	Tischabendmahl	St. Georg
29. März	10:45	Gottesdienst (Karfreitag)	St. Georg
1. April	10:45	Familiengottesdienst mit Brunch	St. Georg
Klein Schöppenstedt			
10. März	9:30	Gottesdienst vor der Kirchenvorstandswahl	Kirche Kl. Schöppenstedt
10. März	10:00-12:00	Kirchenvorstandswahl: Öffnungszeit Wahllokal Kl. Schöppenstedt	Alte Schule, Im Altdorf 18
20. März	19:00-21:00	GoodTime is GodTime	Pfarrhaus Cremlingen Tiefe Str. 2
24. März	10:45	Wort & Musik zur Passionszeit	St. Michael Cremlingen
31. März	9:30	Gottesdienst zum Osterfest	Kirche Kl. Schöppenstedt
10. März	9:30		Kirche Kl. Schöppenstedt
3. April	19:00-21:00	Offener Frauentreff: Kräuterküche für ein gesundes Leben	Pfarrhaus Cremlingen Tiefe Str. 2
Gardessen			
10. März	9:15	Gottesdienst	St. Martin
24. März	9:15	Gottesdienst	St. Martin
31. März	9:15	Gottesdienst	St. Martin
Weddel			
9. März	18:00	Weddeler Abendmusik mit Cantamus und Projektchor	Christuskirche
10. März	10:00-17:00	Kirchenvorstandswahl Öffnung des Wahllokals: s. links	Paul-Gerhardt-Haus Weddel
10. März	11:00	Familiengottesdienst mit Kinderchor und Kirchcafé, Pfarrerin Heuser	Christuskirche
24. März	11:00	Gottesdienst Prädikant Dämmgen	Christuskirche
29. März	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Heuser	Christuskirche
31. März	11:00	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Heuser	Christuskirche

Gottesdienst mit Brunch

SCHANDELAH Am Ostermontag für die ganze Familie

Auch in diesem Jahr laden wir Sie und Euch wieder ganz herzlich ein, an Ostermontag um 10:45 Uhr in der St. Georg Kirche in Schandelah mit uns gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Während dieses Gottesdienstes wollen wir gemeinsam brunchen.

Zusammen mit Prädikant Tors-ten Krack planen wir einen Gottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt und würden uns freuen, wenn sich wieder viele auf den Weg machen.

Wir werden nach einem ersten Abschnitt den Gottesdienst unterbrechen. Aus den Bankreihen der Kirche werden wir uns an die fertig eingedeckten Tische setzen, um gemeinsam zu Essen, zu Trinken und ins Gespräch zu kommen.

Wir als Team sorgen für Brötchen und Getränke und bitten die Gottesdienst-Besucher einen Beitrag zum Buffet, das wir vorne in der Taufecke aufbauen wollen, mitzubringen.

Danach wird es einen abschließenden gemeinsamen Gottesdienst-Teil geben. Nach dem Gottesdienst sind die Kinder zur Osterfeier-Suche rund um die Kirche eingeladen.



Zur besseren Planung bitten wir herzlich darum, sich bis 25. März mit entsprechender Personenzahl unter schandelah.godi@lk-bs.de

oder telefonisch unter 05306 912170 anzumelden, damit wir ausreichend eingedeckte Tische und Brötchen bereitstellen können.

Carolyn Heinke und
Christina Schöffner

Kirchentermine katholisch			
Weddel			
10. März	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	St. Bonifatius, Weddel
14. März	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe und Kreuzweg	St. Bonifatius, Weddel
16. März	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
22. März	18:00	Bußgottesdienst	St. Bonifatius, Weddel
24. März	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe	St. Bonifatius, Weddel
28. März Gründonnerstag	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
30. März Karsamstag	22:00	Auferstehungsamt	St. Bonifatius, Weddel
1. April Ostermontag	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
Veltheim			
7. März	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe mit Kreuzweg	Heilig Kreuz Veltheim
9. März	18:00	Hl. Messe	Heilig Kreuz Veltheim
12. März	15:00	Seniorentreffen	Heilig Kreuz Veltheim
17. März	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffe Hl.	Heilig Kreuz Veltheim
21. März	17:30 18:00	Andacht Messe mit Kreuzweg	Heilig Kreuz Veltheim
23. März	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
29. März Karfreitag	15:00	Karfreitag Liturgie	Heiligen Kreuz Veltheim
31. März Ostersonntag	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

Karwoche und Ostern

CREMLINGEN Veranstaltungen der Kirchengemeinde St. Michael



Zu Beginn der Karwoche am Palmsonntag, den 24. März, um 10:45 Uhr lädt die Kirchengemeinde zu Wort & Musik zur Passionszeit in die Kirche St. Michael nach Cremlingen ein. Gestaltet wird diese Veranstaltung von Pfarrerin Dr. Antje Labahn, den musikalischen Rahmen übernimmt Organistin Hendrike

Moormann an der Orgel.
Am Karfreitag finden in beiden Ortschaften, um 9:30 Uhr in Klein Schöppenstedt und um 11 Uhr in Cremlingen, Gottesdienste mit Abendmahl statt.
Der Ostersonntag steht dann wieder unter dem Motto: „Das Leben kehrt zurück!“. Das Osterlicht kehrt in die Kirchen zurück, die neuen Osterkerzen werden entzündet. An diesem Tag wird es in beiden Kirchen, in der Dorfkirche Klein Schöppenstedt, um 9:30 Uhr und in der Kirche St. Michael Cremlingen, um 11 Uhr dann fröhliche Ostergottesdienste geben.
Weitere Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde kirche-cremlingen.de.

Julia Brandes

FROHE OSTERN...
OSTER-BRUNCH

31. März und 1. April

jeweils 11.00 bis 14.00 Uhr

Es erwarten Sie ein Glas Sekt zur Begrüßung, unser reichhaltiges Frühstücksbuffet, dazu Säfte vom Buffet, Filterkaffee, Tee und heiße Schokolade, frische Salate mit verschiedenen Dressings, ein Lunch-Buffet mit Spezialitäten zum Osterfest, Gemüseauswahl und Beilagen, sowie ein Dessert-Buffet mit süßen Köstlichkeiten!

€ 39,90 pro Person

Tischreservierung erbeten!

AVALON

HOTELPARK KÖNIGSHOF

AVALON Hotelpark Königshof

Braunschweiger Straße 21a · 38154 Königslutter

Telefon 05353/503-0 · Telefax 05353/503-244

www.hotelpark-koenigshof.de

reservierung@hotelpark-koenigshof.de

Zwischen Elm und Assel!

Landschlachtere
Römmeling

GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

Wir bieten Ihnen zu Ostern

Frisches Lammfleisch aus der Region

von der Familie Goes aus Stöckheim

Vorbestellung erbeten

Sie finden uns auch unter www.landschlachtere-roemmling.de

f

Eversen,
Hauptstr. 5
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,
Markt 7
Tel.: 05332 / 9464550

GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen
Töne, wo anderen
die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3

TeL: 0531 / 600 33

www.gbg-braunschweig.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Osterfeuer am Papendorn

CREMLINGEN Unterstützer sind willkommen



Am 31. März ab 18 Uhr findet wieder das traditionelle Cremlinger Osterfeuer auf dem Osterfeuerplatz am Papendorn statt. Dazu möchten wir Euch, Eure Familien und Freunde recht herzlich einladen. Für das leibliche Wohl ist wie immer mit einem reichhaltigen Angebot gesorgt. Das Mitbringen eigener Getränke ist also nicht nötig.

Auf Grund der Auflagen des Naturschutzgebiets Natura 2000, möchten wir alle Besucher des Osterfeuers um ihre Mithilfe bitten:

Beim Osterfeuer dringend darauf achten, dass kein Müll und keine Glasflaschen ins Feuer oder auf den Platz geschmissen werden.

Das traditionelle Sammeln des Strauchschnitts findet an den kommenden Samstagen vor dem Osterwochenende statt. Dazu bitten wir Euch ausschließlich Baum- und Strauchschnitt sichtbar und gebündelt an die Straße zu legen und während der Sammelzeit vor Ort zu sein. Wir, die „Osterfeuercrew“, die wie immer die Vorberei-

tung und die Sammelaktion übernimmt, freut sich übrigens immer über neue Gesichter und helfende Hände.

Gern könnt Ihr an den Sammeltagen (10 bis 15 Uhr) das Holz auch selbst am Osterfeuerplatz anliefern. Bitte habt Verständnis, dass der Weg zum Osterfeuer in der übrigen Zeit gesperrt ist und die Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt untersagt ist. Wurzeln, behandeltes Holz, Bauholz und Ähnliches werden nicht abgenom-

men

Sollte es Fragen zum Ablauf des Sammelns oder des Osterfeuers geben, dann ruft uns gerne an oder schreibt uns eine E-Mail, 0176 26475537 oder osterfeuercremlingen@gmail.com.

Wir wünschen Euch eine schöne Osterzeit und bestes Osterfeuerwetter!

Stefan Segger

Geselliger Nachmittag

HORDORF Senioren ließen sich Schlachte-Essen schmecken



Der Seniorenkreis Hordorf hatte, nach langer Wartezeit am 20. Februar zu einem Schlachte-Essen eingeladen. Dieser Einladung folgten 60 Personen. Nach ein paar Begrüßungsworten bediente man sich schnell an dem reichhaltigen Buffet. Nach ein paar kleinen Verteilern, ging man zum gemütlichen Teil über. Der Nachmittag verlief sehr harmonisch und man widmete sich einem Schätzspiel. Wieviel Seil befindet sich in einem Glas.

Nach der Auswertung, mit tollen Ergebnissen, gab es noch für die ersten drei Plätze einen Preis.

Es war ein sehr geselliger Nachmittag mit vielen netten Gesprächen. Nach dem einen oder anderen Getränk machte man sich dann auf den Heimweg in der Hoffnung, dass es allen gefallen hat und die nächste Veranstaltung wieder so gut besucht wird.

Gudrun

Ferienpass-Aktionstage im Sommer

LANDKREIS Interessierte für ehrenamtliches Engagement gesucht

Jetzt ehrenamtlich engagieren und bei den diesjährigen kreisweiten Ferienpass-Aktionstagen dabei sein! Die kreisweiten Ferienpass-Aktionstage finden in allen Mitgliedsgemeinden des Landkreises Wolfenbüttel zusätzlich zu den gemeindeeigenen Ferienprogrammen während der Sommerferien 2024 statt. Sie sind in den jeweiligen Programmen der einzelnen Mitgliedsgemeinden zu finden.

Auch in diesem Jahr sind spannende Aktionen für Kinder ab sechs Jahren geplant, für deren Begleitung wieder interessierte Personen gesucht werden. Die kreisweiten Ferienpass-Aktionstage bieten die Möglichkeit, das eigene Ferienprogramm abwechslungsreich zu gestalten, neue Kontakte aufzubauen und sich für einen guten Zweck im Landkreis Wolfenbüttel einzusetzen. Dabei wählen Interessierte den Umfang ihres Engagements selbst und können mehrere

Aktionen an unterschiedlichen Orten über die gesamten Sommerferien hinweg begleiten oder eine bestimmte Aktion unterstützen.

Die Ferienpass-Aktionen werden im Vorfeld geplant und werden von Dritten angeleitet. Die ehrenamtlich Engagierten begleiten die Aktion, sind für die teilnehmenden Kinder da und geben Hilfestellungen. Das Engagement wird außerdem mit einer kleinen Aufwandsentschädigung pro Ferienpassaktion honoriert.

Im Serviceportal des Landkreis Wolfenbüttel können sich Interessierte für die kreisweiten Ferienpassaktions-Tage unkompliziert registrieren. Dafür wird lediglich eine E-Mail-Adresse benötigt. Interessierte können dabei ihren bevorzugten Einsatzbereich angeben. Auf die Ehrenamtsbörse und die dort hinterlegten Daten haben nur die Jugendpflegen und die zuständigen Verantwortlichen für Ferien-

passaktionen des Landkreises Wolfenbüttel Zugriff.

Registrierung unter folgenden Link möglich: www.lkwf.de/ehrenamtsboerse

Mit der Registrierung in der Ehrenamtsbörse wird lediglich das Interesse an einem Einsatz im Rahmen der Ferienpass-Aktionstage bekundet. Die Registrierung stellt noch keine verbindliche Anmeldung für die Aktionstage da. Durch das Hinterlegen der Daten können die einzelnen Mitgliedsgemeinden interessierte Personen für Aktionen, bei denen Betreuer oder Betreuerinnen gebraucht werden, anfragen. Somit erfolgt der weitere Kontakt über die Verantwortlichen für die Ferienpassaktionen in den Mitgliedsgemeinden des Landkreis Wolfenbüttel.

Fragen und Informationen zur Registrierung in der Ehrenamtsbörse können direkt an die Kreisjugendpflege Wolfenbüttel gestellt werden. Entweder per E-Mail an: ju-

gendpflege@lk-wf.de oder telefonisch unter: 05331 84180 oder 05331 84181.

Informationen zum Ferienprogramm der Gemeinden

Weitere Informationen zu den geplanten Ferienprogrammen der einzelnen Mitgliedsgemeinden können direkt bei folgenden Ansprechpersonen erfragt werden:

- Gemeinde Cremlingen: Herr Brandt, brandt@cremlingen.de, 05306 802150
- Samtgemeinde Sickte: Frau Thiede-Huster, s.thiede-huster@sickte.de, 015732593839
- Stadt Wolfenbüttel: Frau Troch, sylke.troch@wolfenbuettel.de, 05331 86521

Weitere Informationen zur Kreisjugendpflege unter: www.kreisjugendpflege.de

Andree Wilhelm

Osterfeuer in Schandelah

SCHANDELAH Am 30. März

Auch in diesem Jahr freut sich die Freiwillige Feuerwehr Schandelah wieder darauf, das Osterfeuer ausrichten zu können. Ihren Grünschnitt nehmen wir dazu gern am Osterfeuerplatz am 22. März von 13 bis 17 Uhr und am 23. März von 9 bis 17 Uhr entgegen. Das Osterfeu-

er wird am Samstag, den 30. März, mit Einbruch der Dunkelheit entzündet. Dabei ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und einen schönen gemeinsamen Abend.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schandelah

Vorfreude auf Konzert

HORDORF Probenwochenende des Gemischten Chores



27 Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores aus Hordorf haben sich auf den Weg in den Huy bei Halberstadt gemacht, um im Gäste- und Tagungshaus des dortigen Klosters Huysburg ein Probenwochenende abzuhalten. Es wurden neue Lieder einstudiert für ein Konzert, dass der Chor am Samstag, 8. Juni um 19 Uhr in Hordorf gibt unter dem Motto eines der Lieder „Auf das, was da noch kommt“.

Chorleiterin Petra Diepenthal-Fuder war mit dem Ergebnis sehr zufrieden, die Arbeitsintensität war hoch, aber auch das gemeinschaftliche Miteinander wurde sehr gepflegt. So gingen alle Teilnehmenden nach einer schönen Gesangsabschlussrunde im romanischen Kapitelsaal des Klosters gut gestimmt und in großer Vorfreude auf das Konzert auseinander.

P. Diepenthal-Fuder

Spielkamerad gesucht

DESTEDT Freundschaftsbank für die Grundschule



„Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein.“ Dieses Zitat von Ralph Waldo Emerson begleitet von nun an die Kinder der Grundschule Destedt in Form der neuen, wunderschönen „Freundschaftsbank“. Denn Freundschaft ist bei allen Kindern ein wichtiges Thema, besonders dann, wenn man gerade neu in die Schule kommt oder vielleicht noch nicht den besten Freund gefunden hat. Einen, mit dem man die Pausen verbringt, um gemeinsam zu spielen, zu buddeln oder einfach zu erzählen. Dank der Unterstützung des Fördervereins unserer Schu-

le konnte dieses Projekt in die Tat umgesetzt werden und die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge erfreuen sich sehr an der neuen „Freundschaftsbank“. Von nun an können Kinder, die einen neuen Pausenfreund suchen, auf der Bank Platz nehmen und so signalisieren, dass sie jemanden zum Spielen suchen. Andere aufmerksame Kinder können so neue Spielkameraden in ihr Spiel einbeziehen und vielleicht ergibt sich aus einer Pausenfreundschaft auch ein Freund fürs Leben?! Wir lassen uns überraschen.

K. Schiepeck

Neue Saison wird geplant

HEMKENRODE
Treffen des Freundeskreises Freibad am Elm



Foto (privat)

Kleinkinderbecken des Freibades

Der Freundeskreis Freibad am Elm trifft sich am Dienstag, den 12. März um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elmhaus in Hemkenrode, um die kommende Saison zu planen. Dabei geht es um mögliche Arbeitseinsätze vor Saisonbeginn, aber auch um das Anbaden, das voraussichtlich am 11. Mai stattfinden wird.

Der Freundeskreis steht allen Interessierten offen; da er kein eingetragener Verein ist, gibt es keine Mitgliedsbeiträge und auch sonst keine Verpflichtungen. Liebe zum Freibad und der Wunsch, diesen wunderschönen Ort tatkräftig

zu unterstützen, reicht völlig. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, unverbindlich zum Treffen zu kommen.

Einen Überblick über die vergangenen Aktivitäten findet sich bei freundeskreis-freibad-hemkenrode.blogspot.com/. Kontaktmöglichkeit gibt es über facebook www.facebook.com/freundeskreis.freibad.am.elm/ oder direkt über Ulrike Siemens. Der Freundeskreis freut sich über viele engagierte Mitstreitende zum Wohle des Freibads.

Ulrike Siemens

Kinderschutz im Ehrenamt

LANDKREIS Online-Seminar der Kreisjugendpflege

An insgesamt vier Terminen im April (8., 10., 15., und 17. April) bietet die Kreisjugendpflege Wolfenbüttel ein Online-Fortbildungsseminar für Jugendleiterinnen und Jugendleiter zum Thema „Kinderschutz im Ehrenamt“ an. Die Teilnahme ist ab 16 Jahre. Das Seminar findet jeweils von 18 bis 20 Uhr über die Videokonferenz-Software „Microsoft Teams“ statt. Die erfolgreiche Teilnahme an allen vier Terminen der Fortbildung berechtigt zur Verlängerung der JuLeiCa-Card (Jugendleiterinnen- und -leiter-Card). Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Ziel der diesjährigen „JuLeiCa“-Online-Fortbildungsreihe ist es, Grundlagen zu den Themen (sexualisierte) Gewalt, Vernachlässigung und Misshandlungen von Kindern und Jugendlichen zu vermitteln und den Teilnehmenden Anregungen mitzugeben, um ein Kinderschutzkonzept, etwa für einen Verein, zu erstellen.

Das Ehrenamt ermöglicht Kindern und Jugendlichen, ihre Inte-

ressen in einem geschützten Rahmen selbst zu gestalten und frei auszuleben. Daher ist es umso wichtiger, dass Kinder und Jugendliche dort vor Misshandlungen und (sexualisierter) Gewalt präventiv geschützt werden und im Verdachtsfall zielgerichtet gehandelt werden kann.

Am 8. April gibt es eine Einführung in das Thema, am 10. April geht es darum, wie ein Kinderschutzkonzept erstellt wird, dies wird zum dritten Termin am 15. April weiter vertieft. Am 17. April werden Kenntnisse vermittelt, wie man mit Verdachtsfällen umgehen kann.

Zur Teilnahme an der Online-Fortbildungsreihe wird ein Computer oder Laptop mit Internetzugang, eine Webcam und ein Mikrofon benötigt. Anmeldungen sind bis zum 31. März möglich unter: www.unserferienprogramm.de/lkwf. Weitere Informationen zur Kreisjugendpflege unter www.kreisjugendpflege.de

Andree Wilhelm



Arijana und Luan Osmani eröffnen im Sportheim des MTV Schandelah-Gardessen nach dem damaligen, langjährigen Betreiber Pizzeria „Da

Franco“ und dem Specht das einzige Restaurant in der Gemeinde mit italienischem Koch. Geboren im Kosovo sind die beiden in Italien

La Dolce Vita

SCHANDELAH Neue Gastronomie im Sportheim

aufgewachsen und führten bereits erfolgreich ein Hotelrestaurant „La Dolce Vita“ in Wolfsburg, das Corona leider zum Opfer fiel.

Jetzt also der Neuanfang in Schandelah, wofür extra ein Pizzabäcker aus Italien eingeflogen wurde, um authentische Köstlichkeiten zu kreieren. „Wir starten erst einmal mit Pizza und bieten später unter anderem auch Pasta und Salate an.“ so Luan Osmani, der sich unheimlich auf diese Neueröffnung freut. „Natürlich kann man unsere Gerichte auch bestellen und abholen.“ ergänzt sein Frau Arijana. „Auf Anfrage werden wir auch Familienfeste, Trauerkaffees, Hochzeiten, Geburtstage ausrichten können.“ so

Arijana Osmani weiter.

Ortsbürgermeister Daniel Bauschke ist sichtbar erleichtert, dass es nun gastronomisch in Schandelah weitergeht und hofft auf viele Besucher im Ort der Begegnung für Schandelah und der Umgebung. Auch die Öffnungszeiten sind im Sinne vieler Vereine. Daniel Bauschke glaubt, dass beispielsweise der Mittwoch besonders die Radfahrer anlocken wird.

Dienstag bis Freitag von 17 Uhr bis 22:30 Samstag und Sonntag von Mittagstisch von 11:30 bis 14 Uhr und dann von 17 bis 22:30 Uhr.

Daniel Bauschke

Erste Amphibien wanderten bereits

VELTHEIM/OHE Interessierte können Wandschaft beobachten



Foto (privat)

Ein Teil der Mitglieder der Veltheimer Amphibienschutzgruppe traf sich im „Lindenhof“ in Veltheim zur Besprechung.

Ende Januar trafen sich Mitglieder der Veltheimer Amphibienschutzgruppe, um sich auf die Wanderung der Kröten, Frösche und Molche 2024 vorzubereiten. Seit 1985 be-

treuen die Umweltschützer an der Kreisstraße zwischen Schulenrode und Veltheim die Amphibienwanderung. An bis zu 20 Abenden von 18:30 bis 5 Uhr haben Amphibien

auf dieser Straße Vorfahrt.

„Wir sind froh, dass wir die Sperrung haben. Ohne Sperrung ist es für die HelferInnen sehr gefährlich an der Straße und viele Tiere würden totgefahren“, so Heinz Künne von den Amphibienschützern.

Sowohl in Veltheim als auch in Schulenrode gibt es Vorankündigungen, wenn die Straße gesperrt ist. Diese Hinweise sollten Autofahrende unbedingt beachten!

Die kalte Jahreszeit verbringen Amphibien in Winterstarre in der Erde. Die warmen Tage im Februar haben jedoch dafür gesorgt, dass die ersten Tiere bereits am 2. Februar auf der Straße zu sehen waren. Früher, vor dem Klimawandel,

begann die Wanderung meist erst Mitte März.

Auch in diesem Jahr bietet die Gruppe wieder die Möglichkeit an, Amphibien auf ihrer Wanderung zu beobachten. Da die Wandertage nicht vorausgesagt werden können, wenden sich Interessierte an Mitglieder der Amphibienschutzgruppe, von denen sie dann kurzfristig benachrichtigt werden: Heinz Künne Veltheim Telefon: 05305 2802, Bettina Pohl Veltheim Telefon: 05305 912446 und Dr. Diethelm Krause-Hotopp Destedt Telefon: 05306 3693.

Diethelm Krause-Hotopp

Wissenswertes zur Amphibienwanderung

LANDKREIS Infos und Hinweise

Zum Schutz der Tiere, aber auch von Autofahrerinnen und -fahrern, sperrt der Landkreis Wolfenbüttel während der Wanderungszeit von Kröten, Fröschen und Molchen kurzzeitig einige Straßen. Schilder machen auf Sperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen aufmerksam.

Lurche brauchen bis zu fünf Minuten für die Straßen-Überquerung

Der größte Feind der Lurche ist das Auto. Die geringe Wandergeschwindigkeit der Amphibien – sie benötigen vier bis fünf Minuten zum Überqueren einer Straße – gefährden ihre Bestände stark. Als wechselwarme Tiere verweilen die Amphibien außerdem gern etwas länger zum Wärmen auf dem Asphalt. Gullys und Entwässerungsschächte werden für die Tiere ebenfalls zu Todesfallen.

Straßensperrungen zum Schutz von Tier und Mensch

Als Hilfsmaßnahmen führen Krötenzäune die Lurche zu ebenerdig vergrabenen Eimern. Sie fallen hinein und werden von ehrenamtlichen Naturschützerinnen und -schützern über die Straße getra-

gen. Zum Schutz der Tiere aber auch der ehrenamtlichen HelferInnen werden kurzzeitig einige Straßen für den Autoverkehr gesperrt. Diese Maßnahmen bewahrt auch die Autofahrerinnen und -fahrer vor gefährlichen Ausweichmanövern, die leicht zu Unfällen führen können.

Amphibien bevorzugen die Dämmerung beziehungsweise die ersten Nachtstunden für ihre Wanderung. Daher werden die Sperrungen meist zwischen 19 Uhr abends und 6 Uhr morgens eingerichtet. Auf die Sperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen wird durch Schilder hingewiesen.

Bitte die Amphibien in den Eimern lassen

Die Tiere werden von den geschulten Helferinnen und Helfern nach ihrer Art bestimmt, gezählt und zum Laichgewässer gebracht. Die Amphibien sind so am besten davor geschützt, überfahren zu werden. Deshalb die Bitte an alle, die während eines Spaziergangs Amphibien in diesen Eimern sehen: Lassen Sie die Tiere in den Eimern.

Auch wenn die Eimer witterungsbedingt geschlossen sein sollten,

wird der Amphibienschutzzaun regelmäßig kontrolliert. Falls Amphibien auf der Straße gefunden werden, können diese in einen der Eimer gelegt oder bei geschlossenen Eimern hinter den Amphibien-Zaun hingesetzt werden.

An folgenden Straßenabschnitten sind Krötenzäune aufgebaut

- B 82 am westlichen Ortsausgang von Beuchte
- L 635 zwischen Cremlingen und Hordorf
- K 141 Weddel Richtung Kl. Schöppenstedt
- K 631 bei Cremlingen ab Kreisel Richtung Schandelah
- Wittmar, Asseweg zwischen Sportplatz und ehem. Assewirtschaft

Folgende Straßen werden während der Amphibienwanderzeit für maximal 20 Nächte gesperrt

- K 156 zwischen Klein Veltheim und Schulenrode
- K 513 zwischen Remlingen und Gr. Vahlberg
- K 148 nördlich von Gardessen
- L 629 Reitlingstal im Elm
- Cremlingen, zwischen „Im Rübekamp“, „Am Papendorn“ und

„Ehlerbergstraße“
• K 631 zwischen Hordorf und Essehof

Auch an den nachfolgend aufgeführten Straßen finden Amphibienwanderungen statt

- K 31/ K 620 Ortsdurchfahrt Neindorf
- K 31/ K 32 zwischen Kissenbrück und Neindorf
- K 52 zwischen Baddeckenstedt und Sillium
- K 513 Ortsausgang Schöppenstedt Richtung Gr. Vahlberg
- Gemeindeverbindungswege Schladen – Wehre
- K 9 in Eilum
- Wolfenbüttel Adersheim, Straße „Tannhof“
- Wolfenbüttel Stadtgebiet, „Am Schiefen Berg“

Wer sich im Amphibienschutz engagieren möchte, kann sich an die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde, Ulrich Rexhausen (05331 84404) oder Ruben Max Garchow (05331 84708), wenden.

Andree Wilhelm

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme

Ich kümmere mich gerne um meine Mutter. Aber wer pflegt Mama, wenn ich mal krank werde?

Senioren & Pflege
Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

0800 70 70 117
Wir helfen Ihnen, wenn die Pflege ausfällt. Jederzeit.

Abendmusik im März und April

In Sehnsucht gehüllt

WEDDEL Liederabend mit Werken französischer Komponisten



Foto: Romeo Knöbel



Foto: Karen Haverbeck

In Sehnsucht gehüllt- so lautet ein Liederabend der Weddeler Abendmusik mit romantischen Werken französischer Komponisten. Mit den Namen Berlioz, Debussy und Chopin assoziiert man eher große symphonische Werke oder auch Klaviermusik. Ihre Liedkompositionen sind in Deutschland nicht so bekannt. Umso spannender ist es, diese musikalischen Kleinodien im Konzert am Sonntag, den 7. April um 18 Uhr in der Christuskirche Weddel hören zu können.

Karen Haverbeck, Sopran und Romeo Knöbel, Klavier, beide in der Schweiz lebend, präsentieren Werke aus zwei Liedsammlungen von H. Berlioz („Irlande, „Le nuit d'été“) sowie ausgewählte Stücke aus den Polnischen Liedern, op. 74 von F. Chopin. Ergänzt wird das Programm mit vier frühen Liedkompositionen von C. Debussy aus der Zeit, bevor er seinen impressionistischen Stil entwickelte. Der Eintritt ist wie immer frei.

Petra Diepenthal-Fuder

„Sehnsuchtsorte...“

WEDDEL Konzert mit dem Gemischten Chor Cantamus



Foto: Cantamus

Unter dem Titel „Sehnsuchtsorte – Lieder zwischen Ferne und Nähe“ findet am Samstag, dem 9. März um 18 Uhr in der Christuskirche Weddel die erste Weddeler Abendmusik mit Cantamus - Gemischter Chor der Christuskirche statt. In dem Jahr seines 20jährigen Jubiläums hat der Chor entschieden, sich für dieses Konzert nach langer Zeit wieder für ein Projekt zu öffnen. Der Chor und seine Leiterin Petra Diepenthal-Fuder wurden freudig überrascht von der Menge interessierter Sängerinnen. Im Programm stehen Chorsätze aus dem älteren und neuen Pop-Bereich sowie geistliche Gesänge. Das The-

ma der Fremde und der Sehnsucht in die Heimat wurde in der Unterhaltungsbranche mehrfach verarbeitet, „Griechischer Wein“ wurde trotz ernsten Inhalts zum Party-Hit. Und dass selbst Engel sich verloren fühlen können, ist im Chorsatz „Engel“ von Oliver Gies (Maybepop) zu hören. Wer neugierig ist, ob Heimat nur noch da ist, wo sich das WLAN ganz allein verbindet oder ob vielleicht sogar ein „himmlischer“ Sehnsuchtsort gefunden wird, ist herzlich zum Konzert am 9. März um 18 Uhr in die Christuskirche Weddel eingeladen.

Petra Diepenthal-Fuder

Nächste Blutspendeaktion

HORDORF Am 9. April

Merken Sie sich diesen Termin gern schon einmal vor: Unsere nächste Blutspendeaktion im Dorfgemeinschaftshaus Hordorf wird am Dienstag, 9. April von 16 bis 19:30 Uhr stattfinden. Alle Spender können sich nach der Spende auf ein stärkendes

buntes Buffet freuen. Also spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Wir zählen auf Sie! (Personalausweis bitte nicht vergessen.)

Das Blutspendehelferteam
Celestina Kaatz

500 Euro-Spende für Hospizverein

DESTEDT Ilse-Marie Pahl wünschte sich Geld zum 80. Geburtstag



Foto: Hospizverein

Michaela Grüttner (links) vom Hospizverein erläutert Ilse-Marie Pahl und Helmut Dorfmann, wofür Spendengelder eingesetzt werden.

Wieder einmal kann sich der Hospizverein Wolfenbüttel über eine Spende aus der Bürgerschaft freuen. Ilse-Marie Pahl aus Destedt hat im Dezember ihren 80. Geburtstag gefeiert. Das Alter ist der lebensbejahenden Frau nicht anzusehen. Zeitlebens haben ihre Sorge und Fürsorge anderen Menschen gegolten. Geradezu konsequent ist dann auch, dass sie sich zu ihrem Festtag Geld für eine Spende an den Hospizverein wünschte. Annähernd 500 Euro sind zusammengekommen. Die hat sie zu einer runden Summe aufgestockt und jetzt gerne für andere weitergegeben. Sie kommentiert ihre Spende in Anlehnung an Erich Kästner: „Tue Gutes und rede darüber.“ Dabei hat sie im Sinn, dass eine solche Aktion auch Anregung für andere sein könnte. „Einigen Gästen war aber auch wichtig, mir persönlich eine Freude zu machen“, berichtet Ilse-Marie Pahl. „Das ist ihnen mit ihren gut überlegten Geschenken gelungen.“ Sie erzählt gern von ihrer Geburts-

tagsfeier. Dabei lässt sie ihr Leben Revue passieren. Destedt ist ihre Heimat. Hier ist sie geboren und lebt – mit Ausnahme von zehn Jahren – bis heute hier. Sie und ihr Mann geben über Jahrzehnte Pflegekindern ein Zuhause. „Fast immer hatten wir zwei und ohne Ausnahme Jungen“, erinnert sich Helmut Dorfmann. „Einige halten bis heute den Kontakt zu uns.“ Kann es ein schöneres Kompliment für Pflegeeltern geben?

Ilse-Marie Pahl spricht offen von einer klaren (Zwischen-)Bilanz. Sie blickt zufrieden und dankbar auf ihr Leben zurück. Ihre positive Lebenseinstellung ist beeindruckend, besonders bemerkenswert ihr Blick auf die Endlichkeit des Lebens. Für sie steht fest: „Der Tod gehört zum Leben. Gern möchte ich noch ein paar Jahre leben. Aber wenn es jetzt zu Ende wäre, ist es auch okay. Ich hatte ein gutes und erfülltes Leben.“

Ulrike Jürgens

Maskenbälle, Büttensreden und Umzüge

DESTEDT Fastnacht – die bunte Form moderner Kulturpflege



Von Thomas Schnelle

Die einen nennen es Karneval, andere Fastnacht, wieder andere Fasching – aber wie jeder Western-Held weiß, Namen sind Schall und Rauch. Es kommt darauf an, was dahintersteckt. Und die Frage ist schnell und einfach beantwortet – die Narren. Cremlingen, Abbenrode, Destedt, Schandelah, es gibt kaum einen Ort, an dem das bunte Spektakel unbemerkt vorbeizöge. Manchenorts brennt die Lampe sogar lichterloh. Und am Aschermittwoch ist alles wieder vorbei. Aber, wie sagen die Fußballer so treffend, nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Die Session 2023/24 ist noch gar nicht abgeschlossen, da wird bereits der eine oder andere Blick Richtung 2024/25 geworfen. Zur Freude der Menschen in der Region. Die erfreuen sich am bunten

Treiben und gehen selbst bei Wind und Wetter vor die Tür. Bestes Beispiel der montägliche Umzug der Jecken in Destedt. Nach den kräftezehrenden Veranstaltungen für die Junge Gesellschaft und die Wagenbaugruppen, steht am Montag nach dem zweiten Samstag im Februar der Umzug mit den Schülern der Grundschule Destedt auf dem Programm.

Schon vor Beginn „scharren“ die Kids mit Taschen ausgestattet und warten auf die Dr. Eisenbarts, Wachtmeister Noltes, den Troll oder den Besenmann. Am meisten aber warten sie auf Bonbons und andere Schätze, die die Jecken von den Wagen werfen. Zugmarschall Herbert Roland: „Wir haben ein hartes Wochenende hinter uns, aber der Umzug mit den Kindern hier gehört traditionell zum festen Pro-

gramm.“ Roland freute sich auch, dass sein Vorgänger „Kalle“ Taake mit der Wagenbaugruppe Taake den Umzug anführte und einige Tänzerinnen der Garde vorn mitmarschierten.

Destedt ist ein Beispiel für die ausgeprägte Karnevals-Kultur in der Gemeinde, es gibt viele weitere. Sie alle pflegen eine Traditi-

on, deren Ursprung nicht einmal Historiker Diethelm Krause-Hotopp kennt. Wäre es nicht einmal an der Zeit, seitens der Verwaltung der Gemeinde Cremlingen sich der Thematik zu widmen? Mit einem Buchprojekt, einem Fastnacht-Zentrum oder zumindest einem besonderen Orden.



Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Lindenhof

Unser Fischbuffet

- Gründonnerstag, 28. März 2024
- um 19:00 Uhr
- Verbindliche Reservierung: 05353-9200
- Im Winkel 23 | Königslutter-Bornum
- www.Lindenhof-Bornum.de
- Lindenhof_Alfred@t-online.de

Neue Regeln für Grundstücksvergabe

CREMLINGEN

SPD/Grüne setzen auf Stabilität bei der Infrastruktur



Foto (privat)
V.l. Dr. Peter Abramowski, Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Die Gemeinde Cremlingen steht bei Bauwilligen hoch im Kurs. In der Vergangenheit konnte nicht allen Interessenten ein Baugrundstück angeboten werden. Die Vergabe erfolgt bis heute über Vergaberichtlinien, die vom Rat verabschiedet wurden.

„Dieses Vorgehen hat sich im Grundsatz bewährt. Allerdings war der Zuzug der Bevölkerungsgruppen nicht gut planbar. Dies führte gelegentlich zu einer Überforderung bei der Infrastruktur. So mussten wir erhebliche Mittel für die dadurch nötig gewordene Ausweitung des Kita- und Schulangebotes aufwenden. Dem wollen wir nun mit einer besseren Planung entgegenwirken“, erklärt Dr. Peter Abramowski (SPD), Sprecher der Gruppe SPD/Grüne im Rat der Gemeinde Cremlingen, die Situation.

„Wir wollen ein zweistufiges Verfahren einführen. Zunächst soll die Verwaltung schon im städtebaulichen Entwurf festlegen, wie viel Prozent der Grundstücke eines Neubaugebietes an junge Familien, an Seniorinnen und Senioren und an alternative Wohnformen vergeben werden. Die Vergabe generell und in diesen Kontingenten vollzieht sich auf Grundlage der Vergaberichtlinien der Gemeinde für gemeindeeigene Grundstücke“, beschreibt Dr. Diethelm Krause-Hotopp (Grüne), stellvertretender Gruppensprecher, das angestrebte Verfahren.

In der Folge sollten auch Grundstücksgrößen variieren, um älteren Menschen und einkommensschwächeren Familien eine Möglichkeit der Beteiligung an der Grundstücksvergabe zu eröffnen. Mit einer gleichmäßigen demografischen Durchmischung soll eine Überlastung der Infrastruktur mit den beschriebenen Folgekosten vermieden werden.

Die Gruppe SPD/Grüne hat daher in der Ratssitzung im Februar einen entsprechenden Antrag in die politischen Gremien eingebracht.

Wilfried Ottersberg



Foto (privat)
Mitglieder der Gruppe SPD/Grüne an der Baustelle des Bildungs- und Begegnungszentrums

(v.l.): Burkhard Wittberg, Thomas Klusmann, Holger Kassel, Reinhold Briel (alle SPD), Dr. Diethelm Krause-Hotopp, Horst Gilarski und Tina Jäger (alle Grüne)

Die Entstehungsgeschichte des Bildungs- und Begegnungszentrums in Cremlingen (BBZ) ist lang. Der Bau des Gebäudes nimmt nun zügig Gestalt an. Im Sommer 2025 soll

die Einweihung stattfinden. Zeit also, nochmal darüber zu sprechen, wie dieses Haus künftig mit Leben gefüllt wird.

Tina Jäger (Grüne) stellte im Rah-

men einer Klausurtagung der Gruppe SPD/Grüne die Entwicklung seit dem Jahr 2018 dar. Damals wurde das Projekt inhaltlich mit Leben gefüllt: So wurde in Workshops mit Teilnehmern aus Verbänden und Vereinen der Gemeinde Cremlingen die aktuelle Situation beschrieben und die bestehenden Bedürfnisse aus den Ortschaften aufgenommen. Dabei wurden sowohl örtliche als auch überörtliche Belange identifiziert. Dies waren beispielsweise Möglichkeiten für Chorproben, ergänzende Möglichkeiten für Seniorenkreise oder auch ein Jugendraum für selbstverwaltete Treffen. Zudem fand ein Expertengespräch mit möglichen Kooperationspartnern statt, an dem Vertreter der Evangelischen Familienbildungsstätte, der Arbeiterwohlfahrt, des Landkreis Bildungszentrum (Kreisvolkshochschule und Musikschule) und der Caritas teilnahmen. Auch aus diesen Gruppen wurden bereits Bedarfe wie beispielsweise Sozialberatungs- und Bildungsangebote identifiziert.

Mit diesen Organisationen sollen laut Bürgermeister Kaatz (SPD) zu gegebener Zeit die Gespräche wieder aufgenommen werden.

Tina Jäger wagte dann auch einen positiven Ausblick auf das BBZ: „Es soll ein Zentrum für alle Einwohner der Gemeinde Cremlingen mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen werden und wir können heute noch gar nicht ahnen, welche kreativen Ideen kreative Köpfe dort verwirklichen werden.“

Mona Wikert (SPD) berichtete zudem von vielen positiven Gesprächen bezüglich des BBZ in der Ortschaft Cremlingen. Im Rahmen einer von der Dorfgemeinschaft Cremlingen e.V. initiierten Bürgerversammlung am 5. März in der Gaststätte „bei Chris“ stand dies nochmal auf der Tagesordnung. „Um die neuen Möglichkeiten für Veranstaltungen, Begegnungen und Bildungsangebote richtig nutzen zu können, ist dieser Austausch wichtig, um für den Start nochmal wichtige Impulse zu geben.“

Wilfried Ottersberg

Ein Macher verlässt die politische Bühne

DESTEDT Uwe Feder verabschiedet sich aus der Kommunalpolitik

Uwe Feder, Ortsrat und vormals langjähriger CDU-Ratscherr im Cremlinger Gemeinderat, hat nun seinen Sitz im Ortsrat Destedt abgegeben.

In vielen Jahren als Ortsrat und Destedter Ortsbürgermeister hat Feder eine Vielzahl von Projekten in Gang gebracht und umgesetzt und so den Ort und sein Erscheinungsbild nachhaltig geprägt, so dass sich eine beachtliche Gesamtschau seines Wirkens für Destedt und seine Bürgerinnen und Bürger ergeben hat, aus der hier als Beispiele nur einige Projekte genannt seien:

Der Erwerb des ehemaligen Volksbankgebäudes und die Umnutzung zum Haus der Vereine mit der tatkräftigen Unterstützung Destedter Vereine bei den Umbauarbeiten gehen auf seine Initiative und Beharrlichkeit zurück. Gleiches gilt für den Weihnachtsmarkt und das Maibaumfest, seit über 20 Jahren über die Grenzen bekannt und beliebt, den Naturlehrpfad der Destedter Grundschule, den historischen Rundgang, zusammen mit dem Ortsheimatpfleger Jörg-Eckhardt Pogan, und die Umgestaltung des Lindenplatzes und des Kirchvorplatzes im Rahmen der Dorfer-

neuerung. Unter seiner Ägide qualifizierte sich Destedt 2010 nach Erfolgen im Kreis- und Bezirkswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für den Landeswettbewerb.

Uwe Feders Wirken in Destedt hatte immer die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner und die Weiterentwicklung des Ortes im Fokus. Dabei war der „Macher“ sich nie zu schade, selbst mit anzupacken. Im Gegenteil: Bevor er jemanden gefragt hat, machte er es einfach selbst.

Aber Feder war und ist auch ein „Teamplayer“: „Ohne die tatkräftige Unterstützung der Destedter Vereine, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr, des Männergesangsvereins und der Elmcowboys, außerdem meines damaligen Stellvertreters, des jetzigen Gemeindebrandmeisters Marcus Peters, und „meiner“ Ortsrats- und Gemeinderatsmitglieder hätte so manches Projekt nicht umgesetzt werden können“, so Feder.

„Uwe war in seiner kommunalpolitischen Zeit immer kantig, und das meine ich im äußerst positiven Sinn“, so der Fraktionsvorsitzende der CDU-Ratsfraktion Tobias Breske. „Hartnäckig hat er immer ver-



Die CDU Cremlingen dankt Uwe Feder: v.l. Ratscherr und Ortsrat Hubertus Holtz, stellv. Ortsbürgermeisterin Kerstin Köchy, ehem. Ortsbürgermeister und Ortsrat Uwe Feder, Ratsfraktionsvorsitzender Tobias Breske, Gemeindeverbandsvorsitzende Anke Ilgner

sucht, seine Projekte nach vorn zu bringen. Und die Ergebnisse gerade seines Wirkens als Ortsbürgermeister in Destedt, aber auch auf Gemeindeebene, sprechen für sich. Ich empfinde es als sehr schade, dass Uwe sich entschieden hat, nun seine Freizeit ohne die Kommunalpolitik auszufüllen.“

Aber man geht ja nie so ganz und so kann der Destedter Ortsrat für einzelne Projekte weiterhin auf Feders Unterstützung und Expertise zählen, und auch der Mühlenverein

kann mit seinem verstärkten Engagement rechnen.

Die CDU-Mitglieder des Destedter Ortsrates und der Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes Cremlingen sagen Uwe Feder herzlichen Dank für sein dauerhaftes und wirkungsvolles Engagement für das Gemeinwesen, das weit über das normale Ehrenamt hinausgeht - vorbildlich und beispielhaft für uns alle.

Hubertus Holtz und Anke Ilgner

Flagge zeigen gegen rechts

BRAUNSCHWEIG Hier ist Platz für Parteien, um die Meinung zu sagen

Von Thomas Schnelle

Im Straßenverkehr ist es klar, rechts hat Vorfahrt, wenn keine andere Regelung ausgeschildert ist. Bei einigen Teilen der Bevölkerung ist man geneigt zu glauben, Regeln im politischen Verkehr gibt es nicht, da scheint rechts vor links grundsätzlich zu gelten. Keinesfalls, schallt es aus roten, grünen, gelben und schwarzen Ecken. Einigkeit gegen rechts für Freiheit.

Seit Monaten schauen alle zu, wie sich Bürgerinnen und Bürger von den kleinen und großen Volksparteien abwenden, um ihre Stimme an der Seite der AfD erschallen zu lassen. Grundsätzlich ein Fakt, der sehr wohl demokratisch ist. Die Verfassung und das Grundgesetz haben das klar geregelt. Parteien, die das nicht mittragen, können und müssen auf dem Rechtsweg aufgehalten werden.

Der Frust sitzt tief in der Bevölkerung. Auch bei vielen, die den Volksparteien noch treu zur Seite stehen. Es ist ja längst nicht nur der Krieg in der Ukraine, oder der im Nahen Osten. Seit Jahrzehnten schwingen wir von Krisen-Liane zu Krisen-Liane. Und die Distanzen dazwischen werden immer kürzer. Früher war es eben doch besser. Da reihte sich wenigstens eine Krise an die andere. Heute aber treten sie gleichzeitig auf.

Des Volkes Seele ist belastet. Keine Zeit zum Regenerieren! Und

jeden Abend präsentieren uns die Nachrichten neue Milliarden-Forderungen – UN, NATO, EU und DFB. Über die endlose Kette von Streiks mal ganz geschwiegen. Über die haben wir an dieser Stelle schon oft gestöhnt. Mal ehrlich, wer soll das aushalten?

Wie schön wäre es, einmal zwei, drei Jahre ohne Klagen erleben zu dürfen. Davon gab es im Leben eines Boomers, also eines Teils der Generation von 1955 bis 1979 geborener, nicht viel. Ein Leben, das wahrlich auch Gutes zu bieten hatte. Reisen in alle Welt, das ganze Jahr Spargel und Erdbeeren, schnelle Autos und begeisterten Fußball. Aber das ist nicht der Sinn des Lebens.

Demokraten müssen jetzt aufstehen. Es braucht Solidarität und einen Schulterschluss. Damit nicht doch wieder braune Horden durch die Straßen marschieren. Damit wir wissen, wofür wir morgens aufstehen. Und wir schaffen Platz für politische Meinungsbildung. Hier, auf dieser Seite stellen wir Platz für politische Meinungsbildung zur Verfügung. Ohne dass Parteien dafür zahlen müssen (wie bei anderen angeblichen Lokalzeitungen in der Region).

Schicken Sie uns Ihre Presseinformationen und zeigen der Öffentlichkeit, dass die Volksparteien sehr wohl auch relevante Arbeit leisten. Suchen wir den Diskurs. Genau dafür ist die Lokalzeitung da.

Weiterentwicklung im Fokus

CREMLINGEN Klausurtagung der Gruppe SPD/Grüne im Rat der Gemeinde

Zur jährlich stattfindenden Klausurtagung der Gruppe SPD/Grüne im Rat der Gemeinde Cremlingen fanden sich die Gruppenmitglieder jüngst in den historischen Räumlichkeiten der Burg Warberg zusammen.

Im Kern ging es dabei um die Weiterentwicklung wichtiger Politikfelder für die Gemeinde Cremlingen. So wurde zum Beispiel umfassend über das Themenfeld Wohnen diskutiert. „Wir möchten eine hete-

rogene Einwohnerstruktur in den Neubaugebieten erreichen. Das heißt, nicht nur junge Familien, sondern auch weitere Personengruppen wie Senioren sollen die Möglichkeit erhalten, ihren Bedürfnissen entsprechend bauen zu können. So kommen wir auch zu einer sinnvollen Steuerung der Auslastung bei Schulen und Kitas“, erklärt Dr. Peter Abramowski, Sprecher der Gruppe SPD/Grüne, das Anliegen der Gruppe.

Die Diskussion zum Themengebiet Klimaschutz und Energie wurde durch ein Impulsreferat des Klimaschutzmanagers der Gemeinde, Herrn Klein-Hessling, eingeleitet.

„Die Klimaschutz-Gemeinde Cremlingen hat auf unsere Initiative hin ein Klimaschutz- und Energiemanagement etabliert. Dies wird uns helfen, auch diese Themen kontinuierlich voran zu bringen. Damit wir unserer Verantwortung auf diesem Feld weiterhin

gerecht werden, bringen wir hier auch in Kürze weitere Initiativen auf den Weg“, ergänzt Dr. Diethelm Krause-Hotopp (Grüne, stellvertretender Gruppensprecher).

Zu diesen und weiteren relevanten Themen werden also in Kürze Anträge in die politischen Gremien eingebracht, um eine zügige und gleichzeitig behutsame Weiterentwicklung der Gemeinde zu erreichen.

Wilfried Ottersberg

Neue Erkenntnisse über die Natur

CREMLINGEN Braunkohlwanderung der GRÜNEN



Foto (privat)

Die Cremlinger GRÜNEN mit Waldpädagogin Stefanie Bucher-Pekrun (2. v.li.) vor einer Eiche des ehemaligen Hutewalds.

Auch bei den Cremlinger GRÜNEN hat die Braunkohlwanderung Tradition. So ging die Wanderung in diesem Jahr durch das Naturschutzgebiet Riddagshausen, quasi vor den Toren der Gemeinde Cremlingen. Auch für die Teilnehmenden, die schon häufig in dem Gebiet waren, gab es unter der sachkundigen Füh-

rung von Waldpädagogin Stefanie Bucher-Pekrun noch viel Neues zu entdecken. Es gab Informationen zu den einzelnen Naturerlebnisstationen, so zum Beispiel bei der Amphibienstation den Hinweis zu den Moorfröschen, deren Männchen im Allgemeinen eher unscheinbar sind, aber im März zur Paarungszeit

leuchtend blau werden.

Wenig später kam die Gruppe durch die Reste eines alten Hutewaldes, erkennbar am merkwürdigen Wuchs der vermutlich mehrere hundert Jahre alten Eichen. „Es ist interessant zu erfahren, dass diese Landschaft, die wir als natürlich empfinden, de facto eine Kultur-

landschaft ist, die durch menschliche Aktivitäten geprägt worden ist“, stellt Vorstandssprecher Bernd Stolte fest. Bereits im Mittelalter begann hier durch die Riddagshäuser Mönche die Umgestaltung der Landschaft durch die Anlage der Fischteiche und die Urbarmachung der sumpfigen Landschaft. Frau Bucher-Pekrun zeigte dann die Reste der ehemaligen Entenfanganlage und erzählte die Geschichte des Hauses Entenfang. Auf die Frage von Vorstandsmitglied Stefanie Barz, ob die gefangenen Enten der Ernährung der Bevölkerung gedient hätten, kam die ernüchternde Auskunft, dass sie für die Tafel der Herzöge bestimmt waren.

Die Tour endete am ehemaligen Schapener Bahnhof in der Gaststätte Schäfer's Ruh mit einem gemeinsamen Essen. Braunkohl war keine Pflicht, so dass einige auch gerne auf die vielfältigen Flammkuchen zurückgriffen.

Vorstandssprecherin Ulrike Siemens bedankte sich im Namen der Cremlinger GRÜNEN bei Frau Bucher-Pekrun für den aufschlussreichen Vormittag, der viele neue Erkenntnisse über die Natur und menschliche Eingriffe in die Natur gebracht hatte.

Ulrike Siemens

Zustand des Moores

LANDKREIS Klimarelevantes Thema bei Braunkohlwanderung der GRÜNEN

Die diesjährige Braunkohlwanderung des GRÜNEN Kreisverbands Wolfenbüttel verlief aufgrund der Demonstration gegen rechts in Wolfenbüttel anders als ursprünglich geplant. Kurzfristig hatte sich der Kreisvorstand entschieden, einen Teil der Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen, um allen die Möglichkeit zu geben, an der so wichtigen Kundgebung teilzunehmen. „Es war uns wichtig, heute in Wolfenbüttel gemeinsam ein starkes Signal für die Demokratie und gegen Demokratiefeindlichkeit zu setzen“, erklärte der Co-Sprecher des Kreisverbands Nico Söhnel. Nach der Demo trafen sich die GRÜNEN im Café Brennessel in Veltheim am Fallstein, direkt am Großen Bruch.

Ulrike Siemens, Co-Sprecherin des Kreisverbands, gab nach der Begrüßung eine kurze Einführung ins Thema Moore. Die besondere Bedeutung der Moore als CO₂-Senke für das Klima wurde herausgestellt. Das Große Bruch, das sich über die Landkreise Wolfenbüttel, Helmstedt und Harz in Sachsen-Anhalt erstreckt ist ein gutes Anschauungsbeispiel dafür, wie sich unterschiedliche politische Vorgaben auf den Zustand des Moores auswirken können. So stand über Jahrzehnte in der ehemaligen BRD die gezielte Trockenlegung des Moores und die „Melioration“, also Verbesserung, der Böden auf der politischen Agenda. Durch diese Maßnahmen ist der Zustand des Moores überwiegend schlecht bis sehr schlecht. Im westlichen Bereich bei Hornburg ist das Moor so weit verschwunden, dass wohl auch eine Vernässung nicht mehr möglich sein wird, wie eine

Untersuchung im Auftrag des Landkreises Wolfenbüttel ergeben hat. In Sachsen-Anhalt ist der Zustand des Moores, das ja auch Bestandteil des Grünen Bandes ist, deutlich besser. Dies ist natürlich der Tatsache geschuldet, dass es zu DDR-Zeiten Teil der Grenzanlagen war. Andreas Hoffmann, Landtagsabgeordneter der GRÜNEN, stand für Fragen der Teilnehmenden bereit und sagte zu, sich für das Thema im Landtag verstärkt einzusetzen. Zur Sprache kamen dabei auch die Konflikte, die mit einer Wiedervernässung von Mooren einhergehen, da die Flächen derzeit landwirtschaftlich genutzt werden und dafür intensiv entwässert werden müssen.

Diskutiert wurde ebenfalls über Kompensations- und andere Nutzungsmöglichkeiten, zum Beispiel im Bereich der Energieerzeugung.

Die Wolfenbütteler GRÜNEN freuten sich über Teilnehmende aus allen drei beteiligten Landkreisen. Gemeinsam genoss man den leckeren Braunkohl und den frisch gebackenen Kuchen in der sehr angenehmen Atmosphäre des Café Brennessel. Ein Ort, den viele auch im Rahmen von Ausflügen in die Nachbarschaft bald wieder aufsuchen werden.

Der vertiefende inhaltliche Teil der Wanderung wird unter sach- und fachkundiger Führung im Frühjahr nachgeholt. Festhalten lässt sich jetzt schon, dass die hohen Niederschlagsmengen der letzten Monate für eine deutliche Entspannung der Situation im Großen Bruch gesorgt haben, besonders wichtig nach den letzten Dürrejahren.

Ulrike Siemens

Fröhliche Tour in den Herzogsbergen

CREMLINGEN Boßeln und Braunkohlessendes CDU-Ortsverbandes



Foto: Jörg Weber

Die Boßel-Freundinnen und Freunde in den Herzogsbergen.

Auch in diesem Jahr folgte wieder eine fröhlich gestimmte Gruppe der Einladung des CDU-Ortsverbandes Cremlingen zum Boßeln und Braunkohlessen. Bei gutem Wetter trafen sich die Teilnehmer, Erwachsene und Kinder, am 18. Februar morgens auf dem Hof Weber zu dieser langjährigen Traditionsveranstaltung. Spielleiter Christoph Brandes teilte zwei Mannschaften ein, die rote mit der roten Kugel und die blaue mit der blauen Kugel. Ein gut bestückter Handwagen mit Getränken und Süßigkeiten war schon vorbereitet. Der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Volker Brandt begrüßte seine Gäste und schon ging es los in Richtung Herzogsberge. Die Kinder zogen begeistert den Handwagen zum Startplatz der Boßelstrecke. Von dort an rollten die beiden Kugeln immer entlang der markierten Wege. Jede Berührung der beiden Kugeln führte umgehend zu einem Getränkestopp. Da war für jeden, Jung und Alt etwas dabei.

Kurz vor 13 Uhr trafen die Boßel-Sportler im Gasthaus bei Chris ein. Sie fanden liebevoll gedeckte runde Tische vor und weitere Gäste, die am Boßeln nicht teilnehmen konnten.

Das köstliche Braunkohl-Buffer war bereits angerichtet. Vor dem Essen begrüßte Volker Brandt herzlich seine Gäste aus „nah und fern“, dabei besonders die Kinder und seine langjährigen Stammgäste Frank und Elke Oesterhelweg zusammen mit Andreas Meißler, CDU-Vorsitzender des Stadtverbandes Wolfenbüttel.

Bürgerbefragung

Kurz lies Brandt die erfolgreichen Veranstaltungen des CDU-Ortsverbandes Cremlingen im vergangenen Jahr Revue passieren und sprach danach über das aktuelle Thema Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Dafür setzt sich die Ratsgruppe Die Mitte (CDU, FDP, Haie) schon seit langem ein, bisher



Foto: Jörg Weber

Die Boßel-Sieger.

jedoch vergeblich. Nun wird am 9. Juni, dem Tag der Europawahl, über die Abschaffung dieser Satzung eine Bürgerbefragung stattfinden. In Vorbereitung dieser Bürgerbefragung organisiert Die Mitte im Mai vier Informationsabende in jeweils einer Ortschaft der Gemeinde. In Cremlingen findet sie am 14. Mai um 19 Uhr im Gasthaus bei Chris statt. Brandt warb sehr für eine rege Teilnahme.

Auf die große Politik wollte Volker Brandt nicht weiter eingehen. Er betonte nur kurz die große Sympathie der CDU für die rechtskonformen intensiven Proteste unserer Bäuerinnen und Bauern. Ein Gipfel der Verleumdung der Erzeuger unserer Nahrungsmittel sei ein neu erschienenes Kinderbuch: Als angebliche Nachfolge des Klassikers „Die Häschenschule“ hat jetzt Anke Engelke im Thienemann-Esslinger Verlag die „Neue Häschenschule“ herausgebracht, „Wie Fuchs und Hase Freunde wurden“. Dieses Bil-

derbuch sei eine nett verpackte, aber unglaubliche, ideologisch verbrämte Diffamierung unserer modernen Landwirtschaft.

Zum Schluss seiner Ausführungen dankte Brandt wieder dem Cremlinger „CDU-Event-Team“, das dieses Zusammensein wieder so gut vorbereitet hatte, und natürlich auch den Gastgebern bei Chris, die dieses duftende Braunkohl-Buffer aufgetischt hatten. An dem bedienten sich dann die hungrigen Gäste mit großem Appetit.

Im Anschluss nahm Boßel-Spielführer Christoph Brandes die Siegerehrung vor. Es gewann die Mannschaft mit der roten Kugel. So stellten sich die Boßel-Sieger zum Genuss ihres Verdauungsschnapses als Siegesprämie zu einem Gruppenbild zusammen. Nach vielen Gesprächsrunden klang dieser gesellige Tag am Nachmittag aus.

Volker Brandt

Jobticket für Mitarbeitende

CREMLINGEN SPD/Grüne möchten Angebot für Beschäftigte der Gemeinde

Der Erfolg des Deutschland-Tickets („49-Euro-Ticket“) für den öffentlichen Nah- und Regionalverkehr hat eindrücklich gezeigt, dass eine Mobilitätswende für breite Bevölkerungsschichten möglich ist, wenn das Tarifsystem einfach zu durchschauen und der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) günstig ist.

„Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben die Möglichkeit, ihren Beschäftigten das Deutschlandticket als Jobticket bereitzustellen. Übernehmen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mindestens 25 Prozent des Ticketpreises, steuern Bund und Länder noch einen zusätzlichen Abschlag von fünf Prozent bei. Diese Möglichkeit möchten wir auch für die Mitarbeiter der Gemeinde Cremlingen nutzbar machen.“ erklärt Dr. Peter Abramowski, Sprecher der Gruppe SPD/Grüne im Rat der Gemeinde

Cremlingen. „Dadurch würde bei voraussichtlich geringen Kosten ein Umstieg der Beschäftigten der Gemeinde Cremlingen auf den ÖPNV an Attraktivität gewinnen. Zudem würde die Gemeinde damit ihrer Vorbildfunktion gegenüber anderen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern nachkommen und einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz in unserer Gemeinde leisten. Gleichzeitig profiliert sich die Gemeinde Cremlingen als attraktiver Arbeitgeber.“ ergänzt Dr. Diethelm Krause-Hotopp (Grüne) die Möglichkeiten, die das neue Ticket bietet.

Die Gruppe SPD/Grüne wird daher den Antrag in die politischen Gremien bringen, zu prüfen, wie ein Jobticket auf der Basis des 49-Euro-Tickets für die Beschäftigten der Gemeinde Cremlingen umgesetzt werden kann.

Wlfrid Ottersberg

Auch online auf alle Artikel zugreifen:
www.rundschau.news

Farbenfroher Anblick

WEDDEL Lärmschutzwand wurde künstlerisch gestaltet



So sieht die Lärmschutzwand aus.

Nach intensiven Verhandlungen mit den zuständigen Behörden und einem umfangreichen Genehmigungsprozess ist es nun endlich soweit: Die Lärmschutzwand an der Bahnbrücke auf der Strecke Weddel-Braunschweig bietet einen erfreulichen Anblick für alle, die aus Richtung Weddeler Berg kommen. Der in Braunschweig ansässige Künstler Michael Schulze aus Schandelah, der bereits sein Können an verschiedenen Orten unter Beweis gestellt hat, hat auch

in Weddel seine künstlerische Begabung eindrucksvoll bewiesen. Die Wand zeichnet sich durch eine farbenfrohe Gestaltung aus, die einige der Wahrzeichen der Ortschaft hervorhebt. Im Zuge der Vorbereitungen auf die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen zeigt sich Weddel von seiner besten Seite.

Herzlichen Dank für die Spenden von Weddeler Einwohnern die zusammen mit Ortsratsmitgliedern dieses ermöglicht haben.

René Langenkämper



Team Weddel leistete Reinigungsvorarbeit; v.l. René Langenkämper, Axel Schinke, Harald Koch, Harald Waitschat, es fehlt Hilmar Heinicke

Veränderungen im Ortsrat

HORDORF Neue Zusammensetzung des Gremiums



Foto (privat)

v.l.n.r.: Hermann Büsing, Horst Kirsch, Lydia Buchholz, Sarah Grünvogel, Reinhold Briel

Seit der Konstituierung des Hordorfer Ortsrates nach der Kommunalwahl im Herbst 2021 hat sich die Zusammensetzung des Gremiums Anfang 2024 zum zweiten Mal verändert.

Musste bereits im Sommer letzten Jahres Luca Ilic sein Mandat aufgrund seines Wohnortswechsels niederlegen – für ihn rückte Werner de Weerth nach – so hat der Hordorfer Ortsrat in seiner letzten Sitzung über den Mandatsverzicht von Sarah Grünvogel (SPD-Fraktion) und Hermann Büsing (CDU-Fraktion) beschließen müssen. Für Sarah Grünvogel rückt Lydia Buchholz als stimmberechtigtes Ortsratsmitglied nach.

Die Nachfolge von Hermann Büsing tritt Horst Kirsch an. Beide wurden in der Sitzung am 13. Februar im Kreis des Ortsrates begrüßt und von Ortsbürgermeister Reinhold Briel verpflichtet.

Während Reinhold Briel Sarah Grünvogel mit einem kleinen Dankeschön verabschiedete – auch sie verlässt Hordorf – bleibt Hermann Büsing als Inhaber eines Gemeinderatsmandates dem Ortsrat Hordorf als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht und in seiner Funktion als stellvertretender Ortsbürgermeister weiterhin mit Rat und Tat erhalten.

Reinhold Briel

Pflanzaktion wird fortgeführt

LANDKREIS LEADER-Gemeinschaftsbaum



Foto (privat)

Pflanzaktion aus dem letzten Jahr in Volzum

Wer kann mitmachen, wer gehört zu den drei LEADER-Regionen?

Die Pflanzaktion richtet sich an alle Dörfer aus den drei LEADER-Regionen, die bislang noch keinen Baum im vergangenen Jahr gepflanzt haben. Folgende Kommunen sind Teil der Aktion:

In der LEADER-Region „Elm-Schunter“ haben sich die Samtgemeinden Sickte und Nord-Elm, die Gemeinden Lehre und Cremlingen sowie die Stadt Königsutter am Elm zusammengefunden. Die LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bilden die Samt-

gemeinden Velpke, Grasleben und Heeseberg sowie die Städte Helmstedt und Schöningen. Die LEADER-Region „Nördliches Harzvorland“ bilden die Samtgemeinden Baddeckenstedt, Elm-Asse, und Oderwald, die Gemeinde Schladen-Werla und die Städte – jeweils mit Teilbereichen – Goslar, Salzgitter und Wolfenbüttel.

Welche Anforderungen sind zu erfüllen?

Es wird eine zentrale und öffentlich zugängliche Fläche benötigt, bei der die Zustimmung

des/der Flächeneigentümers*in vorliegt. Der Amberbaum der Sorte „Worplesdon“ hateine

Wuchshöhe von zehn bis 15 Meter und sein Standort sollte sonnig und windgeschützt sein. Eine Patenschaft für die Pflanzaktion und Anwuchspflege wie das Wässern muss von einem Verein oder einer Einzelperson übernommen werden.

Anmeldung

Eine Anmeldung kann bis zum 1. April bei den jeweiligen Regionalmanagements der LEADER-Regionen erfolgen, die Ansprechpartner stehen auch gern bei Rückfragen zur Verfügung.

LEADER-Region Elm-Schunter und „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“: Timon Zeidler (E-Mail: t.zeidler@amtshof-eicklingen.de, Telefon: 05149 186080)

LEADER-Region Nördliches Harzvorland: Elena Rautland (E-Mail: elena.rautland@sweco-gmbh.de; Telefon: 0511 3407277)

Ein Anmeldeformular steht auf den Webseiten der LEADER-Regionen unter www.noerdlichesharzvorland.de, www.elm-schunter.de und www.leader-gruenes-band.de zum Download zur Verfügung.

Timon Zeidler

Organisation eines Festes

WEDDEL Zehn Akteure für die Dorfgemeinschaft

nerübel.

Ein bisschen Verwaltung muss auch sein; dafür haben wir das einzige weibliche Mitglied im Festausschuss: Nicole (Coers). Mit akribischer Exaktheit hält sie in Protokollen alles fest, was wer gemeint hat und wie wir die einzelnen Programmpunkte koordinieren werden. So zum Beispiel Nicoles Lieblingsthema: Das Kinderfest im Zelt am Samstagnachmittag. Immer wieder lässt sich Nicole neue Spiele und Belustigungen einfallen. Zum Beispiel, dass der Schützenverein ein Lichtpunktschießen ab sechs Jahren durchführt. Preise können auch abgestaubt werden. Für Eltern und Großeltern wird Kaffee und Kuchen angeboten. Das macht Susanne.

Über Alles, was der Festausschuss für notwendig und wünschenswert erachtet, hat unser Financier, Horst (Kneisel) ein wachsames Auge. So manche vermeintlich gute Idee ist schon an seinen Bedenken gescheitert. Sein heres Motto „Auch dieses Mal wollen wir nicht mit Verlust abschließen“, hat bisher dazu geführt, dass noch keines der Feste mit roten Zahlen geendet ist. Da spielen so manche Faktoren eine Rolle wie das Wetter, das Programm, die Stimmung im Zelt und noch Manches mehr. Mit seiner Einstellung und einer gehörigen Portion Augenmaß hat er immer zu einem positiven Ergebnis beigetragen; und Reserven hat er auch.

Apropos Finanzen: Ein ganz erheblicher Teil des Festes finanziert sich durch den Erfolg der Festzeitschrift, die in alle Weddeler Haus-

halte kostenlos verteilt wird. Hauptsächlich ist für Erfolg/Misserfolg verantwortlich: Renée (Langenkämper).

Er gestaltet das Layout des Heftes und sorgt mit seinen Helferinnen und Helfern für eine interessante, lesenswerte Broschüre. Natürlich muss Werbung sein, sonst gibt es kein Geld. Renée und wir alle sind heilfroh, dass es einige Firmen in Weddel und drumherum gibt, die durch ihre Inserate zum Gelingen des Festes beitragen. Für die Mitglieder des Festausschusses sind Verhandlungsgeschick und Geduld vonnöten, um den einen und anderen Firmeninhaber davon zu überzeugen, dass Werbung auch seinem Geschäft Ertrag bringt.

Zur tatkräftigen Crew um Renée herum gehört unter anderem DG Vorstandsmitglied Holger (Kassel). Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch ausdauernde Gespräche mit den Vorsitzenden der Mitgliedsvereine der DG diese davon zu überzeugen, dass interessante Beiträge der einzelnen Vereine unsere Festzeitschrift bereichern und gleichzeitig für ihre Vereine Werbung machen. Durch seine Beharrlichkeit ist es Holger gelungen, den einen oder anderen vom Sinn eines guten Beitrages zu überzeugen.

Einen Mitarbeiter, der mit „allen Wassern gewaschen“ ist, braucht so ein Festausschuss auch.

Wir haben ihn; Michael (Schreck). Bei der DG ist er stellvertretender Vorsitzender und macht diese Aufgabe zur vollen Zufriedenheit aller. So auch im Festausschuss. Wenn mal wer ausfällt, Michael wird ihn/

sie vertreten. Und das bei den äußerst vielseitigen Aufgaben!

Susanne (Ehlers) ist ähnlich gestrickt. Als ehemalige Vorsitzende der DG und des Festausschusses kann auch sie allen bei Bedarf mit gutem Rat zur Seite stehen. Susanne schöpft aus einem unermesslichen Reichtum an Wissen und Können. Selbst Jürgens Aufgaben wären bei Bedarf kein Problem für sie.

Last not least sind da noch die vielen, vielen Fotografien, die unsere Festzeitschrift und so manchen

Bericht in den Zeitungen und Veröffentlichungen dekorativ unterstützen. Dafür gibt es im Ausschuss nur einen: Helmut (Korsch). Man merkt es sofort: Helmut führt sein Hobby mit viel Liebe und Begeisterung aus. Auch die zu diesem Bericht dazugehörigen Fotos stammen von ihm.

Bleibt uns noch die zehnte Person zu beschreiben. Klauspeter (Fabian) schreibt seit 18 Jahren alle Beiträge für die Presse vor Ort. Das macht er auch für andere Vereine. Ein Profi also. Gerade richtig für den Festausschuss.

Sie sehen: Ein erfolgreiches Team ist immer so gut wie die einzelnen Mitglieder. Und da braucht sich die Dorfgemeinschaft nicht zu verstecken! Bleibt zu hoffen, dass diese zehn noch einige Jahre aktiv bleiben, damit Weddel noch viele Dorfgemeinschaftsfeste feiern kann. Übrigens: Das diesjährige Fest ist vom Freitag, dem 26. April bis Sonntag, dem 28. April. Sehen wir uns?

K.P. Fabian

„Prison Break“

SCHANDELAH Heart of Dance e.V. präsentiert neuestes Programm



Am letzten Januarwochenende fand der alljährliche Karneval der Jungen Gesellschaft Schandelah e.V. statt und begeisterte die Besucher mit einer Vielzahl an kreativen Darbietungen. Ein besonderes Highlight war die Premiere des neuesten Programms von Heart of Dance mit dem Titel „Prison Break“.

Die Showtanzgruppe Heart of Dance begeisterte das Publikum mit einer mitreißenden und emo-

tionalen Performance. Das Programm „Prison Break“ erzählt die Geschichte von Gefangenen, die den Mut und die Entschlossenheit aufbringen, aus dem Gefängnis auszubrechen, und den Wärtern, die versuchen, sie aufzuhalten.

Die Tänzerinnen und Tänzer zeigten ihr außergewöhnliches Können und ihre Leidenschaft für den Tanz in einer beeindruckenden Choreografie. Die Kombination aus präzi-

ser Synchronität und emotionaler Ausdruckskraft sowie Hebefiguren und tänzerischen Bodenparts zog das Publikum in den Bann.

Die Choreografinnen Samira Wiggert und Julia Schulz haben mit ihrem einzigartigen Stil und ihrer Kreativität eine eindrucksvolle Choreografie geschaffen. Die individuell gestalteten Kostüme und das detaillierte Bühnenbild sind das Ergebnis intensiver Planung und Zu-

sammenarbeit.

Informationen rund um die Showtanzgruppe Heart of Dance e.V. und wie Sie diese und weitere Tanzdarbietungen buchen können, finden Sie unter www.heartofdance.de sowie auf Instagram ([heartofdance_ev](https://www.instagram.com/heartofdance_ev)).

Ariane Hagin

Scha-Lau! – Einmaliger Karneval

SCHANDELAH Rückblick auf einen zauberhaften Ausnahmezustand



Prinz Robert hakte sich bei den Gardemädels ein und schmiss ebenfalls die Beine.

Der langersehnte Augenblick war nach Tagen voller Aufbauarbeiten endlich da. Am letzten Januarwochenende wurde wieder Karneval in Schandelah gefeiert und das Dorf befand sich in einem zauberhaften Ausnahmezustand. Nachdem in packender Gemeinschaft tagelang aufgebaut und vorbereitet wurde, ging es am 27. Januar mit dem Kinderkarneval los. Unter dem Motto „Safari“ führten das Kika-Team unter der Leitung von Samira Wiggert sowie die zweite Vorsitzende Rebecca Naase durch den Nachmittag und boten den jüngsten Närrinnen und Narren eine Maskerade voller Kindertanzdarbietungen, Süßigkeitenregen, Animationstänzen und Spielen. Zum Einstieg begeisterten Kinderprinzessin Lotta und Kinderprinz Justus, die ihre Büttendrede als Rap performten. Hineingeführt wurden sie gemeinsam mit der Kindergarde vom Alterspräsidenten Winfried Dill. Emotional wurde es gegen Nachmittagsende, da sich das Kika-Team von ihren „Kollegen-

nen“ Mareike Wolters, Sophie Raeb und Cheyenne Gabel verabschiedet hatte und sie gebührend für ihr Engagement im Team (für acht, sechs und zwei Jahre) ehrte.

Kostümball

Der abendliche Kostümball wurde auch in diesem Jahr wieder außer Rand und Band bis in den Morgen hinein gefeiert. Als Startschuss marschierte nach der Eröffnung des Abends durch die erste Vorsitzende Franziska Zagon die große Tanzgarde, angeführt von Prinzessin Louisa Denecke und Prinz Robert Falkenberg, ein. Ein besonderes Highlight der beeindruckenden Performance stellte der Prinz dar, der sich sogar zum Beineschmeißen einreichte und ein Rad schlug. Weiter begeisterte die Jugendtanzgruppe „Sternenfänger“ mit ihrem Programm „Barbie und Ken“, die Prinzessin Louisa Denecke mit viel Liebe zum Detail einstudiert hatte. Hingefiebert haben viele Gäste zudem auf die Showtanzgrup-

pe „Heart of Dance“, die anschließend mit ihrem Programm „Prison Break“ erstmals mit ihren neuen Choreographinnen Samira Wiggert und Julia Schulz Premiere feierte und das Publikum völlig in ihren Bann riss. Es folgte ein großartiger musikalischer Hip-Hop – Act und später als gebührender Abschluss des Samstagsprogramms das Männerballett der Jungen Gesellschaft. Sie sorgten mit ihrer Darbietung einer „Männersuche“ für schallendes Gelächter im Saal. Danach hieß es weiterhin: „Hoch die Tassen und feiern bis zum Morgengrauen.“ Einige junge, feierwütige Mitglieder haben sich direkt ein Schlaflager vor Ort eingerichtet, da die letzten Jahre gezeigt haben, dass sich ein Heimweg nach einem durchzechten Kostümball nicht immer so einfach gestaltet.

Büttentrunk

Das Büttentrunk begann, für die meisten nach einem Minimum an Schlaf, pünktlich um 11:11 Uhr mit dem Auftritt der kleinen und großen Tanzgarde, die den Saal mit Rädern, geschmissenen Beinen und Spagaten direkt verzauberten. Danach wurde ein deftiges Frühstück mit Aufschnitt von Sonja Fuchs und Freibier genossen. Die Stimmung auf dem Saal hätte nicht besser sein können. Weiterginges im abwechslungsreichen Programm nach den Reden des Orts- und Gemeindebürgermeisters mit „Katasko's Castingbits“. Das Katastrophenkommando (Katasko), bestehend aus Jürgen Wiggert und Daniel Basse, ist vom Schandelaher Büttentrunk nicht mehr wegzudenken und beschert dem Publikum seit Jahren Bauchschmerzen vor

Lachen. Dieses Jahr suchten sie sich weibliche Unterstützung und ließen mit ihrem Comedy-Act kein Auge vor Lachtränen verschont. Später wurden die beiden musikalisch von Maik Halbach live unterstützt. Zum Lachen gebracht wurde der Saal auch durch humoristische Beiträge von Florian Wolter, der pikante Kneipenstorys aus dem Sportheim „Specht“ zum Besten gab und Marco Zagon, der über den altbekannten „Spaß“ mit der Deutschen Bahn herzog. Auch an diesem Tag begeisterten Heart of Dance und das Männerballett aufs Neue. Besonders in Erinnerung bleiben wird aber wohl der einmalige Auftritt der Prinzenгарde, der der nun ehemaligen Gardetrainierin Jana Kuntze zum Abschied gewidmet wurde. Hier schlossen sich die Prinzen der letzten sieben Jahre zusammen und begeisterten mit einer von Samira Wiggert einstudierten Darbietung, bei der Prinz Robert sogar im Spagat landete. Besonders war auch die Ehrung von Helmut Goedecke, der für seine 50 Jahre in der JGS eine Ehren tafel auf dem Saal erhielt. Hervorragend unterhaltsam durch das Programm führte den ganzen Tag Conferencier Sören Denecke.

Mit diesem Wochenende, das nachhaltig begeistert und lange in Erinnerung bleiben wird, war es dennoch nicht ganz vorbei. Am Montag belohnte sich die Junge Gesellschaft nach anstrengenden Aufräumarbeiten, für die sich eine Vielzahl an Mitgliedern extra Urlaub nahm, wie in jedem Jahr mit einer internen Nachfeier, bei der die lustigsten Momente des Wochenendes noch einmal aufleben konnten.

Rebecca Naase

Neue Outfits für Fußball-Kids

WEDDEL Jugendkicker freuen sich über Spende

Die Hinrunde in der 1. Kreisklasse Braunschweig konnten die Fußball-Kids der D1-Jugend vom VfR Weddel erfolgreich abschließen.

Unterstützt wurden sie dabei vom Braunschweiger Unternehmen Dr. Belter. Mit neuen Trikots und Trainingsanzügen ausgestattet, konnten die jungen Kicker vier Siege einfahren und dabei 34 Tore schießen. Nach mehreren Hallenturnieren und Vorbereitungsspielen steht nun die Rückrunde in der 1. Kreisklasse Staffel A an. Die Mannschaft bedankt sich recht herzlich bei den großzügigen Sponsoren Sonia Bel-

ter-Helal und Florian Belter.

Weitere Informationen zum Jugendfußball beim VfR Weddel gibt es im Internet unter www.vfr-weddel.de. Wer Lust auf Fußballspielen hat, schaut gerne beim Training der jeweiligen Mannschaft vorbei. Außerdem suchen wir für unsere Jugendteams auch Unterstützung in den Trainer- und Betreuer teams. Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Jugendleiter des VfR Weddel per E-Mail martin.kugel@vfr-weddel.de melden. Wir freuen uns auf Euch!

Martin Kugel



Ostereierschießen

WEDDEL Am 23. März

Der Schützen-Sport-Verein Weddel von 1965 lädt alle Mitglieder und Gäste aus nah und fern zum diesjährigen Ostereierschießen ein. Beginn des Schießens am Samstag, den 23. März ist ab 15 Uhr auf den Schießstand im Dorfgemeinschaftshaus in Weddel. Erwach-

sene sowie Kinder ab 12 Jahren werden ihren Spaß beim Ostereierschießen haben. Fragen hierzu beantwortet gerne der Vorsitzende René Langenkämper unter Telefon 0172 4157344.

H. Kassel

Torejagd mit neuen Bällen

REGION Tolle Überraschung für die Fußballjugend



v.l.n.r. Günter Walter, Mika Walter, Anja Schmidt, Thies Walter

Die E1 der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Destedt/Cremlingen kann ab sofort mit sechs aktuellen Derby Star Bundesligabällen im Spiel und im Training auf Torejagd gehen. Möglich gemacht hat das Anja Schmidt, Inhaberin der Moorbusch Apotheke im Cremlinger Industriegebiet Im Moorbusche. Damit sind die Kicker nach dem Aufstieg in die Kreisliga bestens für die Rückrunde im Kampf um die Nordharzmeisterschaft und den

Kreispokal gerüstet.

Die Mannschaft und das Trainer team haben sich sehr darüber gefreut und möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Frau Schmidt bedanken.

Interessierte Kinder des Jahrgangs 2013 und 2014, die unsere Mannschaften verstärken wollen, finden unsere Kontaktdaten auf der Internetseite www.jsg-cremlingen-destedt.de.

Thies Walter

Treffpunkt Schützenheim

SCHULENRODE Jahreshauptversammlung der Schützen



Von links: Herbert Fuhrmann, Nina Hohrenk, Alexandra Wolk und Iris Schultz

Am 17. Februar fand die diesjährige Hauptversammlung des Schützenvereins Schulenrode statt. Nach einem Imbiss begrüßte der Vorsitzende Herbert Fuhrmann die anwesenden Mitglieder und bedankte sich bei ihnen für die tatkräftige Hilfe bei der Renovierung des Schützenhauses.

Nachdem der Schießstand vom Landkreis genehmigt wurde, darf nun wieder geschossen werden. Hierzu wird das Schützenheim jeden dritten Freitag im Monat geöffnet. Hier gibt es auch Gelegenheit, Karten und Tischtennis zu spielen oder zu kickern. Für die gute Ver-

sorgung mit Getränken und Speisen sorgen an den Freitagabenden Nina Hohrenk und Alexandra Wolk. Das Angebot wird von den Schulenrodern gut angenommen.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse: Stellvertretende Vorsitzende: Iris Schultz, Schriftführerin: Petra Fuhrmann, Schießsportleiter: Daniel Spielmann, Pressewart: Burkhard Meiners. Waffenwarte werden Franziska Meiners und Torsten Steinwedel. Sie werden vorher einen Sachkundelehrgang besuchen.

Burkhard Meiners

Einladungen zur Jahreshauptversammlung

TUS CREMLINGEN 1946 E. V.

Der TuS Cremlingen 1946 e. V. lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am 12. April um 19:46 Uhr ins Sportheim ein. In diesem Jahr stehen wieder Vorstandswahlen an. Anträge an

die Versammlung sind bis zum 29. März beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Thomas Schnettler

SCHÜTZEN-SPORT-VEREIN WEDDEL 1965 E. V.

Am Freitag, den 15. März findet um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung des SSV Weddel im Dorfgemeinschaftshaus statt. Hierzu lädt der Vorstand ein.

Neben den Berichten stehen un-

ter anderem Ehrungen, Neuwahlen und zukünftige Veranstaltungen auf der Tagesordnung.

René Langenkämper
1. Vorsitzender

SCHANDELAH KULTURVEREIN

Am Donnerstag, dem 14. März findet um 19 Uhr die Mitgliederversammlung des Kulturvereins im Ev. Gemeindehaus Schandelah, Hordorfer Straße 8, statt.

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Bezüglich unserer Aktivitäten liegt ein sehr lebendiges, abwechslungsreiches Jahr hinter uns.

Unter Anderem galt es, das 45-jährige Jubiläum des Kulturvereins zu begehen. Im Rahmen einer Fotoshow wird ein Rückblick all dessen zu sehen sein.

Neben dem Bericht des Vorstandes werden auch die Spartenleiter wieder aus ihren Gruppen berichten, so dass sich alle Anwesenden einen guten Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Kulturvereins verschaffen können.

Des Weiteren soll die Planung

der Angebote beziehungsweise Aktivitäten für das Jahr 2024 auf der Mitgliederversammlung vorgestellt werden.

Es erwarten Sie also viele interessante Informationen rund um den Verein.

Für Anregungen aller Art sind wir jederzeit offen. Insbesondere möchten wir hier auch jüngere Vereinsmitglieder ansprechen, sich mit ihren Ideen einzubringen, um den Kulturverein weiterhin für die Zukunft gut aufzustellen.

Die Tagesordnung können Sie in unserem Schaukasten bzw. auf unserer Homepage (<http://www.kulturverein-schandelah-ev.de>) einsehen oder Sie erhalten diese per E-Mail.

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis zum 7. März beim Vorstand eingereicht werden. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Monika Bräuer

Gesellige Veranstaltung der Schützen

WEDDEL Braunkohlwanderung



Wandergruppe

Am Sonntag, den 18. Februar veranstaltete der Schützen-Sport-Verein (SSV) Weddel für seine Mitglieder und Ortsbewohner seine traditionelle Braunkohlwanderung.

Alle Teilnehmer starteten ab 10 Uhr vom Dorfgemeinschaftshaus und begaben sich auf den Weg durch die Flur rund um Weddel. Unterwegs gab es einen Verpflegungswagen, der warme und kalte Getränke anbot. Hier wurde wie immer die Braunkohl-Königin für das Jahr 2024 Nathalie Wesche und der Braunkohl-König Frank Gottsand ermittelt. Gegen 12:30 Uhr traf man sich im Dorfgemeinschafts-

haus wo schon die Nichtwanderer warteten. Ein reichhaltiges, üppiges Braunkohlbüffet war liebevoll von der Vereinswirtin Ute Lodyga und ihrem Mann vorbereitet. Über 40 Teilnehmer waren anschließend noch mehrere Stunden gemütlich beisammen. Ein Gesellschaftsspiel war vom 1. Vorsitzenden René Langenkämper vorbereitet und alle Teilnehmer gewannen ein kleines Geschenk. Somit ging wiederum eine gesellige Veranstaltung des SSV Weddel zu Ende mit dem Hinweis auf das kommende Ostereierschießen am 23. März.

H. Kassel.

Beeindruckender Sieg

CREMLINGEN Ü40 Fußballer gewinnen Nordharz-Hallenmeisterschaft

Am Sonntag den 18. Februar fand in Salzgitter-Gebhardshagen die jährliche Nordharz-Hallenmeisterschaft statt. Aufgrund der sehr starken Hinrunde in ihrer Nordharzligastaffel und dem daraus resultierenden ersten Platz zur Winterpause qualifizierten sich die Cremlinger erneut für die Endrunde in der Halle.

Gegen den Titelverteidiger des letzten Jahres, den VfL Salder, gelang dem TuS mit einer starken und konzentrierten Mannschaftsleistung und dem resultierenden 2:0 Sieg ein Start nach Maß. Im zweiten Spiel wartete mit der SVG Oberharz die nächste sehr spielstarke Mannschaft. Der spätere Zweitplatzierte konnte knapp, aber dennoch verdient, mit 2:1 besiegt werden. Als auch das dritte Spiel gegen den VfL Oker/TSKV mit 2:0 gewonnen wurde, war klar, dass die Cremlinger

Mannschaft an diesem Tag ein gehöriges Wörtchen beim Thema Turniersieg mitsprechen würde. Das vierte Spiel wurde überzeugend mit 4:0 gegen die SG Hornburg/Achim/Börßum/Heiningen gewonnen.

Aufgrund der weiteren Ergebnisse stand vor dem letzten Spiel fest, dass die Cremlinger erstmals in ihrer Geschichte den Ü40 Hallenmeistertitel mit nach Hause nehmen werden. Nichtsdestotrotz wollte man auch das letzte Spiel gegen den KSV Vahdet Salzgitter nicht verlieren und erreichte nach einer starken Leistung beider Mannschaften ein gerechtes 0:0. Am Ende stand eine beeindruckende Bilanz von 13 Punkten, 10:1 Toren und vier Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Dem Spieler von KSV Vahdet, welcher sich frühzeitig im Turnier



hinten v.l.: P. Kittan, T. Fricke, H. Strömsdorfer, O. Ludwig, St. Schultz, vorne v.l.: R. Krause, A. Klein, M. Kilian, F. Oeft

wahrscheinlich schwerer verletzt hat, wünschen wir eine schnelle und erfolgreiche Genesung.

Ein Dank geht auch an die Veranstalter und das Schiedsrichter-Duo,

ohne diese ein solches Turnier für alle Mannschaften nicht so erfolgreich umgesetzt werden kann.

Tobias Fricke

Turnen und viel mehr

WEDDEL Tolle Angebote für Kinder



Jeden Donnerstag turnen im Schnitt 120 Kinder in vier unterschiedlichen Gruppen in der Sporthalle in Weddel. Angemeldet sind aktuell fast 150 Kinder im Alter zwischen drei bis elf Jahre. Das Kinderturnen beim VfR Weddel ist mittlerweile so gut besucht, dass die Trainerin Steffi Butte schon eine Warteliste eröffnen musste.

Der Schwerpunkt des Turnens liegt auf der Weiterentwicklung der

eigenen motorischen Fähigkeiten mit Gerätestationen, die zum Klettern, Balancieren, Schwingen und Springen animieren. In den Gruppen der Schulkinder legen die Trainer Wert auf die Unterstützung der Koordinationsfähigkeit, der Ausdauer und der Gruppendynamik, wobei der Spaßfaktor stets im Vordergrund steht.

Das Team um Übungsleiterin Steffi Butte besteht aus Simona Zampi,

Juliane Barges und Denis Luckow. Alle vier stehen den Kindern aus Weddel und mittlerweile auch aus der Umgebung donnerstags zur Seite, um mit Spiel und Spaß den Kindern ein buntes Bewegungsangebot zu bieten.

In den letzten beiden Jahren sind Kooperationen mit den beiden Weddeler Kitas und auch der Erich-Kästner-Grundschule Weddel entstanden, die dem Dorf einige Kinderfeste bescherten. So hat sich im Sommer die Sport- und Spaßmeile etabliert und im Herbst lässt man die Weddeler Straßen und den Sportplatz mit Laternen und Lichtern erstrahlen. Darüber hinaus wird das Kinderturnen auch als Schul-AG im Ganztage der Grundschule angeboten. In den Kitas werden im Frühjahr die KITA Sportabzeichen durch die Sportabzeichenprüfer des VfR Weddel abgenommen.

„In diesem Jahr ist in den Kinderturngruppen wieder einiges geplant“, so Steffi Butte. So werden demnächst Führerscheine für Bobbycar und Rollbrett abgenommen

und die Schulkinder können sich ihr Springseil-Diplom „erhüpfen“. Im Sommer ist eine „SchoolsOut“-Kinderdisco geplant und ein Sommerfest des Vereins. Die größeren Kinder bekommen demnächst einen Selbstbehauptungskurs im Rahmen der Turnstunde geboten. Im Sommer warten auf der Außenanlage des VfR Weddel dann wieder Sprunggrube und Laufbahn auf fleißige „Sportabzeichen-Ableger“. Im Herbst wiederholt sich das Lichterfest zum dritten Mal und natürlich gehört zum Jahresausklang auch der Besuch des Weihnachtsmannes.

Bereits im Februar fand das diesjährige Faschingsturnen statt. Die Kinder kamen an diesem Tag verkleidet zum Turnen und turnten an den speziell aufgebauten Stationen.

Das Kinderturn-Team freut sich auf ein sportliches Jahr! Weitere Informationen zum Sportangebot für Kinder beim VfR Weddel gibt es im Internet unter www.vfr-weddel.de

Martin Kugel

Mit Unterstützung von
KOSATEC
COMPUTER

FÜR IMMER LEGENDEN



DIENSTAG, 30. APRIL | 18 UHR
EINTRACHT-STADION

**ZUM
TICKETSHOP:**



RUNDSCHAU Promis, TV und Streaming

Toyboy – na, und?!

JASMIN HERREN Die Ex-Dschungelcamperin pfeift auf die Meinung anderer

(pst). Schon ihre On-Off-Beziehung und Ehe mit „Lindenstraßen“-Star und Partysänger Willi Herren (†45) sorgte immer wieder für Schlagzeilen. Gemeinsam tingelten Jasmin Herren und ihr Gatte durch Reality-Formate wie „Das Sommerhaus der Stars“ und „Temptation Island VIP“. Und obwohl Jasmin Herren kurz vor seinem Tod 2021 die Trennung bekannt gab, trauerte sie anschließend sehr um ihren Willi. Aber diese schwierige Zeit liegt hinter ihr. Die gebürtige Düsseldorferin, die 2022 bei „Ich bin ein Star – holt mich hier raus“ teilnahm, hat sich aufgerappelt und stellte der Öffentlichkeit im letzten Jahr ihren neuen Lover Philipp Bender vor. Dass der ganze 21 Jahre jünger ist als die

45-Jährige, rief natürlich prompt einige Anfeindungen hervor. An ihr perlt das ab, wie sie jetzt im Interview mit dem MDR-Jump-Projekt „Fundbüro der Liebe“ auf YouTube bekräftigte: „Egal, wen ich an meiner Seite gehabt hätte: Wenn es ein Älterer gewesen wäre, hätte es geheißen, sie ist nur mit ihm zusammen wegen Geld. Wenn es ein Prominenter gewesen wäre, hätte es geheißen, sie ist nur mit ihm zusammen wegen ‚fame‘. Und jetzt ist es ein Jüngerer und dann ist er halt der Toyboy.“ Und allen Unkenrufen zum Trotz ist Jasmin seit über zehn Monaten glücklich mit Philipp. Genau wie sie ist er Sänger und gemeinsam nahmen sie an „Forsthaus Rampensau“ teil. Passt doch ...

Die „Jenseits der Spree“-Schauspielerin setzt auf Selbstschutz

LEA ZOË VOSS Stark gegen sexuelle Belästigung

(pst). Blond, bildhübsch, mit führerischem Schmollmund: Lea Zoë Voss ist ein Hingucker. Das Klischee eines naiven Blondchens erfüllt sie allerdings keineswegs. Schon seit ihrer Schulzeit steht die 28-Jährige auf der Bühne und vor der Kamera – die meisten Zuschauer kennen sie wohl aus den Serien „Tonis Welt“ oder „Jenseits der Spree“. Und in ihrer Laufbahn musste Lea zeigen, dass sie nicht nur süß und begabt ist, sondern auch taff. So erzählte sie im Podcast „Dumm Gefragt“ als Gast von Fritz Schaefer zum Thema #metoo, dass sie bei Dreharbeiten selbst Opfer sexueller Belästigung geworden ist. Ein Producer sei extrem aufdringlich geworden, habe auch psychischen Druck

ausgeübt: „Irgendwann habe ich es nicht mehr ausgehalten.“ Sie meldete den Vorfall und der Mann wurde entlassen. „Ich hatte zuerst ein schlechtes Gewissen“, sagt Lea. Heute aber meint sie, dadurch sei sie stärker und selbstbewusster geworden, und will auch anderen Mut machen, sich gegen Belästigung zu wehren. Generell achtet die gebürtige Bonnerin auf Selbstschutz, verrät nichts über ihr Liebesleben. Zwar wurde ihr 2023 ein Techtelmechtel mit Komiker Tommi Schmitt (35) nachgesagt, aber sie äußerte sich nie dazu. Und auf Instagram zeigt Lea keine Bilder, die sie mit Freunden oder im Urlaub zeigen: „Das ist mir zu privat.“

Der Berliner Bürgermeister fühlt sich offenbar auf jedem Parkett wohl

KAI WEGNER Zwischen Politik, Liebe und Glamour

(pst). Politik trifft Mode: Kurz vor Beginn der Berliner Fashion Week präsentierte Designer Harald Glööckler letztes Wochenende seine „Pompöös Iconic Couture Show“ zum 30-jährigen Jubiläum. Zu den illustren Gästen zählte auch der Regierende Bürgermeister Kai Wegner. Der zeigte keinerlei Berührungängste vor schillernden Persönlichkeiten und fühlte sich auf dem Glamour-Parkett offensichtlich sehr wohl. Dass der 51-Jährige nicht nur mit politischen Themen für Gesprächsstoff sorgt – gerade ist er nach Israel gereist, um sich über die dortige Lage zu informieren – hat er ja kürzlich bereits bewiesen. Da erregte ein gewisses

Geflecht an Liebesbeziehungen im Berliner Senat Aufsehen: Kai Wegner und seine Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch (beide CDU) gaben bekannt, dass sie seit letztem Herbst ein Paar sind. Erst Ende des Jahres hatte Wegner die Trennung von seiner damaligen Lebensgefährtin publik gemacht, mit der er zwei Kinder hat. Und damit nicht genug der Paarbeziehungen: Nach Informationen des „Spiegel“ sind auch die Chefs der Leitungsstäbe der jeweiligen Behörden – also Johannes Dickhut von der Senatskanzlei und Isabelle Haß von der Bildungsverwaltung – miteinander liiert. Tja, da liegt wohl Liebe in der Luft ...

STREAMING-TIPPS



Ab 2024 im Programm:

„Klitschko: Der Kampf seines Lebens“

SKY DOKUMENTATION

Jahrelang haben die Klitschko-Brüder die Box-Szene beherrscht. Mit Konsequenz und Härte. Aber irgendwann ist jeder Boxer am Ende seiner Karriere angekommen. Da war bei Vitali und Wladimir nicht anders. Aber damals wussten sie nicht, dass ihr Kampf des Lebens erst noch bevorsteht. Und sie sind ihn angegangen, nicht wie andere, geflohen ins Ausland, sondern wie damals im Ring – dem feind tief in die Augen schauen. Solche „Geschichten“ schreibt nur das wahre Leben und die werden dann verfilmt:

Mit einzigartigen Zugängen erzählt das Sky Original „Klitschko: Der Kampf seines Lebens“ vom ehemaligen Schwergewichts-

Boxweltmeister Vitali Klitschko und seinem Bruder Wladimir. Heute ist Vitali Bürgermeister von Kiew und der abendfüllende Dokumentarfilm zeichnet seinen Weg vom Ring zum politischen Amt nach, in dem er seit dem russischen Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 die Verteidigung Kiews leitet. Regie führt der Oscar-Preisträger Kevin Macdonald („Ein Tag im September“, „Der letzte König von Schottland“).

Mit exklusiven persönlichen Bildern aus den Archiven der Klitschko-Brüder verbindet Macdonald die sowjetische Kindheit und Sportkarriere der beiden mit aktuellen Aufnahmen, die der preisgekrönte Kamera-

mann Edgar Dubrovskiy („Der Tinder-Schwindler“) in der Ukraine, den USA und Deutschland gedreht hat und die zeigen, was es braucht, um Stadt und Land in Kriegszeiten zusammenzuhalten.

Während Wladimir seinen Prominentenstatus und seine Popularität nutzt, um Geldmittel und militärische Unterstützung für die Verteidigung der Ukraine zu beschaffen, ist das Herzstück der Geschichte die bemerkenswerte Wandlung Vitalis vom Sporthelden zur politischen Galionsfigur. Vom Gesicht der Opposition während der Maidan-Revolution 2014 zum Bürgermeister, der mit einem AntiKorruptions-Programm kandidiert. Als ihm die

Verantwortung für die Sicherheit von Millionen Kiewer Bürgern übertragen wird, stellt Vitali seine Führungsqualitäten unter Beweis. Und die ganze Welt sieht dabei zu.

- Sky Original Dokumentation „Klitschko: Der Kampf seines Lebens“ (AT) über das Leben von Vitali Klitschko und seinem Bruder Wladimir in Produktion
- Eine Koproduktion von Docsville Studios und Sky Studios für Sky UK und Sky Deutschland
- Regie führt Oscar-Preisträger Kevin Macdonald („Ein Tag im September“, „Der letzte König von Schottland“)
- Die Sky Original Dokumentation „Klitschko: Der Kampf seines Lebens“ startet 2024 exklusiv



Kinostart noch offen:

(T)Raumschiff Surprise war gestern...

BERLIN Auf der Berlinale gesehen



...heute ist The Empire angesagt. Star Wars-Parodien gibt es viele. The Empire ist anders als die anderen. Auch wenn ansonsten alles da ist, was zu Star Wars gehört. Einerseits der Abklatsch, andererseits der Verzicht auf Konventionen aller Art. The Empire erzählt von zwei Mächten, die ihren Konflikt im Weltraum und auf der Erde austragen. Die Nullen sind das Imperium, die Einser die Rebellion. Losgetreten wird der Sternenkrieg durch die Geburt eines Auserwählten, während ein finsterner Imperator seine Pläne schmiedet.

Die Sache ist: Kaum etwas davon sieht aus wie Star Wars. Du-

monts Figuren verbringen die meiste Zeit in einem beschaulichen Ort an der Opalküste Frankreichs. Sie gehen an den Strand, laufen durch die Straßen und stehen die meiste Zeit sehr unbeholfen in der Gegend herum. Auf den ersten Blick könnte geradezu der Eindruck entstehen, dass man im falschen Film gelandet ist. Doch dann beginnen die Dialoge. Wenn Luke Skywalker am Anfang von Krieg der Sterne von Womp-Ratten und Besuchen bei der Tosche-Station erzählt, ist das leicht zu akzeptieren. Um ihn herum existiert eine perfekt designte Welt, in die sich solche Fachbegriffe einfach eingliedern, ganz zu schweigen von der Mytholo-

gie, die später durch die Macht etabliert wird. Bei Dumont existiert diese Welt nicht. Und trotzdem reden die Figuren so. In den Gesprächen geht es um Machtverschiebungen in der Galaxis, die Bedeutung von Nullen und Einsen im Universum und eine leidenschaftliche Liebesgeschichte. The Empire übernimmt sogar den Franchise-Charakter von Star Wars und entpuppt sich als heimliches Spin-off zu einem anderen Dumont-Werk. Zwischen all den fliegenden Kathedralen und Enthauptungen mit dreiklingigen Lichtschwertern tauchen plötzlich zwei sichtlich überforderte Polizisten auf: Lieutenant Rudy Carpentier (Philippe Jore) und der noch viel verpeilte Commandant Roger Van der Weyden (Bernard Pruvost). Beide Figuren stammen aus der Miniserie Kindkind, die vor zehn Jahren in Cannes ihre Premiere feierte und mit Quakquak und die Nichtmenschen 2018 eine Fortsetzung erhalten hat. Jetzt expandiert das Dumont Cinematic Universe in die unendlichen Weiten des Weltraums und hält sich trotzdem am liebsten an

den weißen Sandstränden Nordfrankreichs auf. Denn hier wird das Schicksal der Menschheit ausgetragen. Aber was ist The Empire jetzt genau? Das ist gar nicht so leicht zu beantworten. Ein Anti-Blockbuster, der das Spektakel aus Filmen wie Star Wars vollständig verfremdet? Oder insgeheim doch der Versuch, einen Hauch davon einzufangen? Immerhin beobachtet Dumont seine gigantischen Raumschiffe mit genauso großer Begeisterung, wie Denis Villeneuve, wenn er einen Ornithopter in Dune starten lässt. Eine einfache Antwort auf diese Frage gibt es nicht. The Empire ist alles und nichts davon. Selbst als Parodie entsagt der Film den Erwartungen. Mitunter wartet man minutenlang auf eine Pointe, die niemals kommt. Dann folgen drei Knaller auf einen Schlag. Kein Rhythmus, aber auch keine Kompromisse: Was auch immer Dumont zu verleitet hat, diesen seltsamen Film zu drehen, man muss es gesehen haben, um es zu glauben.

Sonderthema – Haus & Garten

Wohnbereich und Garten wachsen zusammen

TIPP Mit fließenden Übergängen Raumgrenzen auflösen

(DJD). In warmen Ländern spielt sich das Leben von jeher überwiegend im Freien ab. Moderne Wohnkonzepte übertragen dieses Lebensgefühl auch in unsere Breitengrade - und sind bestrebt, die Grenzen zwischen Innen- und Außenbereich optisch wie funktional durchlässiger zu machen. Große, teils bodentiefe Fensterflächen lassen die umgebende Gartenlandschaft oder den Ausblick von einer Dachterrasse zum integralen Teil des Interieurs werden. Durchgängig gestaltete Bodenflächen vom Wohnbereich bis auf die Terrasse führen Innen- und Außenraum zu einer harmonischen Einheit zusammen. Ein Ansatz, für den sich Fliesen besser eignen als jeder andere Bodenbelag.

Optisch hochwertig und funktio-

nal überzeugend: nahtlos geflies-

te Bodenflächen
Keramische Fliesen gibt es heute in vielen natürlichen und trendigen Oberflächen, Strukturen und Dekoren sowie Formaten. Klassiker, die innen und außen eine gute Figur machen, sind Naturholz- und Natursteindekore. Im Trend liegen aber auch Betonlook-Fliesen, Metallic-Effekte, Terrazzo-Look oder Vintage-Dekore. So findet jedermann die Ästhetik, die zu den persönlichen Vorlieben passt und die Architektur sowie die Innenausstattung des Hauses optimal unterstreicht. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es dazu eine Vielzahl von Anregungen und Inspirationen. Funktional ist die Fliese perfekt für die Innen- und Außengestaltung. Im Haus punktet sie mit größter Reinigungsfreundlichkeit, außerhalb kom-

men ihre Wetterbeständigkeit und Langlebigkeit hinzu. Fliesen bleiben auch unter starker Sonneneinstrahlung nicht aus, Moose und Flechten können sich nicht dauerhaft festsetzen, und Verwitterung wie bei pflanzlichen Werkstoffen ist kein Thema. Die Gestaltung mit keramischen Belägen ist daher eine Entscheidung für langfristige Werte - innen wie außen.

Wohlfühlen am eigenen Pool

VvFür Poolbesitzer sind Fliesen schon optisch die Nr. 1. Zudem gibt es die Beläge in verschiedenen Rutschhemmklassen, die in feuchten Bereichen am Poolrand oder unter einer Außendusche für sicheren Stand sorgen. Passende Zubehörteile wie profilierte Beckenrandsteine in passendem Design, schmale Riegeformate und abgerun-



Durchgängig im Wohnbereich und auf den Außenflächen verlegte Bodenfliesen schaffen ein großzügiges Lebensgefühl.

Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Gepadi

dete Stufen oder Fliesen, die sich zur Unterwasserverlegung eignen, ergänzen das Angebot für stilvoll

gestaltete, einladende Schwimmbäder. So gestaltet man den Übergang aus dem Haus über die Terras-

se bis in den Pool architektonisch ansprechend aus einem Guss und schwellenlos.

Den Umstieg auf die Wärmepumpe gut vorbereiten

BERATUNG Erst mit der passenden Dämmung ist der Einsatz dieser Technik effizient

(DJD). Wärmepumpen sollen die Schlüsseltechnologie der Energiewende sein. Das Anfang Januar 2024 in Kraft tretende reformierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) wird die Tendenz zu dieser klimafreundlichen Technik noch einmal verstärken. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten jedoch bedenken, dass eine Wärmepumpe grundsätzlich nur in Kombination mit einer adäquaten Gebäudedämmung effizient ist: Die Reihenfolge energetischer Sanierungsarbeiten ist entscheidend für ihre Wirkweise.

Umrüstung auf Wärmepumpe und Co. schon jetzt vorbereiten

Wer an die Umrüstung seiner Heizung hin zu nachhaltigen Technologien wie einer Wärmepumpe denkt, kann die nötigen Vorkehrungen dafür bereits jetzt treffen und den Wärmebedarf des Zuhau-



Die Wärmebildkamera zeigt, wo es im Haus energetischen Sanierungsbedarf gibt. Mit einer richtigen Dämmung können die Wärmeverluste vermieden werden.

Foto: DJD/Brillux/Dario Sabljak - stock.adobe.com

ses senken. Maßgeblich dafür ist die entsprechende Wärmedämmung. Die macht gleich doppelt Sinn: Zum einen speichert sie die Wärme in den eigenen vier Wän-

den und reduziert so den Energiebedarf. "Darüber hinaus bieten moderne Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) gerade in Kombination mit der Wärmepumpe we-

sentliche Vorteile", erklärt Albert Klein, Produktmanager WDVS bei Brillux. „Nur das Zusammenspiel von Wärmepumpe und Dämmung schafft ideale Synergien für die ge-

samte Gebäudeenergiebilanz.“ Erst durch einen geringen Wärmebedarf des gesamten Gebäudes wird der Betrieb der Wärmepumpe effizient und desto einfacher gelingt die Umstellung auf eine erneuerbare Beheizung. Daher gilt vor allem für Altbauten: Zuerst richtig dämmen, dann auf eine Wärmepumpe umsteigen. So kann sie kleiner dimensioniert werden. Dadurch verringern sich sowohl der Platzbedarf für die Außenaufstellung als auch der Strombedarf. „Hohe Stromkosten durch eine elektrisch betriebene Wärmepumpe sind für optimal gedämmte Gebäude kaum ein Thema“, betont Albert Klein.

Auf Expertise und Reihenfolge kommt es an

Der WDVS-Experte empfiehlt, zuerst das Dach zu dämmen, dann die Fassade und zuletzt die Keller-

decke oder den Dachboden. Unverzichtbar sei dabei die Expertise von Fachbetrieben: "Sie können die nötigen Dämmmaßnahmen identifizieren und mit den entsprechenden Produkten und Materialien gleich fachgerecht umsetzen. Schon eine Einzelmaßnahme wird mit mindestens 15 Prozent staatlich gefördert." Einen Fachbetrieb in der Nähe finden Sanierer und Hausbauer etwa unter www.brillux.de/zuhause/fachbetriebsfinder. Neben einem geringeren Energiebedarf, Schutz der Bausubstanz und Werterhalt hat die energetische Sanierung einen weiteren Vorteil: die Verschönerung der Fassade. Dämmmaßnahmen schaffen die Grundlage, um optisch neu anzusetzen. Eine verputzte Fassade statt Klinker? Oder eine Fassade aus Naturstein? Mit einer wärmedämmten Fassade sind die gestalterischen Möglichkeiten vielfältig.

BLEIBEN SIE
AUFFÄLLIG
Lassen Sie sich von unserem Anzeigen-Profi beraten:

Sandra Kilian
s.kilian@oker11.de

BOSCH
Wärmepumpen
Solaranlagen
Brennwert
www.planb-bs.de

PlanB
Bad & Raumkonzepte

Bäder
Sauna
Wohlfühlen
info@planb-bs.de

SCHLANGENFARM SCHLADEN
Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

Wir haben wieder für Sie geöffnet
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene 12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre 7,50 €
Familienkarte 36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner 10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

JAHRBUCH 2023
ab jetzt erhältlich

im Handel, direkt im Forum Industriekultur
kontakt@forum-industriekultur.de

oder beim Ideaal Verlag
info@ok11.de, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig

Warum gilt Braunschweig als Wiege der Rechentechnik? Wie findet die Holländermühle Paula ihren Weg von Broitzem nach Steinhude? Und warum verwandelt sich ein beschauliches Heidedorf in Klein-Texas?

In seinem Jahrbuch enthüllt das Forum Industriekultur verborgene Geschichten und überraschende Erkenntnisse hinter dem industriellen Erbe von Braunschweig und seiner Umgebung.

Unverb. Preisempfehlung:
9,80 Euro

© Foto: Martin Markwort/www.markwort-design.de



Würdevoll und im Einklang mit der Natur

Unsere Vorteile für Sie:

- » inhabergeführt, mit der Region verbunden
- » Büro vor Ort, flexible Terminvereinbarung
- » befestigte Wege, überwiegend barrierefrei
- » überdachter Andachtsplatz mit Sitzbänken
- » gute Erreichbarkeit mit PKW und Bus
- » kostengünstige Form einer naturnahen Bestattung

Lernen Sie bei einem **Spaziergang** unseren Bestattungswald im **Cremlinger Horn** kennen und informieren Sie sich unverbindlich.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung.



Waldführungen Termine 2024:

17. März, 7. + 21. April,
5. + 26. Mai, 16. Juni,
16. Juli

jeweils sonntags um 11 Uhr, Treffpunkt
Parkplatz Försterei, Angaben für das
Navigationsgerät – Ort: Cremlingen,
Straße: Försterei Cremlinger Horn



WALDBESTATTUNG CREMLINGER HORN

Hauptstraße 40 • 38162 Cremlingen • 05306 928 02 59

www.waldbestattung-cremlingen.de



Über 600 m²
Verkaufsfläche!

Individuelle Beratung,
beeindruckende Ausstellung,
aktuelle Modelle und
professioneller
Service.



E-Bikes, Trekking-Bikes, City-Bikes, Rennräder,
Kinderräder, Speed-Bikes, Cross-Bikes u.v.m.



www.rad-spezi.de

Rad Spezi Mesmer • Inhaber: Eugen Mesmer
Hauptstrasse 51 • 38110 Braunschweig / Wenden

Ihr E-BIKE-Spezialist in Braunschweig!

AUSSTELLUNGEN



BRAUNSCHWEIG

Ein Teil von uns
Dauerausstellung, Deutsch-jüdische Geschichten aus Niedersachsen
Braunschweigisches Landesmuseum

Unsichtbare Welten
Bis 04.08.2024
Braunschweigisches Landesmuseum

#WeitschReloaded HARZ. FOTOGRAFIE. HEUTE
08.12.2023 – 07.04.2024
Herzog Anton Ulrich Museum Bs

„Galka Scheyer und die Blaue Vier – Kandinsky, Feininger, Klee, Jawlensky“
Bis 19.05.2024
Städtisches Museum Braunschweig

Der schöne Tod Führung duch Frau Dr. Regine Nahrwold
24.03 24
Herzog Anton Ulrich Museum

WOLFSBURG

Fragile Wunder, Paolo Pellegrin
Bis 26.5.24
Kunstmuseum Wolfsburg



HANNOVER

Pablo Picasso I Max Beckmann Mensch - Mythos - Welt
17.2. Bis 16.6.24
Sprengel Mueum Hannover

BREMEN

REMIX FÜR SINGLES SINGLE-ABEND FÜR ALLE UM DIE 60
19.3.24 / 19:00 - 21:00
Kunsthalle Bremen

HAMBURG

WIKI WOMEN #2 Wissen gemeinsam ergänzen
Bis 28.4.24
Mkg Hamburg

BE WITH THE REVOLUTION Streetart und Grafikdesign in den arabischen Protesten seit 2011
31.3.22 – 31.3.24
Mkg Hamburg

The 90s on stage
Bis 14.04.24
Kunstverein Hamburg



Foto: Kunstmeile-Hamburg.de

MYTHOS SPANIEN. IGNACIO ZULOAGA 1870 – 1945
Bis 26.05.24
Bucerius kunst Forum Hamburg



Foto: Kunstmeile-Hamburg.de

Claudia Andujar The end of the world
Bis 19.05
Deichtorhallen Hamburg



Foto: Kunstmeile-Hamburg.de

BERLIN

Farbenmix und Mosaik
Workshop für Familien
26.03.24, 8.03.24, 02.04.24, 04.04.24
Haus Bastian Zentrum für kulturelle Bildung

Past Intelligence Givenchy. Uli Richter. Students.
Bis 26.05.2024
Kunstgewerbemuseum Berlin



Wilma Danielsson Liljestrand, AI-Art-work generiert in NewArc AI, © Wilma Danielsson Liljestrand

Josephine Baker - Icon in Motion
Bis 28.04.2024
Neue Nationalgalerie Berlin



Josephine Baker by George Hoynin-gen-Huene, 1929, © George Hoynin-gen-Huene Estate Archives

Ich, du, wir im Bild
Workshop für Familien
So 03.03.2024 , 10.03, 24.03, 31.03
Haus Bastian Zentrum für kulturelle Bildung

VERANSTALTUNGSKALENDER

7. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

8. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Béatrice et Bénédic
Musiktheater

20 Uhr, Das KULT BS
Semra Türkylmaz

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Vanessa Maurischat
Zündstoff

9. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Koma
Oper von Georg Friedrich Haas

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Haide Manns Bluestrio
Starke Stimmen und ihre Geschichten

20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Wanderer
NDR Radiophilharmonie Hannover + Frank-Peter Zimmermann

20 Uhr, Das KULT BS
SWING Flüsterparty

KABARETT
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Leipziger Pfeffermühle
Geölter Witz – Am Rahmen der Mona Lisa

10. MÄRZ

THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
State of the Union
Komödie von Nick Hornby

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

SHOW
18 Uhr, Brunsviga BS
Belly Dance Divas
Power & Passion 2024 – Die Jubiläumsshow

12. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Mephisto
Schauspiel mit Musik

SONSTIGES
19 Uhr, Sternwarte Hondelage
Juwelen am Frühlingshimmel

13. MÄRZ

THEATER
19 Uhr, Das KULT BS
Weinhebers Koffer

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Der Elefantenmensch
Multimedia-theater

14. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Koma
Oper von Georg Friedrich Haas

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Musical Voyage
Die Musical Highlight Show

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Rent a Friend
Komödie von Folke Braband

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Woyzeck
Tanztheater

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Die Reise der Verlorenen
Schauspiel von Daniel Kehlmann

COMEDY
20 Uhr, Brunnentheater HE
Martin Frank
Wahrscheinlich liegt's an mir!

15. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt
Musical Voyage
Die Musical Highlight Show

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Falk lädt ein:
Das Liedermaching-Festival in Wolfenbüttel

20 Uhr, Das KULT BS
Jazz-Session

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
State of the Union
Komödie von Nick Hornby

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Samuel Finzi & Gebrüder Glück-lich in „Hiob“
Bühnenstück nach Joseph Roth

SONSTIGES
16:30 Uhr, Brunsviga BS
Kinderzauberei
Lachen und Staunen mit Voßi

16. MÄRZ

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Béatrice et Bénédic
Musiktheater

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

KABARETT
20 Uhr, Das KULT BS
„War was?“
Frederic Hormuth

SONSTIGES
20 Uhr, Brunsviga BS
Panagiota Petridou
Wer bremst, verliert!

17. MÄRZ

MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Theater BS
7. Sinfoniekonzert
Staatsorchester

17 Uhr, Herrenhaus Sichte
Weltklassik am Klavier
Johann Blanchard spielt Brahms u.a.

THEATER
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
State of the Union
Komödie von Nick Hornby



Gratis zum Spiel?
Verlosung in Braunschweig

Für das Heimspiel der Bas-
ketball-Löwen gegen RASTA
Vechta am 25. März verlost der
RUNDSCHAU-Verlag 5 x 2 Frei-
karten. Möchten Sie zu den Ge-
winnern gehören?
Dann senden Sie uns bis zum

12. März mit Angabe Ihrer Ad-
resse eine Mail an rundschau@ok11.de mit dem Vermerk „Bas-
ketball“ oder per Postkarte an
Ideeal Werbeagentur GmbH,
Juliusstraße 11, 38118 Braun-
schweig. Viel Glück!

SONSTIGES
18 Uhr, Lessingtheater WF
Mellow
Magie & Illusionen

18. MÄRZ

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
7. Sinfoniekonzert
Staatsorchester

THEATER
15 + 17 Uhr, Brunsviga BS
Der Grüffelo
Welt der Puppen – ab 2 Jahren

19. MÄRZ

THEATER
15 + 17 Uhr, Brunsviga BS
Der Grüffelo
Welt der Puppen – ab 2 Jahren

MUSIK
20 Uhr, Brunsviga BS
Hutkonzerte
Sven Waida – „Sinatra“

20. MÄRZ

MUSIK
20 Uhr, Brunnentheater HE
The real Comedian Harmonists
Tribute Konzert

21. MÄRZ

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Die Unfassbaren
Magic Comedy & Hypnos

23. MÄRZ

MUSIK
20 Uhr, Das KULT BS
Pete Morton
Singer/Songwriter

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

24. MÄRZ

MUSIK
17 Uhr, Brunsviga BS
Sack & Saite
„Bal Folk“ zum Tanzen

18 Uhr, Das KULT BS
Sven Waida
„Cyrcl singing“

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Die Dreigroschenoper
Schauspiel von Bertolt Brecht

26. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

27. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Desimos Spezial Club
Die Mix-Show mit Überraschungsgästen

28. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

29. MÄRZ

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

30. MÄRZ

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

1.APRIL

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

2. APRIL

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

3. APRIL

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Das Gasthaus an der Themse
Kriminalstück nach Edgar Wallace

Wer hat die glücklichsten Kühe?

„KUHFEIN“

Von Kerstin Mündörfer

„Kuhfstein“ ist ein attraktives Legespiel für die ganze Familie, das liebevoll illustriert ist. Die Regeln sind schnell erklärt und das Spielprinzip ist intuitiv. Das Spiel endet, sobald ein Spieler 65 Punkte erreicht hat und somit auf dem Spielbrett bis zum Ziel gelangt ist. Verschiedene Landschaftskärtchen, wie Felder, Seen, Bauernhöfe oder Wälder, müssen geschickt aneinandergelegt werden, um Aufgabenkarten zu erfüllen und Punkte zu sammeln. Dabei hat jeder Spieler bei seinem Zug zwei Aktionen auszuführen. Er kann verschiedene oder gleiche Aktionen wählen und hat vier Aktionen zur Auswahl: Landschaftskärtchen oder Aufgabenkarte aus der Auslage nehmen. Eine Aufgabenkarte ausspielen, um seine Kühe auf die Weide zu

bringen oder als vierte Aktion die Kuhherde wieder zurückzuholen. Gutes Timing ist gefragt, denn nur wer seine Kühe zum richtigen Zeitpunkt auf die Weide schickt, erhält Punkte. So werden die Kühe glücklich, und der Spieler kommt voran. Das Spiel ist kurzweilig und spannend. Der Spielstand ist jederzeit auf dem Spielbrett sichtbar, was die Planung erleichtert. Um bei „Kuhfstein“ erfolgreich zu sein, ist ein gutes Auge für die Landschaftskarten und eine clevere Strategie erforderlich.



SPIELBAR

Kerstins
Spiele-
kritiken



„Kuhfstein“ hat mir sehr gut gefallen. Das Spiel ist farbenfroh illustriert, bietet Spielspaß für die ganze Familie und hat einfache Regeln. „Kuhfstein“ ist abwechslungsreich und ist trotz seines Preises von knapp 29 Euro empfehlenswert. Das Spielmaterial ist hochwertig und stabil. „Kuhfstein“ erhält von mir vier Sterne.

KUHFEIN
UNSERE Wertung

★★★★☆
Verlag: Schmidt
Art: Legespiel
Autor: Rita Modl
Spieler: 2 bis 4
Dauer: 45 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 28,99 Euro

Aller guten Dinge sind 3 „Z3BRA“

Von Kerstin Mündörfer

„Z3bra“ ist ein kurzweiliges Kartenspiel mit einfachen Regeln, das für Jung und Alt geeignet ist. Das Ziel des Spiels ist es, alle Karten so schnell wie möglich loszuwerden. Dazu müssen die Spieler Trios bilden, indem sie drei Karten mit gleicher Farbe oder Zahl in ihrer Auslage so anordnen, wie Streifen auf einem Zebra sind: längs, quer oder schräg. Jeder Spieler erhält dazu eine Auslage von 3 x 3 Karten. Die Spieler decken reihum Karten auf und können diese entweder in der Auslage ablegen oder mit anderen Spielern tauschen. Sobald ein Spieler ein Trio gebildet hat, kann er es abwerfen. Das Spiel endet, wenn ein Spieler alle seine Karten losgeworfen ist, oder alle Karten aufgedeckt sind. Die Spieler erhalten Punkte für die Karten, die sie noch in der Auslage haben. Der Spieler mit den wenigsten Punkten gewinnt.

„Z3bra“ bietet schnellen Spielspaß mit Glücksfaktor. Es hat vier Sterne verdient.



Z3BRA
UNSERE Wertung

★★★★☆
Verlag: Amigo
Art: Kartenspiel
Autor: Dirk Hanneforth und Uwe Mölter
Spieler: 2 bis 5
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 8,99 Euro

LesBAR

Garantiert Spannend

BESTSELLER Coldhart – Strong & Weak

Lena Kiefer lebt auf dem Land in der Nähe von Bremen und schrieb bereits mehrere New Adult- und Fantasy-Romane, die große Beachtung fanden und zumeist in den Bestseller-Listen auftauchten. Nun hat sie mit „Coldhart – Strong & Weak“ einen neuen Supererfolg erzielt. Ihr neues Werk, der Start einer großen Trilogie, ist wieder ganz oben in den Bestseller-Listen zu finden.

Worum geht es? Ganz wesentlich um einen gewissen Elijah Coldwell, dessen Leben straff durchgeplant ist: Studium, Firma, Sport. Damit verdrängt er Ängste, die ihn quälen. Seit seiner Kindheit schon. Irgendwann trifft er auf Felicity Everhart. Er ist hin und weg. Zu dumm, dass ihre Liebe unter einem ausgesprochen schlechten Stern steht. Elias Angebotete hat nämlich ein Problem. Sie versucht verzweifelt, ihrem Vater näher zu kommen. Von dem weiß sie so gut wie nichts. Bis auf die Tatsache, dass er Felicitys Studium finanziert. Irgendwann kommt es zu einem Fall von Kidnapping. Die Spur zum Täter führt



zu Felicitys Vater... Wer die Autorin noch nicht kennt, wird sich schnell mit dem außergewöhnlichen Schreibstil anfreunden. Von mir fünf von fünf möglichen Sternen. - Ach übrigens, die Coldhart-Serie geht natürlich weiter. Am 28. Mai erscheint der zweite Teil, am 24. September der dritte. Man darf gespannt sein.

★★★★★
Titel: Coldhart – Strong & Weak
Autor: Lena Kiefer
Genre: New Adult-Roman
Verlag: LYX, Taschenbuch
Preis: 14,90 Euro

Mittelalter meets KI

NEUERSCHEINUNG
Die Burg

Ursula Poznanski wurde 1968 in Wien geboren, lebt in Österreich und wurde einer großen Leserschaft mit dem Thriller „Erebus“ bekannt. Dafür erhielt sie den deutschen Jugendliteraturpreis.

Jetzt veröffentlichte sie ihr neues Werk „Die Burg“. Dieser KI-Thriller kombiniert eine mittelalterliche Atmosphäre mit dem aktuellen Thema Künstliche Intelligenz. Entstanden ist ein Buch voller Nervenkitzel. Worum geht es hier? Nevio ist ein Millionär, der eine riesige Stange Geld investierte, um die Burg Greiffenau instandsetzen zu lassen.

So wurden die unterirdischen Geheimgänge, Verliese und Gruften zu einer Welt mit modernster Technik, zu Escape-Räumen für Besuchergruppen.

Für sie werden mittels KI individuelle Spielprogramme erstellt. Um all dies zu testen, lädt Nevio einen Kreis von Experten ein. Was sie nicht wissen, ist die Tatsache,

Dodens
Buch-
kritiken



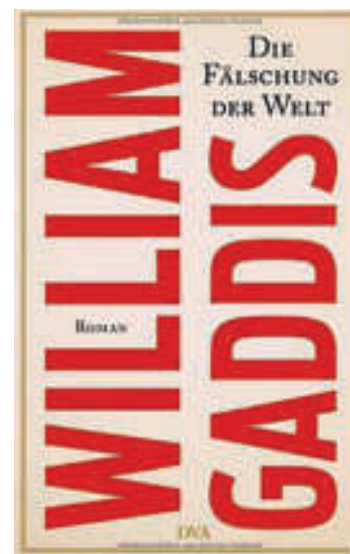
das die KI längst ein eigenes Spiel spielt. Ein Buch voller Spannung, abwechslungsreich und hoch aktuell. Von mir gibt es dafür fünf Sterne.

★★★★★
Titel: Die Burg
Autor: Ursula Poznanski
Genre: KI-Thriller
Verlag: Knauer, geb. Ausgabe
Preis: 24 Euro

Zeitlos und lesenswert

KLASSIKER Die Fälschung der Welt

William Gaddis war ein Schriftsteller, der zwischen 1922 und 1998 lebte. Er galt als einer der bedeutendsten amerikanischen Autoren des 20. Jahrhunderts und anerkannter Vertreter der experimentellen Erzählkunst. 1955 erschien sein erster Roman „Die Fälschung der Welt“, im Original „The Recognitions“. Das über 1.000 Seiten umfassende Werk wurde zunächst wenig beachtet. Erst allmählich fand das Buch eine größere Leserschaft, nachdem sein Nachfolgerroman „JR“ erschienen war, für den Gaddis den National Book Award bekam. Hauptfigur im Buch ist Wyatt Gwyon, Sohn eines Priesters, schon in jungen Jahren mit einem Hang zur Malerei. Seine strenggläubige Erzieherin Tante May meint, wer Abbilder von Menschen schafft, begibt sich in Konkurrenz zu Gott und wird streng bestraft. Der junge Maler arbeitet daraufhin an seinen Bildern heimlich im Garten. - Heute gilt das Erstlingswerk von Gaddis zu den hundert besten englischspra-



chigen Romanen seit 1923. Von mir vier Sterne, weil es trotz des Umfangs sehr lesenswert ist. - Apropos lesenswert: Bitte behalten Sie weiterhin Appetit auf die folgenden Cocktails interessanter Bücher.

Ihr Dieter R. Dodens.

★★★★★
Titel: Die Fälschung der Welt
Autor: William Gaddis
Genre: Roman
Verlag und Preis: diverse

TANZSCHULE HOFFMANN
ADTV
Wir bewegen Menschen

NEUE KURSE AB 4. APRIL 2024

www.tanzschule-hoffmann.de
Telefon: (0531) 4 25 28

**WIR - VERWIRKLICHEN IHREN TRAUM!
WIR - DER MAKLER AN IHRER SEITE!**

Es geht um Ihr Zuhause, um Ihre Erinnerungen!
Wir kümmern uns um Ihre Wünsche mit Erfahrung und Kompetenz!

UNSER ANSATZ: EHRlich, FAIR, DIREKT!
SETZEN SIE AUF SICHERHEIT MIT BESTER BERATUNG!

Fon. BS: 0531 | 243 33 0
Fon. GF: 05371 | 937 23 00
Fon. WF: 05331 | 908 44 1
www.siepkermobilien.de

SIEPKER IMMOBILIEN

LANG
Der Umwelt zuliebe! Fachfirma nach VWL

05305 - 1345
Rund um die Uhr (24h)

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesundes Osterfest!

Tankreinigung · Tankdemontage · Tankneuaufstellung · Tankinnenhüllensbau · Tankraumauskleidung · Tankinnenbeschichtung und vieles mehr!

Mineralöle Lang · Inh. Matthias Wolf e.K.
Schöninger Straße 25 · 38173 Siedte · Tel. +49 (0)5305 / 1345
info@mineraloele-lang.de · www.mineraloele-lang.de
Seit 1958 Ihr Fachbetrieb rund um das Thema Tankanlagen.

RUNDSCHAU

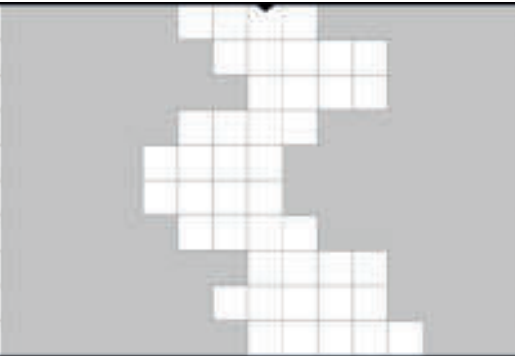
Rätsel

Rätsel für zwischendurch

Rätseln, knobeln, tüfteln, wie Sie es auch nennen, es macht so oder so immer wieder Spaß. Oder füllt die Zeit zwischen zwei Terminen. Oder ergänzt die gemütliche Teestunde mit kleinen, herausfordernden Aufgaben. Eines ist aber gewiß, es fördert die Aktivitäten des Gehirns.

Die Lösungen unserer Rätsel finden Sie auf der Seite 22. Jetzt aber viel Spaß bei Knobeln, tüfteln, na, Sie wissen schon.

HOCH
GERNE
NACH
RISIKO
MAUL
UNTER
HAND
VERB
GREIF
FREI



FERNROHR
HERZOG
KARG
ZEIT
GEHEGE
SCHWER
SPIEL
WACHE
FREI
ZAHN

BRÜCKENRÄTSEL

Finden Sie den Begriff, den sie in der Mitte einsetzen können und der zu beiden Begriffen vorn und hinten passt. Beispiel:
HAUPT - STADT - PLAN.

6			2		3	4		
			1	8			3	
								9
5	2			1	4	3	9	6
	6		3		9	1		
1			8	6			4	5
9			6	3			7	4
	4		9		8	6		
		6	4		5	9		2

SUDOKU

Füllen Sie die Felder mit Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der neun kleineren Quadrate genau einmal vorkommen.


Kreuzworträtsel

nigerianische Großstadt
Comi-figur
afrika-nisches Muschel-geld
Buch-stäben-folge
Stadt im Irak
Nude-mus (Abk.)
poln. Autor (Stanis-law) †
japan. Verwal-tungs-bezirk
chinesi-sche Philo-sophie
Kontur
Schild des Zeus
Fremd-wortteil: feindlich
starren, ein-stellen

Linie, Gerade
Kochen her-stellen
Entwäs-serungs-kanal
ein Längen-maß (Abk.)
Arbeits-kampf
Gebirgs-zug
Endteil von Gebirgen
Insel der griech. Zauberin Circe
Tonalität
englisch, span., mich, mir
unbe-weglich

Kose-wort für Groß-mutter
Sänger der 60er (Paul)
herri-sch
Kost-barkeit
Fluss durch Berlin
ein Gebäck
Film-regis-seur (Alfonso)
Abk. der norwe-gischen Währung
gehör-mter Wald-geist
Abk. Deut-sche Bahn
heil-tonend, schrill
Vermunft in der chn. Phi-losophie
Stadt in Tadschi-kistan
kurz für eine
Abk.: Leeb-faden

Schwed. Ort in Värmland
indische Steppen-land-schaft
bibi-sche Männer-gestalt
An-hängen-gemein-schaft
Eingänge



1

2

3

4

5

6

7


8

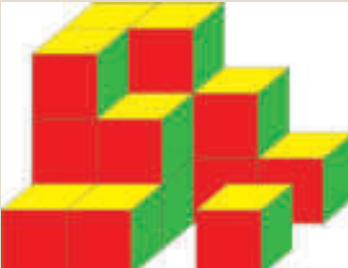
9

Kids, das sind Eure Aufgaben

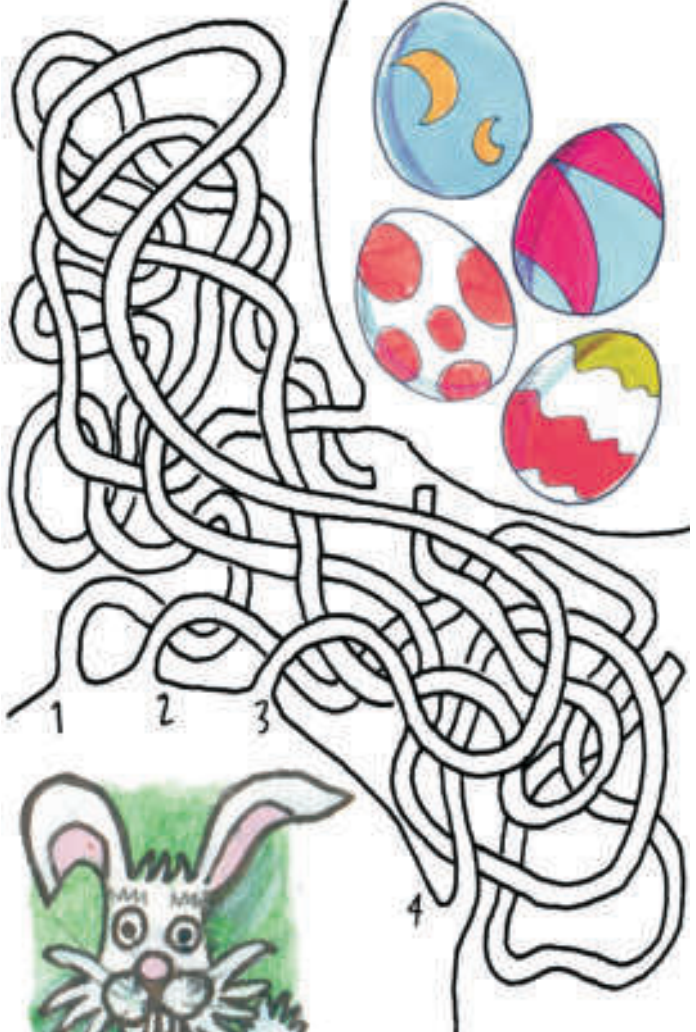
LABYRINTH

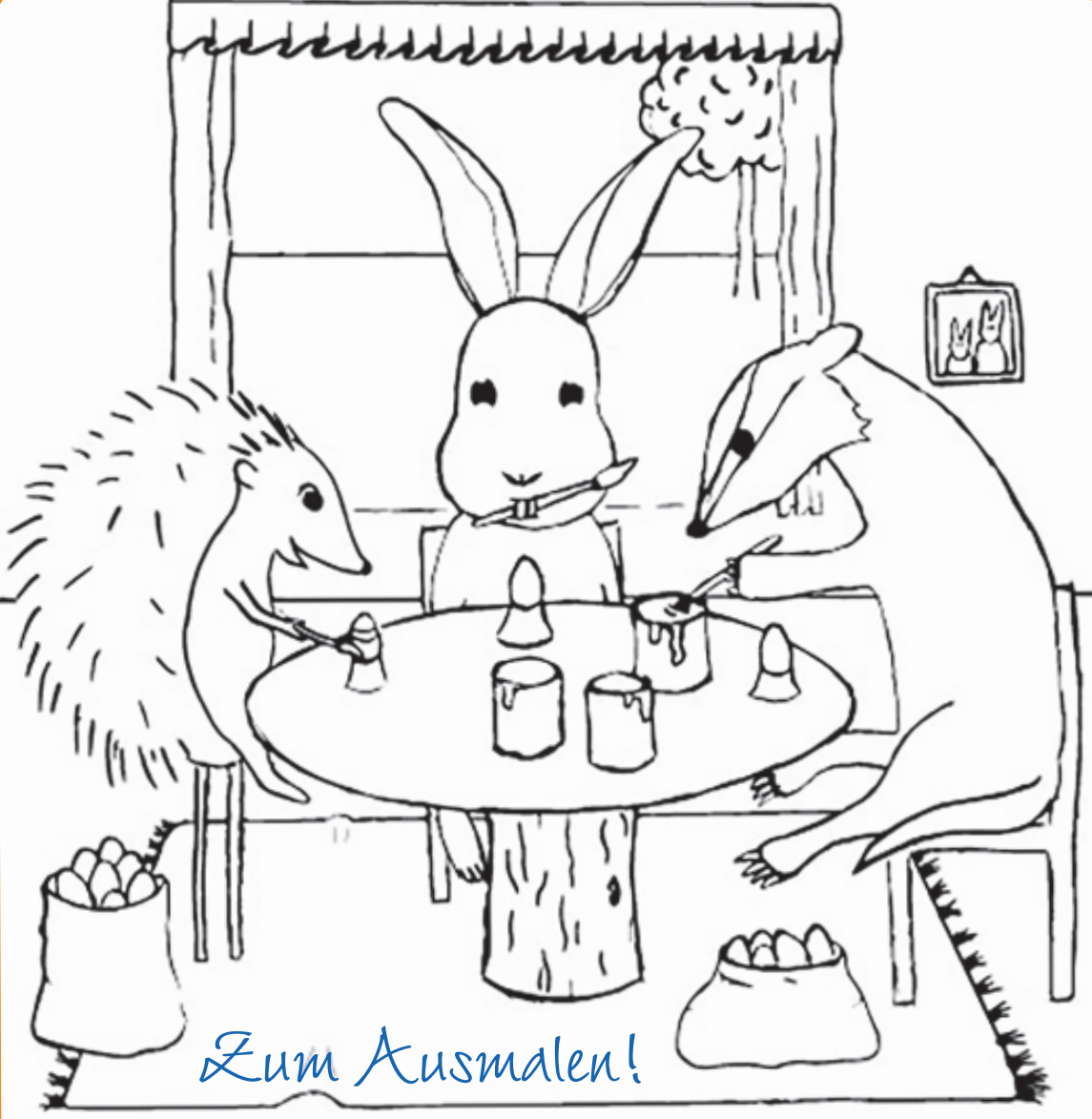
Finde den Weg zur Perle und zeichne ihn mit einem Stift nach.





Wie viele Würfel sind da zu sehen?
Sieht einfacher aus als es ist.
Wie viel von den farbigen Blö-cken sind in dem Bild verbaut?





Zum Ausmalen!

Selbstgemachte Kunst mit 3D-Effekt

DIY In wenigen Schritten ein individuelles Reliefbild gestalten

(DJD). Erst die Einrichtungs- details, ausgewählte Farben und der Wandschmuck sorgen dafür, dass aus einer Wohnung ein echtes Zuhause wird. Natürlich kann man die Wände mit fix und fertig gekauften Kunstdrucken bestücken. Noch persönlicher und kreativer wird der Raum allerdings, wenn er mit selbst gemachten Kunstwerken verschönert wird. Ein edles Reliefbild mit dreidimensionaler Wirkung zum Beispiel lässt sich mit ein wenig Geschick einfach und schnell erstellen.

Einkaufsliste für das neue Reliefbild
Der neue Hingucker für die heimischen Wände beginnt mit einer guten Planung. Wie will man das Reliefbild gestalten? Geometrische Formen lassen sich auf dem Untergrund vielfältig anordnen und kombinieren. Eine Skizze hilft dabei, die spätere Optik des fertigen Kunststücks festzulegen. Danach geht es ans Einkaufen: Neben einer HDF-Platte in Weiß benötigen die Hobbykünstler die Schöner Wohnen Naturell Kreidefarbe zum Anstreichen sowie den Möbelschutz zur Oberflächenbeschichtung. Zusätzlich stehen auf der Einkaufsliste Kappa Fix Leichtstoffplatten für die Relieftteile, ein Cuttermesser, Metalllineal, Farbrolle, Pinsel und Farbwanne für den Anstrich sowie etwas Schleifpapier.

Formen nach Wunsch ausschneiden
Die Formen, die später die 3D-Wirkung des Reliefbildes bewirken,



Ein selbst entworfenes Reliefbild wird in jedem Raum zum neuen Blickfang.
Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe/Decorize Content Creativ Studio

werden als erstes aus den Leichtstoffplatten ausgeschnitten. Dabei entscheidet allein die eigene Kreativität, ob es beispielsweise Kreise, Rechtecke oder ganz freie Formen sind. Tipp: Eine stabile Unterlage unter die Platten legen, bevor mithilfe des Cuttermessers die Einzelteile ausgeschnitten werden. Für gerade Kanten und eine makellose Optik werden die Formen nach dem Ausschneiden noch mit dem Schleifpapier nachbearbeitet.

Im Wunschton anstreichen und die Oberfläche schützen
Anschließend erhalten die einzelnen Teile ihre Farbe - ganz nach persönlichem Geschmack. Die Kreidefarbe ist mit 20 verschiedenen Farbtönen eine gute Wahl dafür. Sie schafft eine pudermatte Oberfläche und ist mit der veganen Rezeptur sowie einem Bindemittel aus nachwachsenden Rohstoffen zudem besonders nachhaltig. Wenn die Farbe getrocknet ist, wird die Klebefolie von der Rückseite abgezogen, sodass die Freizeitkünstler die Relieftteile in der gewünschten Anordnung auf die HDF-Platte kleben können. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung der Einrichtungsexperten von „decorize_diy.homestyling“ für das dreidimensionale Kunstwerk findet sich etwa unter www.schoener-wohnen-farbe.com. Noch ein Tipp: Um das fertige Kunstwerk dauerhaft zu schützen, eignet sich der Möbelschutz, er verleiht dem Bild eine strapazierfähige Oberfläche.

Farbenfrohe Eierkartons als Osterüberraschung

DIY In bunten Boxen lassen sich Eier und Co. perfekt verschenken



Mit Stiften in verschiedenen Farben erhalten Eierkartons und Eier einfach einen individuellen Touch.
Foto: DJD/Pilot Pen/Bine Guellich

(DJD). Bunte Eier gehören zum Osterfest genauso dazu wie der Osterhase. Sie zaubern tolle Farbakzente ins Wohnzimmer, in die Küche oder in den Garten und läuten den Frühling ein. Gerade Kinder haben riesigen Spaß dabei, die Eier auszustupsen und vorsichtig anzumalen. Damit die bunten Kunstwerke beim Verschenken nicht kaputt gehen, können diese zum Beispiel in einem individuell gestalteten, farbenfrohen Eierkarton übergeben werden. Mit ein bisschen Kreativität bekommen die bunten Eier so ein eigenes, gemütliches Osternest.

Viel ist dafür nicht nötig: Ein Eierkarton und die passenden Stifte – und schon sind der Kreativität keine Grenzen mehr gesetzt. Auch als Geschenkverpackung für Schokoladeier oder andere Kleinigkeiten eignen sich die bunten Kartons und werten die Osterüberraschung auf. Wer nach weiteren kreativen Bastideen und Anleitungen sucht, wird unter www.pilotpen.de fündig.



Ein buntes Nest für Ostereier: Individuell angemalte Eierkartons erfreuen die ganze Familie.
Foto: djd/Pilot Pen/Bine Guellich

Und so geht's:

- Schritt 1:**
Wer einen Eierkarton mit Etikett gekauft hat, löst es zunächst vorsichtig vom Karton. In manchen Supermärkten oder Hofläden gibt es auch unbedruckte Kartons, dann entfällt dieser Schritt.

Schritt 2:
Mit einem Bleistift oder anderen radierbaren Stiften wie zum Beispiel dem FriXion Ball von Pilot zeichnet man nun das gewünschte Motiv auf dem Karton vor. Das können zum Beispiel Schriftzüge sein wie „Happy Easter“/„Frohe Ostern“, „Yummy“ oder „Frühlingsgefühle“. Auch kreative Muster und zu Ostern passende Motive wie Blumen oder Hasen eignen sich. Gestalten Erwachsene die Eierkartons gemeinsam mit Kindern, können sie sie bei diesem Schritt unterstützen. Oder man lässt den Kleinen komplett freie Hand und springt direkt zu Schritt 3.

- Schritt 3:**
Die vorgezeichneten Motive lassen sich anschließend entspannt mit bunten, gut deckenden Stiften nach- und ausmalen. Hierfür eignen sich zum Beispiel die Kreativmarker Pintor von Pilot. Sie sind in 30 Farben und vier Strichstärken von extra-fein bis breit erhältlich, trocknen schnell und decken gut.

Schritt 4:
Das individuelle Osternest ist fertig! Es bietet Platz für sechs ausgepustete oder hart gekochte Eier, die man ebenfalls mit Pintor selbst gestalten und anmalen kann - zum Beispiel mit bunten Klecksen oder grafischen Mustern. Wer es etwas süßer mag, kann auch kleine Gugelhupfe backen und neben die bemalten Eier setzen. Eine bunte Serviette rundet die Osterüberraschung ab.

Verschönern statt entsorgen

UPCYCLING Möbel erhalten ein zweites Leben

(DJD). Aus Alt mach Neu. Beim sogenannten Upcycling handelt es sich nicht nur um ein Dekorationssthema, sondern um einen Do-it-yourself-Trend, der besonders nachhaltig ist. Mit Spaß am Selbermachen erhalten Einrichtungsgegenstände einen frischen Look und können anschließend oft noch über Jahre weitergenutzt werden - statt sie kurzerhand wegzuworfen. Das spart bares Geld, reduziert Müllberge und schont zudem die natürlichen Ressourcen. Das Aufbessern älterer Gegenstände lohnt sich insbesondere, wenn es sich bei den Schönheitsfehlern lediglich um oberflächliche Gebrauchsspuren handelt und die Funktionstüchtigkeit nicht eingeschränkt ist.

Alte Gegenstände wertschätzen und weiter nutzen
Bei Möbeln bedeutet das Aufpimpen konkret: Etwas säubern, abschleifen und neu lackieren - schon wirken sie wie gerade erst gekauft. „Upcycling hat für mich etwas von Wertschätzung gegenüber alten Dingen und der Arbeit, die dort einmal hineingeflossen ist“, schildert die Einrichtungsexpertin und TV-Moderatorin Eva Brenner. Beim Neugestalten könne zudem jede Person ihren persönlichen Geschmack und Stil verwirklichen. „Es entstehen echte Unikate, das ist für viele ein großer Vorteil in einer Welt der Reizüberflutung, des Konsums und des Wegwerfens“, sagt Eva Brenner weiter.



Alter Stuhl, neuer Look: Mit wenig Aufwand lassen sich Möbel aufpeppen und weiter nutzen.
Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com

Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt sie nützliche Tipps und zeigt in mehreren Videos, wie das Upcycling mühelos gelingt.

Eine gute Vorbereitung ist das halbe Upcycling
Insbesondere eine gründliche Vorbereitung schafft die Voraussetzung dafür, dass die neue Optik gefällt. Wer etwa betagte Stühle, einen Tisch oder eine Kommode neu lackieren will, sollte zunächst das Lieblingsstück gut reinigen und die bisherige Oberfläche anschleifen. Umso besser haftet anschließend die neue Lackierung. Spezielle Renovierfarben etwa aus der Serie pep up von Schöner Wohnen-Farbe lassen sich im ganzen Zuhause

nutzen. Sie verschönern nicht nur, sondern dienen auch der Werterhaltung und dem Oberflächenschutz. Die Farbe etwa für Möbel und Innentüren trocknet schnell, ist stoß- und kratzfest und fertig gemischt in verschiedenen Farbtönen erhältlich. Auch das Kombinieren ist möglich, beispielsweise ein mehrfarbiger Look für das Bücherregal oder den Esstisch. Erhältlich sind die Produkte in zahlreichen Baumärkten und im Fachhandel, dort gibt es passende Renovierfarben zum Beispiel ebenso für Fliesen in Küche oder Badezimmer, für Heizkörper oder Holzverkleidungen.

RUNDSCHAU Horoskop

♈ Fische (20.2. – 20.3.)



Liebe /Partnerschaft

Wenn Ihnen nicht nach Zweisamkeit zumute ist, sollten Sie das dem Partner gegenüber kommunizieren, anstatt sich einfach im Schneckenhaus zu verkriechen. Ansonsten könnte der Liebste dies falsch interpretieren.

Beruf /Geld

Da Sie Ihre eigenen Aufgaben derzeit gut im Griff haben, können Sie ruhig Kollegen unter die Arme greifen, wenn

diese Sie darum bitten. Eine Hand wäscht bekanntlich die andere, und bald könnten Sie von Ihrer Hilfsbereitschaft profitieren.

Gesundheit /Fitness

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit am Wochenende, wenn Ihnen danach ist. Bereits ein Tagesausflug ins Grüne oder in die Berge kann helfen, den Kopf wieder freizukriegen.



♌ Löwe (23.7. – 23.8.)

Voller Elan erledigen Sie Ihre Aufgaben, packen im Freundeskreis mit an und helfen Kollegen, die nicht weiterkommen. Das wird ein toller Monat.

♍ Jungfrau (24.8. – 23.9.)

Auf Ihre eigenen Vorstellungen kommt es momentan gar nicht an: Sie sollen sich nur um das kümmern, was man ausdrücklich von Ihnen verlangt.

♎ Waage (24.9. – 23.10.)

Oops! Es kommt mal wieder anders als geplant. Was haben Sie denn an Flexibilität zu bieten? Eine spontane Einladung sollten Sie annehmen.

♏ Skorpion (24.10. – 22.11.)

Perfektes Timing: Die aktuelle Sternkonstellation lässt Sie entschlossen und zielstrebig Probleme angehen, vor denen andere Angst haben.

♐ Schütze (23.11. – 21.12.)

Man will Sie zu etwas drängen, hinter dem Sie nicht stehen. Machen Sie klar, dass Sie nicht einfach um des lieben Friedens nachgeben werden.

♑ Steinbock (22.12. – 20.1.)

Haben Sie nur keine Hemmungen, aus sich herauszugehen. Deutliche geäußerte Forderungen dürften jetzt mehr bewirken als bescheidene Zurückhaltung.

♒ Wassermann (21.1. – 19.2.)

Sie möchten die gestellte Aufgabe zielstrebig angehen. Doch allein werden Sie das Problem nicht lösen können: Suchen Sie sich aktive Mitstreiter.

♈ Widder (21.3. – 20.4.)

Es kann passieren, dass sich in diesen Wochen eine Tür, an die Sie schon lange geklopft haben, wie von selbst öffnet. Das dürfen Sie feiern!

♉ Stier (21.4. – 21.5.)

Die kleineren Reibereien sollten der Vergangenheit angehören. Richten Sie den Blick nach vorn, eine Menge spannender Aufgaben wartet auf Sie.

♊ Zwilling (21.5. – 21.6.)

Das Blatt wendet sich: Ihnen kann diese Entwicklung nur recht sein, denn dadurch sind nun auch die anderen gezwungen, ihre Karten aufzudecken!

♋ Krebs (22.6. – 22.7.)

Eine ungünstige Entwicklung beeinträchtigt Ihren Rhythmus. Versuchen Sie, möglichst gelassen zu bleiben, bis Sie wieder den Überblick haben.

HEIMSPIEL

DOPPELSPIELTAG

SO, 10.03.

BASKETBALL LÖWEN
VS. VEOLIA TOWERS HAMBURG

17:00 UHR

VOLKSWAGEN HALLE

EINTRACHT
BRAUNSCHWEIG
LIONPRIDE VS.
TG NEUSS TIGERS

13:45 UHR

DermaRoller®
THE ORIGINAL SINCE 1999

SPONSOR OF THE DAY



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS

instagram.com/basketballloewen | Tickethotline: 0531-7017288

Powered by



Frühjahrsputz im grünen Zuhause

OUTDOOR Den Garten wieder zum Strahlen bringen

(djd-k). Endlich wieder den Garten erleben, frische Luft genießen und es sich mitten im Grünen gut gehen lassen: Gartenfreunde sehen den Start in die neue Saison schon lange herbei. Jetzt ist beim Frühjahrsputz im Garten etwas Pflege gefragt, damit sich das grüne Refugium schnell wieder von der besten Seite zeigt. Mit praktischen Helfern gelingt es im Nu, die letzten Spuren des Winters zu beseitigen und Beeten, Gartenwegen und der Terrasse eine Wellnesskur zu gönnen.

Weg mit den Überbleibseln des Winters

Herabgefallene Äste, Laub und Schmutz zeugen im Garten noch vom vergangenen Winter. Deshalb ist als Erstes etwas Kosmetik gefragt. „Vor allem die Rasenfläche sollte von allem Störendem befreit werden. Dann können die Gräser wieder frei atmen und nachwachsen“, erklärt der Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Auch aus den Beeten ist so einiges an Überbleibseln aufzusammeln. Das zeitige Frühjahr ist zudem ein guter Zeitpunkt, um Hecken, Büschen und Sträuchern mit einem Rückschnitt wieder eine ansprechende Optik zu



Eine Akkusense sorgt bequem und einfach wieder für sauber geschnittene Rasenkanten. Foto: did-k/STIHL

verleihen. „Der Schutz nistender Vögel hat Vorrang. Deshalb sind starke Rückschnitte im Zeitraum 1. März bis Ende September gesetzlich untersagt“, betont Gärtner weiter. Für bequemes und flexibles Arbeiten eignen sich Akkugeräte wie

die Heckenschere HSA 50 von Stihl. Praktisch ist dabei, dass sich der Akku gleich für verschiedenste Geräte aus dem AK-Akkusystem nutzen lässt. Einmal umstecken und schon sorgt zum Beispiel die Motorsense FSA 57 für eine buchstäblich

klare Rasenkante an Wegen oder Beetumrandungen.

Beratung im Fachhandel nutzen

Bei der Auswahl geeigneter Geräte bieten Fachhändler eine kompetente Unterstützung. Im Rahmen des „Garten-Start. Mit Stihl!“ gibt es neben persönlicher Beratung vielerorts auch Testmöglichkeiten. Unter www.stihl.de finden sich weitere Details zu der Aktion und ebenso viele nützliche Gartentipps. Nach einem pflegenden Rückschnitt von Hecken und anderen Pflanzen können die Gartenbesitzer noch rasch die Nistkästen säubern, damit sich die gefiederten Untermieter während der warmen Jahreszeit wohlfühlen. Und die kann kommen, nachdem auch auf Gartenwegen, der Terrasse und den Gartenmöbeln die Hinterlassenschaften des Winters beseitigt wurden. Ein kurzer Einsatz des Hochdruckreinigers reicht bereits aus, damit die Lieblingsstühle für draußen wieder frisch erstrahlen. Mit Flächenreiniger und Reinigungsmitteln lassen sich auch Bodenplatten und Terrassenbeläge einfach und schnell säubern.

Mein Bad, mein Stil

BAD Ein Waschplatz, der zur eigenen Persönlichkeit passt



Blickfang und meistgenutzter Ort im Bad: Der Waschplatz. Foto: djd-k/Geberit

(djd-k). Am Waschplatz beginnen und beenden wir unseren Tag. Hier erwarten wir ein wohliges Zuhausegefühl in einem Ambiente, das unsere Persönlichkeit widerspiegelt. Doch auch funktional soll uns die Ausstattung überzeugen. Ästhetisch erfüllen die Badausstattungen heute fast jeden Wunsch - von pastellig-fröhlich bis mystisch in Schwarz. Für reichlich Stauraum lässt sich der Unterschrank, möglichst ohne Siphonausschnitt, mit

Seiten- und Hängeschränken, Regalelementen und Ablagen erweitern. Unter www.geberit.de/inspirationen gibt es dazu viele Ideen und Anregungen. Der Waschtisch selbst soll leicht zu reinigen sein, also keine versteckten Schmutzecken aufweisen. Für die Beleuchtung eignen sich Spiegelschränke mit direkten und indirekten, auf die Tageszeit abstimmbaren Lichtszenarien.



Auch in kleinen Bädern lassen sich hochwertige und funktional überzeugende Waschplätze gestalten. Foto: did-k/Geberit

Für jeden Anwender die richtige Heißklebepistole

RATGEBER Heimwerken und Handwerken: So findet man das passende Gerät



Winterzeit ist Bastel- und Dekorationszeit: Heißklebepistolen können dabei wertvolle Unterstützung bieten. Foto: did-k/STEINEL Werkzeug

(djd-k). Heißklebepistolen sind für Heimwerker und Handwerker wertvolle Hilfen bei Reparaturen sowie bei Bastel- und Dekorationsarbeiten. Ein Stick in fester Form kommt in das Gerät, wird erhitzt und dadurch verflüssigt. Durch das Betätigen des Abzugs tritt der Kleber vorne aus der Pistolenspitze und lässt sich punktgenau auf die gewünschte Stelle auftragen. Nach dem Auftragen kühlt der Klebstoff

schnell ab und verfestigt sich. Die hochwertigen Heißklebepistolen der Serie 3 von Steinel etwa mit ihren 11-Millimeter-Klebesticks zeichnen sich durch innovative Technik mit vielen Funktionen, ein neues Design und eine ausgereifte Ergonomie aus. Alle Infos gibt es unter www.steinell.de. Im Angebot sind ein kabelgebundenes Gerät sowie eine kabellose Variante mit einem leistungsfähigen Bosch-Akku.

6	7	5	2	9	3	4	8	1
2	9	4	1	8	6	5	3	7
8	1	3	5	4	7	2	6	9
5	2	8	7	1	4	3	9	6
4	6	7	3	5	9	1	2	8
1	3	9	8	6	2	7	4	5
9	5	2	6	3	1	8	7	4
7	4	1	9	2	8	6	5	3
3	8	6	4	7	5	9	1	2

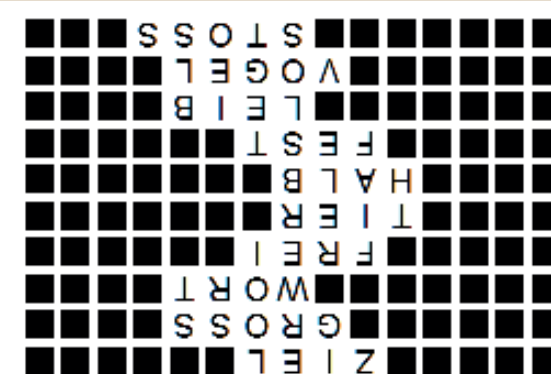
KREUZWORTRÄTSEL

Lösungswort: Durchgang

AKTIVIEREN WERFEN
MISIMMOBIL SALVE
AEGIS MADIG I
UMRIS SAIA M M ERAN
TL AUSLAUF ER NE
TSI MAE Z R TW
E E
KEN
LEM
FKK
C
ANAH
ABC
D I HAVEL MAK RONE
KAURI KLEINOD ARAU
BATMAN HELDENHAFT
I SO A E I

Rätsellösungen von Seite 19

Block - Rätsel



BRUCKENRATSEL

Lebendige Geschichte im Grenzbereich

GRENZMUSEUM Böckwitz-Zicherie



So sah man die Grenze am 17. Juni 1989 von Böckwitz Mitte aus

Foto: © Grenzmuseum/H. Jakobsw

Von Dieter R. Doden

Die beiden Ortschaften Böckwitz und Zicherie liegen nur wenige Schritte auseinander. Und doch waren sie 40 Jahre lang unerreichbar weit voneinander entfernt. Denn Zicherie lag in der Bundesrepublik Deutschland, der Nachbarort Böckwitz in der Deutschen Demokratischen Republik. Dazwischen war ein todbringender Grenzstreifen. Der ist zum Glück inzwischen verschwunden. Und die Bewohner beider Orte sind wieder ein gutes Stück zusammengewachsen. Der

Weg zu den alten Zeiten des gemeinsamen Doppeldorfes ist jedoch noch lang. Ein Verein, der die Zeit der Trennung auch heute noch erlebbar macht, unterhält das sehenswerte Grenzmuseum Böckwitz-Zicherie. Er wurde 1997 gegründet und macht anschaulich die Grenzproblematik an diesem historisch bedeutsamen Ort erlebbar. Wie entstand dieses Museumsprojekt? Vereinsmitglied Hartmut Jakobs berichtet: „Zahlreiche Schicksale wurden von der Staatsgrenze maßgeblich beeinflusst. Nach der Wiedervereinigung entstand unser Museum zur Geschichte dieser Grenzregion in privater Trägerschaft. Trotz der großen Bedeutung als Symbol für die deutsche Teilung und für das heutige Zusammenwachsen mitten in der Bundesrepublik erhielt dieser Gedenkort keine umfassende staatliche Unterstützung. 2019 übernahm ein gemeinnütziger Verein mit Mitgliedern beiderseits der Landesgrenzen die Betreuung des Museums, um gemeinsam Strategien zu entwickeln, diesen zentralen Gedenkort deutsch-deutscher Geschichte zu einem zeitgemä-

Ben Lernort aus regionaler, deutscher und europäischer Perspektive zu machen. Heute zeigt das Museum die Unmenschlichkeit der Trennung zweier Orte in allen Facetten. Geführte Wanderungen im Ort, zum nahen Grenzlehrpfad und Radwanderungen entlang des sogenannten Grünen Bandes, also des ehemaligen Grenzstreifens, im Drömling mit Erkundung historischer Grenzmerkmale runden das Angebot des Museums ab.“

Letztendlich zeigt sich das ganze Doppeldorf heutzutage als ein lebendiges Museum. Neben einem großen Fundus an geschichtlichem Material gibt es Zeitzeugen, die gern ihre Erinnerungen weitergeben. So erfahren Museumsbesucher zum Beispiel etwas über die Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze und über die völlig unterschiedlichen Lebensbedingungen der Menschen in Ost und West.

„Die Erinnerungskultur an die Zeit der Trennung der deutschen Nation in DDR und BRD“, so sagt Hartmut Jakobs, „hat nicht nur im großen politischen Rahmen an Bedeutung gewonnen, sondern auch

Grenzmuseum Böckwitz-Zicherie

Museumsverein Böckwitz e.V.
Im Rundling 2
(Anfahrt bitte über Zicherieer Straße)
38486 Klötze OT Böckwitz

Anfragen:
Telefon: 039008 80045
allgemeine Anfragen: info@grenz-museum.de
Touren-Anfragen: touren@grenz-museum.de
Öffnungszeiten der Ausstellung:
Auf Anfrage.

Eintrittspreise:
Museum: Erwachsene 3 Euro, Kinder ab 10 Jahren 1,50 Euro
Eintrittspreise Grenzlehrpfad:
Der Grenzlehrpfad ist kostenfrei öffentlich zugänglich
Gebühr für die Teilnahme an Wanderungen und Fahrradtouren: 8 Euro.
Bei Interesse an einer Tour bitte Kontaktaufnahme beziehungsweise Anmeldung unter touren@grenz-museum.de.

im kleinen zwischenmenschlichen Zusammenleben. Darin sieht der Verein Grenzmuseum Böckwitz-Zicherie eine seiner Aufgaben.“

Besonders für den DDR-Ort Böckwitz änderte sich mit Grenzziehung zwischen BRD und DDR vieles grundlegend. Ein Leben dort war nur unter schwierigsten Umständen möglich. Die aufgrund der Zwangsumsiedlung frei gewordenen Bauernhäuser und Hofstellen wurden politisch zuverlässigen Bürgern zum Bewohnen zugewiesen und entsprechend im

Laufe der Jahre abgewohnt - es war ja „Volkseigentum“. Bei der Grenzöffnung 1989 zeigte sich der zuweilen desolate Zustand der noch vorhandenen Gebäude. Im Zeitraum danach konnte durch Rückübertragung und Klarstellung der Eigentumsverhältnisse eine Sanierung der verschiedensten Häuser im alten Dorfkern erfolgen.

Ein Besuch des Grenzmuseums Böckwitz-Zicherie zeigt überaus

So kommt die Lokalzeitung weiter per Deutscher Post zu Ihnen

Mittlerweile weiß es jeder:

Die Lokalzeitungen „Rundschau“, der „Lehrscher Bote“ oder der „Stadtbüttel Königsutter“ kommen seit Februar nicht mehr mit der Deutschen Post in die Haushalte. Weil die Post ihre Sendung „Einkauf aktuell“ ersatzlos gestrichen hat. Stattdessen kommt Ihre Lokalzeitung jetzt auf folgenden Wegen: zur kostenlosen Mitnahme an ausgesuchten Stellen in Ihrer Nähe (siehe vordere Seiten), per kostenloser Zustellung als PDF, zum kostenlosen Download, kostenlos über zuverlässige Verteiler oder kostenpflichtig als Pressepost der Deutschen Post.

Verleger Thomas Schnelle dazu: „Eine kostenlose Verteilung ist heute kaum noch realisierbar. Es gibt zwar private Verteilorganisationen, doch deren Verteilqualität ist unterirdisch und ihr Geld nicht wert.“

Für **22 Euro pro Jahr** können Sie Ihre aktuelle Lokalzeitungs-Ausgabe ins Haus geschickt bekommen. „Ein Service für wenig Geld“, so Schnelle weiter. Er ist aber auch überzeugt davon, dass das den Leserinnen und Leser eine kostenlose Lokalzeitung wert ist. Wer weiter kostenlos seine Zeitung bekommen möchte, der habe ja ausreichend andere Möglichkeiten dazu.

Mit der Post

Und so können Sie Ihre Ausgabe per Post bestellen: Coupon rechts ausfüllen, ausschneiden und uns senden:

Ideaal Werbeagentur & Verlag GmbH,
Juliusstraße 11
38118 Braunschweig
Oder per Mail an rundschau@ok11.de

Coupons ohne Unterschrift können leider aus Datenschutzgründen nicht bearbeitet werden.

PDF mit E-Mail

Wünschen Sie eine Zustellung als PDF per E-Mail? Einfach eine E-Mail mit Ihren Daten an rundschau@ok11.de senden.

Zum Mitnehmen

An zentralen Stellen (siehe vordere Seiten) liegt Ihre Lokalzeitung aus.

Sie haben eine Frage? Dann rufen Sie uns an: **0531 2200123, Sandra Killian.**

Vorname Nachname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon (Vorwahl/Nummer)

E-Mailadresse

Ausgabe (Bitte gewünschte Ausgabe ankreuzen):

☐ Cremlingen ☐ Lehre ☐ Sickte ☐ Königsutter ☐ Vechelde ☐ Wendeburg ☐ BS 321

Bankverbindung

Kontoinhaber

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Bestellung, die Speicherung meiner Daten und erteile die Erlaubnis zur Abbuchung der Kosten.

Datum

Unterschrift

FRÜHLINGSSCHEUNE

BEI PAPES GEMÜSEGARTEN



Unsere
Spargelsaison
beginnt zu Ostern!

Unsere Frühlingsseune geht dieses Jahr vom 02.03. bis 14.04.2024 und findet an allen 7 Wochenenden inklusive Ostern statt: mit Spiel & Spaß für Groß und Klein, Leckeres aus der Hofladenküche und frühlingshafter Dekoration!

- 02. + 03.03.2024 Braunkohlessen
- 09. + 10.03.2024 Kinderwochenende
- 16. + 17.03.2024 OsterbastelEi
- 23. + 24.03.2024 Blumenmarkt
- 30. + 31.03. + 01.04.2024 Ostereiersuche
- 06. + 07.04.2024 Kunsthandwerkermarkt
- 13. + 14.04.2024 Kinderflohmarkt



CELLER-HEERSTRASSE 360, BS-WATENBÜTTEL • WWW.PAPES-GEMUESEGARTEN.DE



Jetzt bis zu
50 %
sparen!

2 Brillen -

1 Preis*

Unser Angebot für doppelten Durchblick.



Wunschbrille



Einstärken- bzw.
Gleitsichtbrille oder
Arbeitsplatzbrille oder
Sonnenbrille



Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | Schloss-Arkaden | Weißen Röss, Coler Str. 30

www.becker-floege.de

*Die „2 für 1 Aktion“: In Ihrer zweiten Brille wird eine kostenlose Passung oder Sonnenbrille der Marken meinfeld oder SUNFELD inkl. Gläser gleicher Qualität enthalten. Wenn Sie sich für eine höherwertige Passung oder Sonnenbrille entscheiden, rechnen wir Ihnen 30 Euro auf den Kaufpreis an. Die Anrechnung erfolgt auf den Wert der preisverkauften Passung oder Sonnenbrille der „2 für 1 Aktion“. Die Preisvergebung Ihrer eigenen Passung erhalten Sie ebenfalls das zweite Glaspaar dazu. Es fallen lediglich Einzelkosten in Höhe von 30 Euro an, sofern jeweils ein Nachschneidung, Ausgleichen oder nur die Gläser tauschen und Myoniert Brillengläser. Wählen Sie günstige Gläser für die zweite Brille, beträgt kein Wertbezug, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Der Haupt gilt ausschließlich in unseren optischen Geschäften und nicht in unserem OnlineShop.

FAMILIE
& DAHEIM

BÜRO &
BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht



Meyer Menü
LIEFERT LECKER

vom 11.03. – 17.03.2024 / 11. Woche

-20%*
Neukunden
Aktion!



Menüpreis
9,50€
inkl. Lieferung
und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 31.03.2024

	Montag – 11.03.2024	Dienstag – 12.03.2024	Mittwoch – 13.03.2024	Donnerstag – 14.03.2024	Freitag – 15.03.2024	Samstag – 16.03.2024
Menü 1	1 Leberkäse mit Röstzwiebeln dazu Bayrisch-Kraut und Kartoffelpüree	1 Spaghetti Bolognese Spaghetti mit herzhafter Hackfleisch-Tomatensoße und Kräutern der italienischen Küche, Parmesankäse extra	1 Hausgemachte Erbsensuppe mit Speck und Zwiebeln, 1 Mettwurstchen und 1 Brötchen	1 Großer Grillteller Spießbraten, Hacksteak und Bratwürstchen "Nürnberger Art" mit Paprika-Tomatensoße und buntem Reis	1 Pfeffergulasch vom Rind mit Zwiebeln und Paprika, dazu Zopfli-Braten mit Semmelbrösel	1 Gebratene Hähnchenkeule in feiner Sauce mit Rotkohl und Salzkartoffeln
Menü 2	2 Paniertes Hähnchenschnitzel in Rahmsauce mit Broccoli-Karottengemüse, Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln	2 Hühnerbrustfilet "natur" in Sauce Hollandaise mit Spargel und buntem Reis	2 Schweineschnitzel "Malländer Art" mit Tomatenspaghetti und Parmesankäse extra, dazu Salat	2 Milchreis Pflaume mit Zimt und Zucker, dazu warmes Pflaumenkompott	2 Gebratenes Buntbarschfilet in Dijon-Soßensauce, dazu Spinat und Salzkartoffeln	2 4 Bratwürstchen "Nürnberger Art" auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree
Menü 3	3 Djuvecreispfanne mit Tomatensoße, Hähnchenbrustwürfel und Hirsekäse	3 Schwäbische Linsen mit Spätzle und Wiener Würstchen	3 Indisches Butterchicken Hähnchenbrustwürfel in orientalischer Garam Masala-Tomatensoße, Sultaninen und Wildreis mit frischem Koriander	3 Tagliatelle "al prosciutto" grüne Bandnudeln mit Schinken und Pilzen in milder Soßensauce	3 Meyers große Nudelplatte Käseortel und grüne Nudeln in Käsesahnesauce, Spaghetti in einer Bolognesensauce	3 Kasserlerbraten in feiner Bratensauce mit grünen Bohnen und Kartoffelpüree
Menü 4	4 Linsensuppe mit Gemüse und 2 Wiener Würstchen	4 Gedünstetes Seehechtfilet in Gemüserahmsauce mit Petersilienkartoffeln	4 Rindergulasch mit Rotkohl und Salzkartoffeln	4 Hähnchenschnitzel Art "Cordon bleu" in Sauce mit Salzkartoffeln, dazu Erbsen und Möhren	4 Dicke Bohnen mit 1 Scheibe magerem Speck und 1 Würstchen, dazu Salzkartoffeln	4 Geflügel-Geschneitzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis
Vegetarisch	5 Penne in Gorgonzolasauce mit Blattspinat und Broccoli	5 Gemüseschnitzel mit Erbsen und Möhren in Sauce Hollandaise mit Kräuterpüree	5 Buntes Gemüsecurry Champignons, Paprika, Erbsen und Karotten in einer Currysauce mit Kokosmilch, dazu Basmatireis	5 Fruchtig-frische Tomatensuppe mit Ricotta-Spinat Tortellini, dazu ein Brötchen	5 Feuriges Chili mit Soja und Reis	
Kaltes Menü	6 3 Matjesfilets mit Zwiebelringen, Senfsauce und Kartoffelsalat ohne Mayonnaises	6 Frischer Sahnequark mit Obstsalat	6 2 hausgemachte Frikadellen mit Tsatsiki und gleichem Nudelsalat	6 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	6 3 Cevapcici mit einem pikanten Bulgursalat, dazu Butter und Brot	
Salat	7 Fit-Salat bunter Salat mit geräucherter Putenbrust in Streifen, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Salat Allgäuer-Art Eisberg und Feldsalat mit Röstbällchen gefüllt mit Bergkäse und Speck, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Chicken Chips Salat bunter Salat mit panierten Hähnchenstücken, Tomaten und Gurke, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Salat Sunny Surprise Salat mit Geflügel, Petersich, Gurke und feinem Lollo Rosso, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Bunter Salat Mix Salat mit Bärlauch-Kartoffeln, Hirsenkäse und Granatapfel, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 0531-210 420 • www.meyer-menue.de